

2024

**Gastgeber,
Sehenswertes,
Feste & Termine**



Die schönsten
Seiten
unserer Stadt.



DIE
FRÄNKISCHEN
STÄDTE



Die Tourist-Information Eichstätt: Mehr Service für Ihren Aufenthalt in einer der fünf schönsten Kleinstädte Deutschlands**

Laut einem Ranking des Magazins Focus ist nicht nur der Landkreis Eichstätt die Region, in der es sich in Deutschland am besten leben lässt*, sondern auch Eichstätt selbst eine der fünf schönsten kleineren Städte der Republik. Außerdem wurde Eichstätt zur familienfreundlichsten Kleinstadt in Deutschland ausgezeichnet***.**

Deshalb ist Eichstätt ideal für Ihren unbeschwerten Urlaub – und die Mitarbeiter der Tourist-Information helfen Ihnen gerne weiter. Zentral am Domplatz gelegen ist die Tourist-Information die erste Anlaufstelle, wenn es um Urlaub in Eichstätt geht. Das Team berät Sie gerne bei

allen Fragen rund um Ihren Aufenthalt: von A wie Anreise bis Z wie Zimmervermittlung.

Die Tourist-Information ist der beste Ansprechpartner bei Stadtführungen

und Reiseleitungen, Naturparkführungen oder geführten Wanderungen. Sie hilft bei der Planung von Tagungen, Seminaren und Kongressen sowie bei der Programmgestaltung von Gruppenreisen. Mit umfassendem Informationsmaterial, das die Tourist-Information gerne zur Verfügung stellt, können Sie sich schon im Voraus auf Ihren Besuch in Eichstätt einstellen.

Der Service geht aber noch weiter: Die Tourist-Information betreut kompetent Studien- und Presse-reisen und unterstützt Journalisten gerne mit Motiven aus ihrem umfangreichen Bildarchiv.



www.eichstaett.de/kontakt-ti

* Quelle: FOCUS 12/14 vom 17. März 2014 und FOCUS 13/14 vom 24. März 2014

** Quelle: FOCUS-Online „Das sind die schönsten kleineren Städte der Republik“ vom 15.09.2014

*** Quelle: CONTOR Standortkompass „Familienfreundlichste Kleinstädte“, 2022

Herzlich willkommen in Eichstätt



Inhaltsverzeichnis

Eichstätt's schönste Seiten



4

**Faszination Eichstätt:
Meisterhafte
Bauten des Barocks,
moderne Architektur,
Jurahäuser und
Führungen**

ab S. 4



8

**Orte der
Entspannung und des
Wissens, inspirierende
Momente und
kulinarische
Entdeckungen**

ab S. 8



20

**Aktiv und erholsam:
Radeln und (Boot-)
Wandern, fossile
Schätze und
paradiesische Gärten**

ab S. 20



28

**Ein Fest für die
Lebensfreude:
Kunst und Kultur,
Tradition und
Handwerk**

ab S. 28

36

**Kultur- und Veran-
staltungskalender
für Eichstätt:
Ausstellungen,
Märkte, Konzerte
und Theater**

ab S. 36

**Gastliches Eichstätt:
Gastgeber aus
Leidenschaft und
süße Verführungen**

ab S. 42

42



Wandern auf
dem Frauenberg.

Eleganz von Meisterhand

**Eichstätts barocke Prunkbauten strahlen in der behutsamen
Kombination mit moderner Architektur vor sinnender Leichtigkeit**

**Die Eichstätter Fürstbischöfe
wussten, wie man
seine Macht am
besten demonstriert: mit
prachtvollen Residenzen,
Domherrnhöfen und Kirchen.
Ein Glücksfall für Eichstätt:
Denn so schenken sie
Eichstätt sein elegantes
barockes Stadtbild.
Ein Stadtbild, in dem die
moderne Architektur aber
genauso hoch geschätzt wird,
und das gerade wegen der
besonderen Weise,
in der Altes
und Neues miteinander
verwoben sind.**

Das Halbrund des Platzes schenkt dem Auge Weite. Die sanften Farben der Fassaden, das Plätschern der Brunnen, das Grün der Bäume, der Glanz der goldenen Mariensäule und als Mittelpunkt die spielerische Eleganz der ehemals fürstbischöflichen Residenz: Der Eichstätter Residenzplatz mit seinen feinstens aufeinander abgestimmten Häusern ist einer der schönsten Barockplätze Süddeutschlands.

Er ist die Krönung des barocken Erbes, das die fürstbischöflichen Baumeister Jakob Engel, Gabriel de Gabrieli und Mauritio Pedetti der Stadt hinterlassen haben. Am Anfang dieser Pracht aber stand eine Katastrophe. Der Dreißigjährige Krieg hatte Eichstätt verwüstet. Doch die Fürstbischöfe erkannten in der Zerstörung eine einmalige Chance: ein vollkommen neues Gesicht für Eichstätt. Für die Fürstbischöfe waren damals die Baumeister aus Graubünden die erste

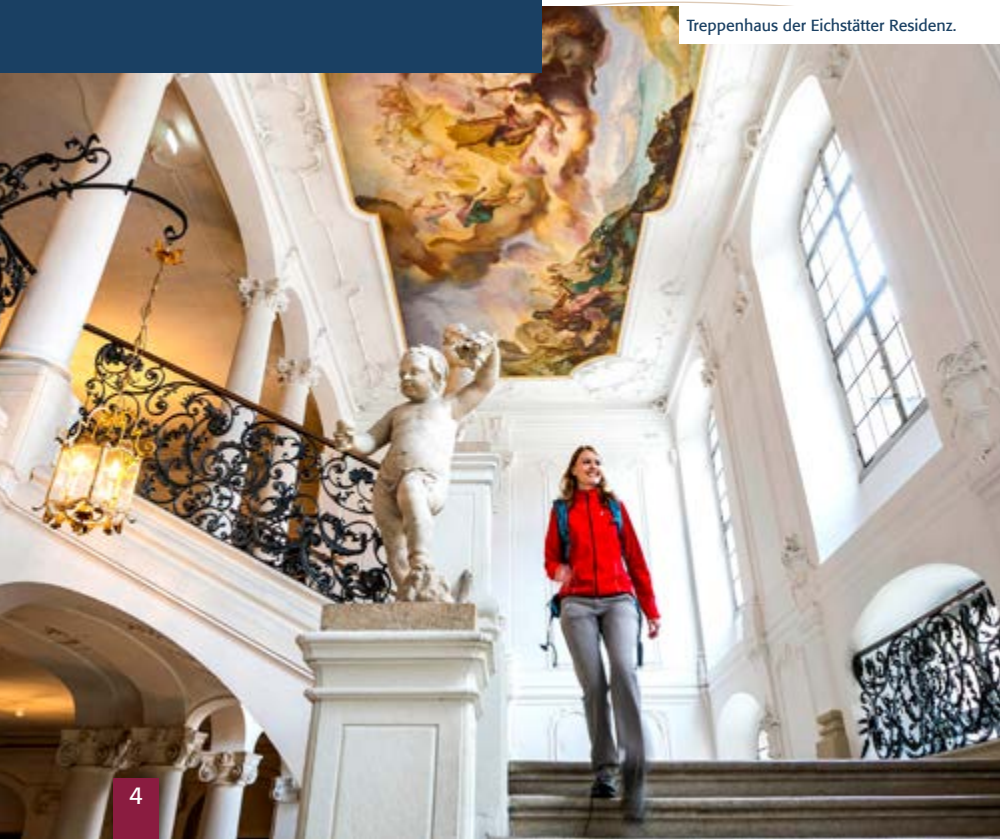
Wahl – und so begann Jakob Engel in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mit dem Wiederaufbau Eichstätts als barocker Residenzstadt. Seine Gestaltung des West- und Ostflügels der fürstbischöflichen Stadtresidenz sowie die strengen und doch sanften Fassaden seiner Bürgerhäuser und Domherrnhöfe gaben dem Leonrodplatz, dem Residenzplatz und der Marktgasse ihr vornehmes Gepräge.

Geniale „Gastarbeiter“

Als Engel 1714 in Eichstätt starb, holte Fürstbischof Johann Anton Knebel von Katzenellenbogen den Graubündener Baumeister Gabriel de Gabrieli an seinen Hof. Dessen erstes Werk sollte die Westfassade des Doms werden – insgesamt tragen rund 30 Eichstätter Bauten seine unverwechselbare Handschrift. Dadurch, dass er auch die Formensprache Jakob Engels aufnahm, wirkt das barocke Eichstätt wie aus einem Guss.

Mauritio Pedetti schließlich war der dritte Baumeister, der Eichstätt seine architektonische Leichtigkeit schenkte. Er gestaltete den Residenzplatz als „Festsaal unter freiem Himmel“ und schmückte den Hofgarten mit herrlichen

Treppenhaus der Eichstätter Residenz.



EICHSTÄTTER BAROCK: DIE LEICHTIGKEIT DES SCHEINS

Diese Führung versetzt die Teilnehmer in die lebenslustige Zeit des Barocks: inspiriert vom einmaligen Ambiente der barocken Bauten, der Plätze und Kunstwerke Eichstätts. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-
Information; 14 Uhr, 20. Mai,
11. August 2024

ADEL VERPFLICHTET – EICHSTÄTT IM 18. JAHRHUNDERT

Diese Kostümführung ist vom Lebensstil des Adels inspiriert, der es sich in Eichstätt durchaus wohl ergehen ließ – wie die Gemahlin des Oberstallmeisters berichtet. Sie weiß bestens Bescheid über die Veränderungen am fürstbischöflichen Hof, die Illuminaten in Eichstätt und den Besuch des Freiherrn von Knigge.

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; nur für Gruppen buchbar

Pavillons. Ein weiteres Meisterwerk Pedettis ist das imposante Treppenhaus in der Residenz: Kunstvoll geschmiedete Treppengeländer und Stuckaturen in strahlendem Weiß sowie vier Putten, die Erde, Feuer, Wasser und Luft verkörpern, führen die Besucher nach oben.

Spiegel barocker Pracht

Im zweiten Stockwerk der Residenz empfängt die Besucher ein weiterer Höhepunkt Pedettis: der Spiegelsaal. Pedetti hatte bei der Gestaltung einen wahren Festsaal im Sinn. Stuck und Spiegel wechseln sich ab mit zarten Farben und Darstellungen aus der griechischen Mythologie. Kein Wunder also, dass er eine äußerst beliebte Kulisse für Konzerte oder Hochzeiten darstellt.

Die Tourist-Information Eichstätt hat auf ihrer Website jeweils einen Rundgang auf den Spuren dieser großen Baumeister zusammengestellt – für Jakob Engel ist dieser auch in gedruckter Form erhältlich. Einen anderen Zugang zu Eichstätts barocker Welt ermöglicht die Graphic Novel „Gabriel de Gabrieli und der Gabrielor“ von Grafiker und Clown Gianni Bertossa. Comicartige Bilder, viel Humor und eine herausnehmbare Barockschablone machen das Buch zu einem Leseabenteuer für Architekten ebenso wie für Kinder. Erhältlich ist es im Buchhandel sowie in der Tourist-Information Eichstätt.



Der Hofgarten atmet mit seinen Pavillons, Brunnen und ornamentalen Hecken noch heute den Zauber des Barocks.

Klangvolles Jubiläum: Musikfest Eichstätt



Eichstätts barocke Bauten sind eine Stein gewordene Symphonie: Deshalb sind sie die ideale Kulisse für das „Musikfest Eichstätt“, das vom 8. bis 13. Mai seinen zehnten Geburtstag feiert.

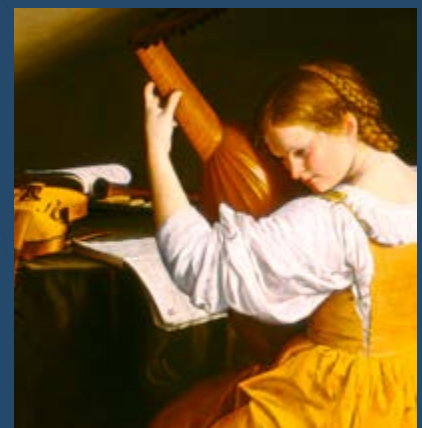
Das gesamte Festival steht unter dem Motto „Alte Musik neu entdecken“ und lässt dafür Eichstätts schönste Spielstätten zu Klangorten werden. Deshalb trägt das Musikfest Eichstätt auch das Qualitätssiegel „Musikzauber Franken“, das Konzerte mit hoher Qualität in besonderem Ambiente verspricht.

Sein Jubiläum nimmt das Festival aber auch zum Anlass, um neue Wege zu beschreiten: Eine musikalische Landpartie steht ebenso auf dem Programm wie Workshops und Konzerte mit „Voces8“. Die beliebten Open Air Formate „Historisches Turmblasen“ und die

„Hofgartenserenade im Muschelpavillon“ (11. Mai 2024) reihen sich an Konzerte im Spiegelsaal der Residenz, im Holzsaal der Sommerresidenz oder an das Familienkonzert mit der Kinder-tanzgruppe „Menuett“ und dem Ensemble „all'improvviso“.

Erstmals wird die Alte Musik zudem mit der modernen Architektur Karljosef Schattners kombiniert (mehr dazu auf Seite 7).

www.musikfest-eichstaett.de



GLANZLICHTER MODERNER ARCHITEKTUR

Diese Führung zeigt die beeindruckende Symbiose von Moderne und barocker Bausubstanz in Eichstätt. Stationen sind der Ulmer Hof, die ehemalige Reitschule „Aula“, die Zentralbibliothek und die ehemalige Orangerie. (1,5 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 13 Uhr, 25. August und 27. Oktober 2024



Die Zentralbibliothek in den Altmühlauen.

Wie wunderbar das barocke Erbe in Eichstätt auch ist – jede Zeit hat ihre eigenen architektonischen Bedürfnisse. In Eichstätt wurde dieses Spannungsfeld auf besondere Weise gelöst. Alt und Neu begegnen einander hier mit Respekt.

Deshalb sind gerade die historischen Gebäude, die mit modernen Elementen ergänzt wurden, von großer architektonischer Bedeutung. In diesem Sinne schufen die Diözesanbaumeister Karl-josef Schattner und Karl Frey Meisterwerke. In den Altmühlauen liegt zudem wie ein eben gelandetes Ufo die Universi-

tätsbibliothek des Stararchitekten Günther Behnisch. Wiesen und Altmühl, Glas und Licht: Für Behnisch eine Metapher für den menschlichen Geist, für Studenten und Besucher ein architektonischer Höhepunkt.

Altmühlaufwärts zeigt Eichstätt in der Spitalstadt sein neues Gesicht. Um den Franz-Xaver-Platz gruppieren sich hell strahlende Quader, die das Leben in den Altmühlauen in die Moderne führen.

www.eichstaett.de/barock
www.eichstaett.de/modern

EICHSTÄTT MALERISCHER WESTEN

Fast versteckt liegt der pittoreske Kapellbuck in der ehemaligen Eichstätter Westenvorstadt. Traditionelle Jurahäuser bilden die Kulisse für den Kapellenbach und die barocke Maria-Hilf-Kapelle, die an die Blütezeit des Eichstätter Tuchmacherhandwerks erinnert. Auch der historische Westenfriedhof ist Station der Führung. (2 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Walburgistiege; 14 Uhr, 7. April 2024

Gebaute Tradition: Eichstätts Jurahäuser

Ein Jurahaus wirkt, als wäre es aus der Landschaft geschnitten: schnörkellos und zurückhaltend in den Formen, geerdet und von einer beruhigend schlichten Schönheit. Dabei sind die Eichstätter Jurahäuser nicht nur typisch für den Naturpark Altmühltal, sie zählen auch zum „Immateriellen Kulturerbe“ der UNESCO.



Errichtet wurden die Jurahäuser mit dem, was die Region bot: Aus den Steinbrüchen des Naturpark Altmühltal stammen die Bruchsteine für die Mauern sowie die Kalkplatten, die als schwere Last auf dem Dachstuhl ruhen. Kleine Fenster und die oft kräftigen Fassaden-

farben verleihen den Jurahäusern ihr freundliches Gesicht.

Aufwendig restauriert sind sie herrlicher Wohnraum und Bühne für Konzerte oder sie laden als Ferienwohnungen ein, „Gast im Denkmal“ zu sein. Zu den schönsten Jura-

häusern in Eichstätt führt der Jurahauspfad, der auf 2,3 Kilometern den Marktplatz mit dem Kapellbuck, dem Walburgiberg, dem Buchtal und dem Graben verbindet. Im Buchtal beherbergt ein Handwerkerhaus von 1657 außerdem das Museum „Das Jurahaus“. Kinder gehen in Eichstätt mit dem „Stadtspiel Jurahaus“ auf Entdeckungstour.

www.eichstaett.de/jurahaus
www.jurahaus-verein.de



Die Kunst der Fuge: 100 Jahre Diözesanbaumeister Karljosef Schattner



Unter den Architekten der Moderne, die Eichstätt geprägt haben, sticht Diözesanbaumeister Karljosef Schattner besonders heraus. Seinen 100. Geburtstag nimmt die Stadt zum Anlass, ihm und seiner architektonischen „Kunst der Fuge“ nachzuspüren.

35 Jahre lang war Karljosef Schattner, geboren am 28. August 1924 in Gommern, Diözesanbaumeister und damit der oberste Baubeamte der Diözese Eichstätt. Er war es, der nach den Baumeistern des Mittelalters und des Barocks der Stadt zum dritten Mal zur architektonischen Blüte verhalf. In seinen Bauten gelang Schattner die perfekte Symbiose zwischen barocker Üppig-

keit und moderner Strenge, die sich in seinen bevorzugten Materialien Stahl, Beton, Glas und Lochblech ausdrückte. Diese gestalterischen Gegensätze fügte er trennend zusammen, was er selbst – frei nach Bach – als die „Kunst der Fuge“ bezeichnete.

Vor allem bei seinen Arbeiten für die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt bewies Schattner Genialität, die auch heute noch in ihren Bann zieht: Hier fügt sich ein klarer Kubus zwischen die Flügel der ehemaligen Orangerie, dort überspannt Stahl das ehemalige Waisenhaus, da eröffnet sich im prachtvollen Ulmer Hof ein modernistischer Mikrokosmos.

Im Jubiläumsjahr „100 Jahre Schattner“ lässt sich diese in Deutschland einmalige Architekturwelt auf ganz unterschiedliche Weise erkunden: bei Architekturführungen etwa oder bei der Sonderausstellung „Die Kunst der Fuge“ im Domschatz- und Diözesanmuseum (siehe S. 10).

An der Universität sind ebenfalls Ausstellungen geplant – und im Sommersemester widmen sich außerdem alle Unikonzerter auf

ganz unterschiedliche musikalische Weise dem Wirken des Diözesanbaumeisters.



Wie wunderbar Klang und Architektur zusammenpassen, zeigt auch das „Musikfest Eichstätt“, das 2024 seinen zehnten Geburtstag feiert (siehe Seite 5): Am 11. Mai 2024 laden Musiker der Frankfurter Musikhochschule zu Wandelkonzerten in den Bauten von Karljosef Schattner und Kollegen ein.

www.eichstaett.de/schattner

100 JAHRE SCHATTNER

Die Jubiläumsführung zum 100. Geburtstag von Diözesanbaumeister Karljosef Schattner! Sie zeigt, wie gekonnt er Altes und Neues verband. Auf der Route werden auch Bauwerke erkundet, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. (1,5 Std., 7,-/4,- Euro inkl. Eintritt)

Treffpunkt & Termin:
Tourist-Information; 13 Uhr,
14. April und 23. Juni 2024

Rückzugsorte für die Sinne

Eichstätt ist eine herrlich entspannende Stadt:

Sie schenkt Ruhe, Inspiration und spirituelle Momente

Eine angenehme Stille, die man körperlich spürt. Bauwerke, die zu einem Ruhepol für die Sinne werden. Ein Glaube, dessen gelebte Zeugnisse Mut machen. Eine Landschaft, aus der man Kraft schöpft. Gärten, in denen die Vielfalt blüht. All das ist Eichstätt: eine Stadt, die unaufdringlich inspiriert, die dem Alltag seine Geschwindigkeit nimmt und einem damit ermöglicht, einfach mal bei sich selbst anzukommen.

Es ist still im Kreuzgang des Eichstätter Doms an diesem Sommernachmittag. Die dicken Mauern schirmen alle Geräusche ab, während draußen auf dem Domplatz in den Straßencafés fröhlich der Sommer zelebriert wird. Ich bin gern ein Teil davon, aber jetzt wünsche ich mir einen Moment der Ruhe. Angenehme Kühle strahlt von den Dommauern ab, die Ornamente der Spitzbögen malen Schatten auf den hellen Steinboden zu meinen Füßen.

Unter Willibalds segnender Hand

Über den Kreuzgang betrete ich den Hohen Dom, Eichstätts sakralen Mittelpunkt. Mit seinen gotischen, romanischen und barocken Elementen vereint er die Zeit in sich und ich lasse seine besondere Stimmung auf mich wirken. Die Gebeine des Hl. Willibald, einer der Eichstätter Bistumsheiligen, liegen hier begraben, und ich sehe mich nun Auge in Auge mit

ihm – in Gestalt einer monumentalen Sitzfigur. Willibald ist allgegenwärtig in Eichstätt. Sogar auf dem Brunnen am Marktplatz hebt er segnend die Hand über „seine“ Stadt.

Auch Willibalds Schwester, die Hl. Walburga, spielt in Eichstätt eine herausragende Rolle. Die Verehrung dieser großen Volksheiligen und die Wallfahrt zu ihrem Grab im Kloster St. Walburg zählen mittlerweile zum „Immateriellen Kulturerbe Bayerns“ (siehe Seite 10).

Auf Engelsschwingen

Nur einen Steinwurf vom Dom entfernt empfängt mich die Schutzengelkirche, die dem alteingesessenen Eichstätter Priesterseminar als Studienkirche dient. Von außen macht sie einen eher strengen Eindruck. Wer sie aber betritt, wird emporgehoben von einer besonderen Atmosphäre: Engel über Engel, eine frohlockende Schar von 567 Engelsdarstellungen in Holz, Stuck, Öl- und Freskomalerei, schmücken die Kirche. Das warme Braun und Gold der Altäre, das Weiß des Stucks und das sanfte Rosa des Stuckuntergrunds verbreiten in der Kirche eine unglaubliche Stimmung.

Die Domtürme und viele weitere Kirchen prägen das Eichstätter Stadtbild.

DER DOM ZU EICHSTÄTT

Die Führung veranschaulicht die stilistische Vielfalt des Eichstätter Doms sowie seine Entwicklung zu dem bedeutenden Gesamtkunstwerk, das er heute darstellt. (1 Std., 5,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 15 Uhr, 21. Juli, 18. August, 22. September und 3. Oktober 2024





Im Innenraum der Rebdorfer Kirche St. Johannes.

DURCH DAS DOMSCHATZMUSEUM

Bei dieser Führung warten auf die Teilnehmer 1200 Jahre Frömmigkeitsgeschichte. Nicht nur die Schatzkammer, sondern auch spätmittelalterliche Wirkteppiche oder ein venezianisches Fingerreliquiar zählen zu den Höhepunkten des Museums. (1,5 Std., 70,- Euro zzgl. Museumseintritt)

Termin: Für Gruppen buchbar von Mittwoch bis Sonntag (Karsamstag bis Oktober 2024)

Gebaut wurde die Schutzengelkirche 1617 bis 1620 in einer Zeit der Verunsicherung, der Glaubens- und Machtkämpfe. Mit den Engeln als Leitmotiv wollten die Jesuiten die Besucher der Kirche unter himmlischen Schutz stellen – und auch heute fühlt man sich unter dem Flügelschlag der Engel sofort geborgen.

Spaziere ich aus Eichstätts Zentrum altmühlauflwärts, führt mich der Weg direkt an den gelbweiß-strahlenden Bauten des um 1156 gegründeten Klosters Rebdorf vorbei. St. Johannes, seine

Klosterkirche, hat eine ähnlich lange Geschichte hinter sich: Im 12. Jahrhundert wurde sie erbaut, in den folgenden Jahrhunderten vollendet und schließlich barockisiert.

Johannis strahlt wieder

In den vergangenen Jahren wurde die Kirche des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts umfassend außen wie innen saniert und zeigt jetzt wieder ihre ganze Strahlkraft. Das liegt vor allem daran, dass dabei viel Wert auf die ur-

sprüngliche Farbgestaltung gelegt wurde. Stuck und Fresken, die eindringliche Kreuzigungsgruppe am Hochaltar und die sanfte Kombination mit modernen Elementen lassen St. Johannes in hellen Farben leuchten.

Folge ich vom Zentrum der Altmühl flussabwärts, erreiche ich bereits nach wenigen Minuten Eichstätt drittes Pilgerziel: die Heilig-Kreuz-Kirche. Ihr schlichtes Inneres birgt die besterhaltene romanische Nachbildung des Heiligen Grabes in Jerusalem.

Eichstätts Prunkstück in neuem Glanz: Wiedereröffnung des Doms

Der 7. Juli 2024 wird für Eichstätt ein großer Tag: Mit einem Festgottesdienst wird die Wiedereröffnung des Doms gefeiert, der mehrere Jahre wegen umfassender Sanierungsarbeiten nicht zugänglich war.

Vom Dachstuhl bis zu den Treppen, von den Fassaden bis zur Barrierefreiheit: Es gab viel zu tun auf der Großbaustelle Dom. Doch nun erstrahlt Eichstätts Prunkstück außen und innen wieder in neuer Pracht.

Betritt man durch das kunstvolle Hauptportal den Dom, ist man auch schon mitten drin in der Eichstätter Geschichte – genauer gesagt sogar



an ihrem Anfang, denn der Domplatz ist der älteste besiedelte Boden der Stadt.

Der heutige Dom entstand im Wesentlichen in der Hoch- und Spätgotik und zählt mit dem Kreuzgang

und dem Mortuarium zu den bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmälern Bayerns. Doch schon damals stand die Zeit für die Bischofskirche nicht still, weshalb ihre Westfassade im 18. Jahrhundert vom fürstbischöflichen Baumeister Gabriel de Gabrieli barock verblendet wurde.

Meisterlich bleibt es auch im Inneren des Doms: Monumentale Figuren, Grabdenkmäler, Altäre – alle frisch saniert – fügen sich hier zu der erhebenden Atmosphäre, die einen im Eichstätter Dom ergreift.

www.eichstaett.de/sehenswertes

Walburga hat geholfen: Wallfahrt als „Immaterielles Kulturerbe“

Die barocke Klosterkirche St. Walburg ist Mittelpunkt einer jahrhundertealten Wallfahrts-tradition, die zum „Immateriellen Kulturerbe Bayern“ zählt. Im Lauf der Jahrhunderte haben sich Zigtausende Menschen in ihrer Not gen Eichstätt aufgemacht.

In der Gruftkapelle der Klosterkirche ruhen die Gebeine der 779 verstorbenen Hl. Walburga, eine der verehrtesten deutschen Volksheiligen und Schwester des Hl. Willibald – Bistumsgründer von Eichstätt. Walburga leitete im nahen Heidenheim ein Doppelkloster. Als Äbtissin stand sie Frauen und Männern vor, was damals durchaus revolutionär war, und ent-

wickelte sich zu einer der einflussreichsten Frauen im Christentum ihrer Zeit.

In Heidenheim wurde sie auch bestattet. Später fanden ihre Gebeine den Weg nach Eichstätt, wo bald schon ein Kloster ihren Namen trug. Unter ihrem Sargschrein sammeln die Klosterschwester seit dem 11. Jahrhundert das Walburgisöl:



Rein chemisch ist es Wasser, in Verbindung mit Gebeten wird ihm aber

heilende Wirkung zugeschrieben. Viele Menschen erbitten sich dieses Öl auch heute noch bei den Schwestern – entweder direkt an der Klosterpforte, zum Teil verschicken es die Schwestern aber auch in die ganze Welt.

Deutlichstes Zeichen der Walburga-Verehrung sind die über 600 Votivbilder in der Gruftkapelle. Vor allem bei körperlichen Leiden suchte man die Fürsprache der Heiligen, immer wieder liest man den Satz „Walburga hat geholfen“.

Von der Heilig-Kreuz-Kirche aus muss ich nur über die Straße gehen, um mich in einem grünen Paradies wiederzufinden: dem Hofgarten an der ehemals fürstbischöflichen Sommerresidenz, die heute zur Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt gehört, der einzigen ihrer Art im deutschen Sprachraum. Zusammen mit dem Bastionsgarten auf der Willibaldsburg und dem ehemaligen Westfriedhof gehört der Hofgarten zu den

herrlichen grünen Rückzugsorten in Eichstätt.

Und dann ist da die Landschaft, in die Eichstätt eingebettet ist. Der ruhige Lauf der Altmühl mit ihren Uferwegen, der „Neue Weg“ über den Dächern der Bischofsstadt oder der Frauenberg, von dem aus ich den Blick über die Stadt und ihr Tal genieße: Schritt für Schritt entschleunigt sich hier der Tag.

Auf dem Weg zu sich

Dieses Gefühl bleibt auch in den Eichstätt Hotels, Gasthöfen und Ferienwohnungen, deren Häuser Geschichten erzählen, oder im Gästehaus des Klosters St. Walburg: Schnickschnack finde ich bei den Schwestern nicht, dafür aber ein Zuhause auf Zeit – fernab von Hektik und Alltag.



567 Engelsdarstellungen behüten die Besucher der Schutzengelkirche.

GOTTESACKER VOLLER GESCHICHTEN

Die Teilnehmer der Führung über den 500 Jahre alten Ostfriedhof erfahren unter dem Motto „Künstler, Ketzer, Taschenschwärzer, Bruchpiloten“ Geschichten und Anekdoten über die Menschen, denen in diesem außergewöhnlich qualitativvollen Friedhof ein Denkmal gesetzt wurde. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Vor der Heilig Kreuzkirche, Kapuzingergasse; 14 Uhr, 25. Februar und 24. November 2024

Der Hofgarten an der Sommerresidenz dient als stimmungsvolle Kulisse für Trauungen.

Traumkulisse für den schönsten Tag im Leben: Heiraten mit barockem Flair

Sich das Ja-Wort zu geben und damit den Bund fürs Leben zu schließen, gehört zu den ganz besonderen Momenten im Leben. Genau dafür bietet Eichstätt eine herausragende Kulisse.

Das Schöne daran: Man muss nicht in Eichstätt wohnen, um hier seine Hochzeit zu feiern, denn möglich ist dies prinzipiell in jedem deutschen Standesamt. Schon das Trauungszimmer des Eichstätter Standesamts, in dem bis zu 30 Personen Platz finden, zeichnet sich durch seine besondere Stimmung aus, doch geheiratet werden kann in Eichstätt noch an drei weiteren außergewöhnlichen Locations. Für diese bietet das Eichstätter Standes-

amt Sondertermine auch am Wochenende an.

Eine davon ist der beeindruckende Spiegelsaal in der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz. Der Raum mit seinen bis zu 70 Sitzplätzen ist eine traumhafte Schöpfung des Barocks, die sich nicht nur durch ihre Lichtstimmung, sondern auch durch seine feierliche Akustik auszeichnet. Das strahlend weiße Treppenhaus der Residenz ist zudem für Hochzeitsfotos sehr beliebt. Als Kulisse für Trauungen ist auch die ehemalige Klosterkirche Notre Dame traumhaft. Hier gibt man sich in der freskengeschmückten barocken Kuppelhalle das Ja-Wort.

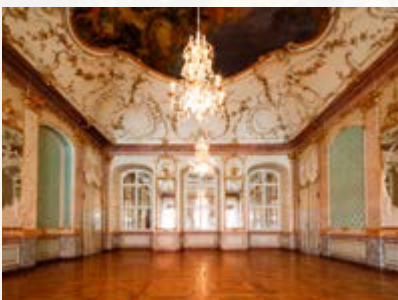
Barocke Pracht unter freiem Himmel bietet als dritte Location der Hofgarten an der ehemals fürstbischöflichen Sommerresidenz: Er ist der perfekte Ort für Trauungen, die dort von Juni bis September im Muschelpavillon möglich sind und jeder Hochzeit das ganz besondere Extra verleihen. 25 Sitzplätze bietet



der Pavillon – und der Hofgarten selbst natürlich jede Menge Platz für einen stilvollen Sektempfang.

Für die Feier danach empfangen die Eichstätter Gastronomen die Hochzeitsgesellschaft mit herzlicher Gastfreundschaft und köstlichen Menüs, die den Tag für das Brautpaar und seine Gäste unvergesslich machen.

www.eichstaett.de/standesamt/heiraten-in-eichstaett



Konzertgenuss im Dom

Chor- und Instrumentalmusik im sakralen Raum



Die Eichstätter Domkonzerte gehören zu den kulturellen Höhepunkten der Stadt. Musikalische Qualität und das besondere Ambiente vereinen sich hier zum großen Genuss – und deshalb tragen die Domkonzerte auch das Qualitätssiegel „Musikzauber Franken“

Chormusik hat im Eichstätter Dom eine lange Tradition: Die ehrenamtlichen Sänger tragen mit viel Energie und Hin-

gabe dazu bei, dass diese in den Gottesdiensten und eben auch bei Konzerten weiterlebt. Zu hören ist bei letzteren zum einen der große, rund 50 Stimmen starke Domchor. Er verfügt über ein beeindruckendes Repertoire: von den Messen und Motetten des 16. und 17. Jahrhunderts bis hin zur Romantik und Moderne. Der Domchor ist für seine A-cappella-Kunst bekannt. Im Jahr der Domeröffnung wird es ab dem 7. Juli 2024 zahlreiche Konzerthighlights geben, unter anderem auch zwei Orchesterkonzerte des Domchors mit oratorischen Werken.

ORGELSOMMER UND ORGELHERBST

Beim Orgelsommer und Orgelherbst lädt Domorganist Martin Bernreuther hochkarätige Interpreten bedeutender Kirchen und Kathedralen nach Eichstätt ein, die bei halbstündigen Matineen den Dom zum Klingen bringen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Treffpunkt & Termin:

Dom, jeden Samstag; 11.30 Uhr bis 12 Uhr, 13. Juli bis 3. August und 7. bis 28. September 2024



Bei den Eichstätter Domkonzerten.

Musikalische Feste

Zum anderen gehört die „Schola Gregoriana“ zur Eichstätter Dommusik. Wenn deren Männerstimmen zu ihren gregorianischen Chorälen anheben, sorgt das für Gänsehautstimmung. Die Bühne für den sängerischen Nachwuchs bietet die Jugendkantorei, die sogar schon im

Vatikan singen durfte. Die Leitung über die Domkonzerte und die Chöre hat Domkapellmeister Manfred Faig. Für die Konzerte der Reihe kommen zudem renommierte Musiker oder Ensembles nach Eichstätt.

Aktuelle Konzert-Termine unter

www.eichstaett.de/domkonzerte

Sakrale Pracht und der Glanz einer Epoche

Der Eichstätter Dom ist ein Prachtwerk – doch in der Höhe geht der Glanz weiter. Über dem Mortuarium empfängt das Domschatz- und Diözesanmuseum seine Besucher von Ostern bis zum 31. Oktober mit sakraler Pracht.

In einem spannenden Gegensatz zwischen mittelalterlichem Domkomplex, barocken und modernen Räumen präsentiert das Museum Kunst und Kunsthandwerk zu sakralen Themen, wertvolle Messgewänder und prachtvolle Kleinode in der Schatzkammer. Der Be-



such wird so zu einem Spaziergang durch die mehr als zwölf Jahrhunderte umfassende Geschichte des Bistums. 2024 widmet das Museum zudem seine Sonderaus-

stellung „Die Kunst der Fuge“ dem Eichstätter Diözesanbaumeister Karljosef Schattner, der 2024 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte (mehr dazu auf Seite 7). Die Ausstellung zeigt Arbeiten des Architekturphotografen Klaus Kinold, der Schattners Schaffen in hochwertigen Bildern festgehalten hat. Gleichzeitig ist das Museum selbst ein Exponat: Karljosef Schattner zeichnete für seinen Umbau in den Jahren 1977 bis 1982 verantwortlich.

www.dioezesanmuseum-eichstaett.de

Aktive Wege zu sich selbst

Wandern und radeln auf Eichstätt's Pilger- und Wallfahrerwegen



Eichstätt steht im Zeichen großer Heiliger: Willibald hat das Bistum gegründet, seine Schwester Walburga wird seit Jahrhunderten im Kloster St. Walburg verehrt und kaum ein Heiliger wird stärker mit dem Pilgerwandern verbunden als der Heilige Jakob. Auf

ihren Spuren wandert und radelt man auf den Pilger- und Wallfahrerwegen, die sich in Eichstätt kreuzen.



Dies ist zum einen der 130 Kilometer lange Wallfahrerweg, der im Osten des Naturpark Altmühltal an der Wallfahrtskirche St. Sebastian in Breitenbrunn beginnt und bis zur Wallfahrtskirche Maria Brunnlein in Wemding führt. Für diese Route, die auch die Kirchenruine Spindeltal bei Wellheim oder Kloster Plankstetten bei Berching ansteuert, ist Eichstätt der zentrale Mittelpunkt.

VON ÜBERMÜTIGEN DOMHERREN, HITZIGEN BÜRGERN UND VERFOLGTEN HEXEN

Bei dieser Kostümführung begleitet man eine Bürgersfrau durch die Altstadt. Dabei erfährt man vom Leben in der spätmittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Stadt, von selbstbewussten Handwerkern, reichen Händlern, dem Miteinander aber auch Gegeneinander von Geistlichkeit und Bürgerschaft. (1,5 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Marktplatz;
19.30 Uhr, 30. Mai und 24. August
2024

Außerdem startet in Eichstätt der Ökumenische Pilgerweg. Er bringt Wanderer auf 80 Kilometern vom meist katholischen Oberbayern ins evangelisch geprägte Franken nach Heidenheim – und das auf den Spuren der gemeinsamen Christianisierung durch die heiligen Geschwister Willibald, Wunibald und Walburga sowie durch den Heiligen Sola.

Mit seinen zahlreichen Kirchen, Klöstern und der Nachbildung des Heiligen Grabes ist Eichstätt zudem im Netz der Jakobswegs verwebt. Auf dem Ostbayerischen Jakobsweg haben die Pilger bereits den Weg von Tschechien nach Regensburg hinter sich, bevor sie den Naturpark Altmühltal und Eichstätt erreichen. Von hier aus wandern sie weiter in Richtung Santiago de Compostela. Auch von Nürnberg, das im Mittelalter ein Knotenpunkt von Pilgerwegen war, schlängelt sich eine Variante des Jakobswegs nach Eichstätt.

TraumSchlaufe zur Lourdes-Grotte

Es muss aber nicht immer die große Tour sein, auf der man zu sich selbst



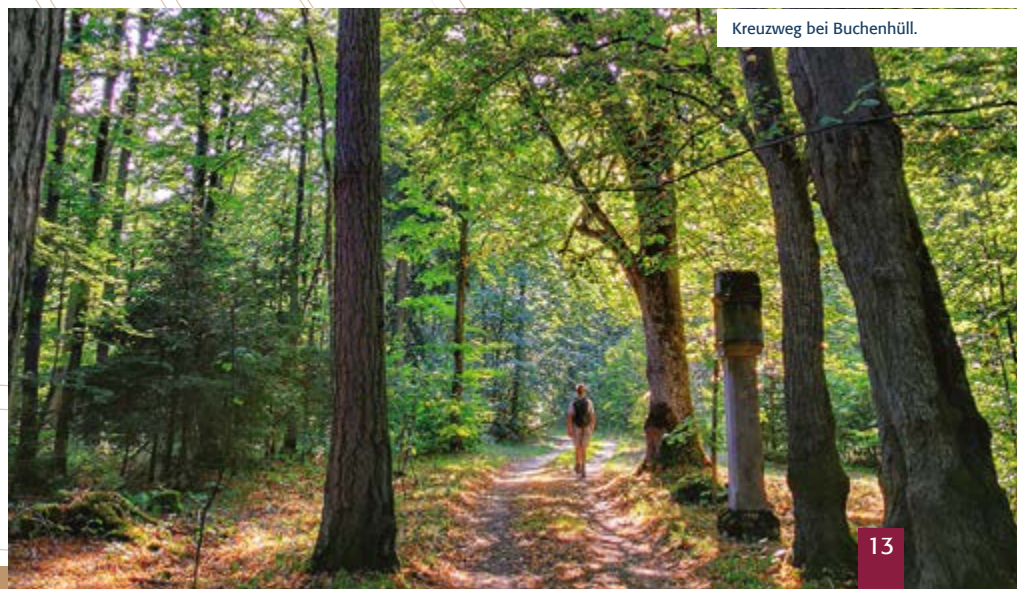
Der Wallfahrerweg führt die Wanderer über den Eichstätter Frauenberg.

findet. Das beweist die „TraumSchlaufe Eichstätt Nr. 14“, ein Schlaufenweg des Altmühltal-Panoramawegs, der als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet ist. Auf rund zwölf Kilometern bringt die TraumSchlaufe die Wanderer zum meditativen Figurenfeld im Hessental, zu kleinen Kapellen und zu einem der ältesten Kreuzwege Bayerns bei Buchenhüll. Hier macht die Route auch Station an einer „Lourdes-Grotte“ und einer „Herz-Jesu-Grotte“.

Radfahren mit Sinn

Gepilgert wird in Eichstätt nicht nur zu Fuß: Der „Jakobus Radpilgerweg“, ausgeschrieben vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), verbindet Nürnberg mit Eichstätt. Die 103 Kilometer lange Route steht unter dem Motto „Radfahren mit Sinn und allen Sinnen“. Auf der dazugehörigen Website finden sich alle Informationen und GPX-Tracks.

www.eichstaett.de/wandern
www.radpilgern-bayern.de



Kreuzweg bei Buchenhüll.

Unsere Klassiker: Eichstätt besser kennenlernen

Residenz, Dom und Altstadt – bei regelmäßigen Führungen lässt sich Eichstätt gut entdecken

1 Eichstätt zum Kennenlernen

Domplatz, Markt- und Residenzplatz, der Dom und die ehemals fürstbischöfliche Residenz (1,5 Std., 6,-/3,- Euro, Treffpunkt jeweils 13.30 Uhr, Freitag 11 Uhr an der Tourist-Information)
April, Mai, Okt.: Di, Do, Sa
Juni, Juli, August, Sept.: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa



2 Dämmerungsführung

Eichstätt am Abend – eine ganz besondere Stimmung genießen
(1 Std., 5,-/3,- Euro, Treffpunkt am Marktplatz vor dem Rathaus)
Mai, Juni, Juli, August: Fr, 20 Uhr
Sept.: Fr, 19 Uhr

3 Residenzführung

für Barockbegeisterte: mit Spiegelsaal und weiteren Höhepunkten
(0,5 Std., 3,- Euro, Treffpunkt an der Pforte der Residenz)
10.15, 11, 11.45, 14, 14.45, 15.30 Uhr
8. April bis Ende Okt.: Sa, So, Feiertage



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertage
April		1		1		1 3	3	3
Mai		1		1	2	1 3	3	3
Juni	1	1	1	1	1 2	1 3	3	3
Juli	1	1	1	1	1 2	1 3	3	3
August	1	1	1	1	1 2	1 3	3	3
September	1	1	1	1	1 2	1 3	3	3
Oktober		1		1		1 3	3	3

Am Eichstätter Marktplatz grüßt der Hl. Willibald vom Brunnen.



Stadtentdeckungen zum Wunschtermin

Auf diesen beiden Seiten haben wir alle Termine der Führungen 2024 zusammengestellt – sie können aber auch für Gruppen zum Wunschtermin gebucht werden. Das Team der Tourist-Information berät Sie gerne.

Unser Tipp: Eine Stadtführung ist auch eine bleibende Erinnerung und eine schöne Geschenkidee. Gutscheine gibt es in der Tourist-Information.

Wer eine Führung buchen oder sich einer der öffentlichen Führungen anschließen will, dem steht die Tourist-Information ebenfalls gerne beratend zur Seite: mit

vielen Tipps, Vorschlägen und Infos.

www.eichstaett.de/fuehrungen



Die Themenführungen auf einen Blick

Februar

25.02.24 Gottesacker voller Geschichten (S. 10)

März

08.03.24 Spurensuche – Frauen in Eichstätt (S. 30)
10.03.24 Mit Mike Morgenstern durch Eichstätt (S. 22)
16.03.24 Nachtwächterführung (S. 28)
24.03.24 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt, mit Galgenberg (S. 36)

April

07.04.24 Eichstätts malerischer Westen (S. 6)
14.04.24 Die Kunst der Fuge – 100 Jahre Schattner (S. 7)
27.04.24 Von Brauereien, Wirtschaften und durstigen Kehlen (S. 19)

Mai

12.05.24 Mit Mike Morgenstern durch Eichstätt (S. 22)
16.05.24 Kinder, Kinder, wisst ihr was von Gabriel de Gabrieli? (S. 35)
18.05.24 Goldhasen und Goldnuggets – Das Herzogtum Eichstätt (S. 26)
20.05.24 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins (S. 4)
26.05.24 Mythen und Geschichten (S. 29)
30.05.24 Von übermütigen Domherren, hitzigen Bürgern und verfolgten Hexen (S. 13)

Juni

08.06.24 Liebesmärchen und Olympische Spiele – Das Herzogtum Eichstätt (S. 27)
08.06.24 Eichstätt rockt! (S. 29)
09.06.24 Burgführung mit Bastionsgarten (S. 25)
16.06.24 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt, mit Galgenberg (S. 36)
22.06.24 Goldhasen und Goldnuggets – Das Herzogtum Eichstätt (S. 26)
23.06.24 Die Kunst der Fuge – 100 Jahre Schattner (S. 7)
30.06.24 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt (S. 17)

Juli

14.07.24 Burgführung mit Bastionsgarten (S. 25)
14.07.24 Nachtwächterführung (S. 28)
20.07.24 Eichstätt rockt! (S. 29)
21.07.24 Domführung (S. 8)
28.07.24 Mit Mike Morgenstern durch Eichstätt (S. 22)

August

04.08.24 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt, mit Galgenberg (S. 36)
08.08.24 Kinder, Kinder, wisst ihr was vom Heiligen Willibald? (S. 35)
11.08.24 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins (S. 4)
11.08.24 Burgführung mit Bastionsgarten (S. 25)
15.08.24 Spurensuche – Frauen in Eichstätt (S. 30)
18.08.24 Domführung (S. 8)
18.08.24 Mythen und Geschichten (S. 29)
24.08.24 Von übermütigen Domherren, hitzigen Bürgern und verfolgten Hexen (S. 13)
25.08.24 Glanzlichter moderner Architektur (S. 6)

September

07.09.24 Liebesmärchen und Olympische Spiele – Das Herzogtum Eichstätt (S. 27)
08.09.24 Burgführung mit Bastionsgarten (S. 25)
15.09.24 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt (S. 17)
22.09.24 Domführung (S. 8)

Oktober

03.10.24 Domführung (S. 8)
20.10.24 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt, mit Galgenberg (S. 36)
27.10.24 Glanzlichter moderner Architektur (S. 6)

November

10.11.24 Land-Art der besonderen Art – Das Mahnmal im Hessental (S. 38)
17.11.24 Nachtwächterführung (S. 28)
24.11.24 Gottesacker voller Geschichten (S. 10)

Dezember

26.12.24 Eichstätter Weihnacht (S. 31)

Ganzjährig

sonntags Führung durchs Jura-Museum Eichstätt

SANIERUNG DES DOMS ZU EICHSTÄTT

Nach mehreren Jahren der Sanierung wird das Langhaus des Doms am 7. Juli 2024 feierlich wiedereröffnet. Bis dahin sind die Führungen dort stark eingeschränkt. Kreuzgang und Mortuarium sowie das Domschatz- und Diözesanmuseum sind bereits davor zugänglich und geöffnet.

www.eichstaetter-dom.de/aktuelles/domsanierung

Die Tradition des Wissens

Eichstätt ist eine Stadt des Wissens: Das zeigen Schulen in alten Klöstern, das Priesterseminar, der „Geist der Aufklärung“ und die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Eichstätts Studenten bringen Semester für Semester frischen Wind in die Stadt. Am Campus rund um die ehemalige Sommerresidenz in der Ostenvorstadt, in den Bibliotheken und an vielen Instituten mitten in der Altstadt studieren sie familiär und weltoffen an der einzigen katholischen Universität im deutschen Sprachraum. In Eichstätt lässt es sich so nicht nur gut leben, sondern auch gut lernen – und das in über 70 Studiengängen.

Seit über 40 Jahren wird an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) geforscht und gelehrt. Die Geschichte der einzigen katholischen Universität im deutschen Sprachraum geht aber noch viel weiter zurück – bis ins Jahr 1564. Damals setzte der Eichstätter Fürstbischof Martin von Schaumburg in seiner Residenzstadt ein deutliches Zeichen der Gegenreformation: Er gründete das „Collegium Willibaldinum“ und damit das erste Priesterseminar nördlich der Alpen.

Mit dem Priesterseminar kamen 1614 die Jesuiten in die Stadt. Sie erbauten nicht nur die Schutzengelkirche, sondern kümmerten sich auch sehr um das Thema Bildung.

Das Eichstätter Priesterseminar besteht noch heute. Daraus entstand zusätzlich 1924 eine Philosophisch-Theologische Hochschule. 1958 kam als Neugründung

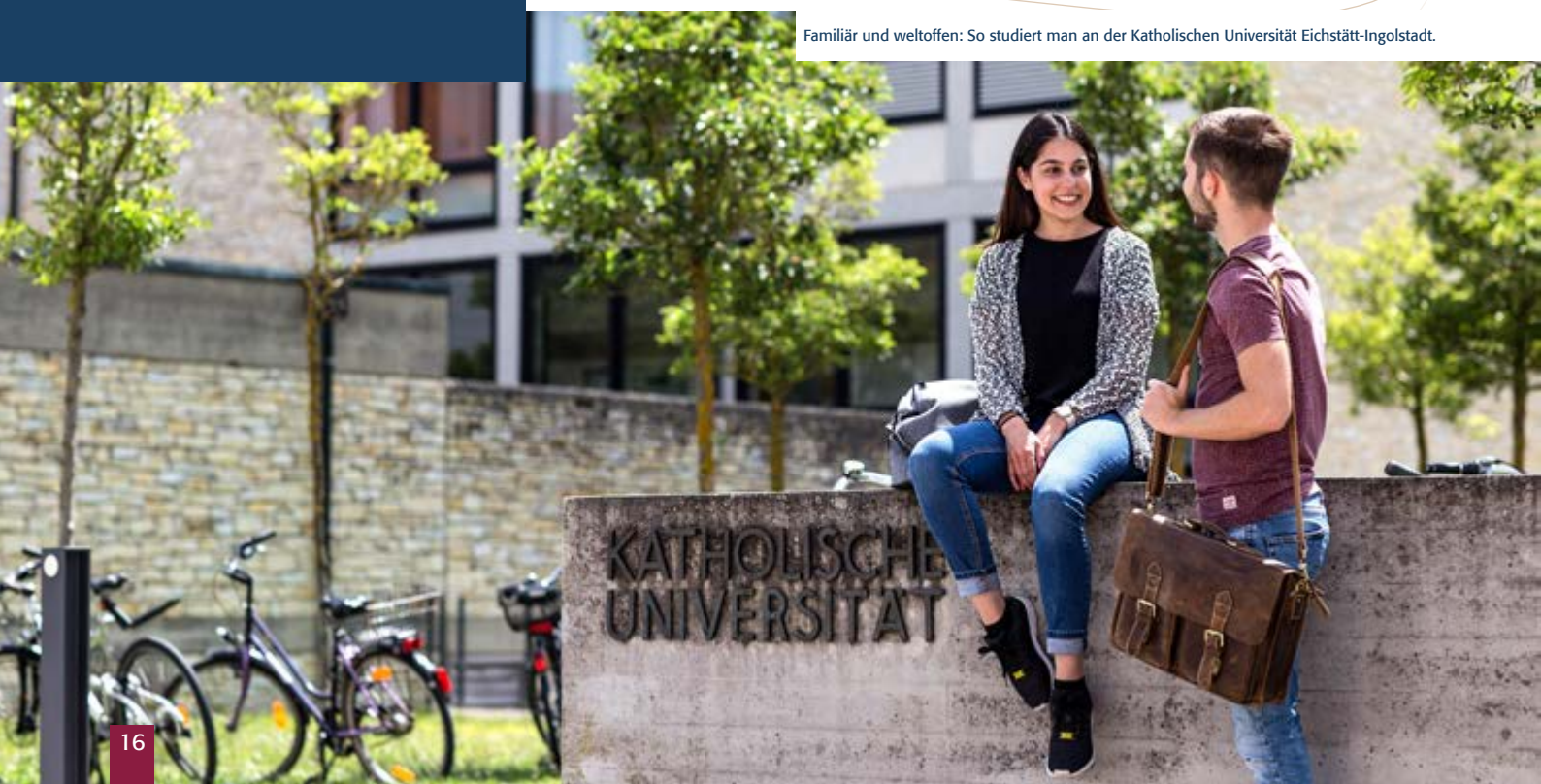
eine Pädagogische Hochschule dazu. Beide wurden schließlich zur Gesamthochschule Eichstätt vereinigt und 1980 in den Stand einer Universität erhoben.

Moderne Hochschule mit langer Tradition

Lehramt, Pädagogik und Theologie spielen auch heute noch eine große Rolle an der KU – genauso studiert man hier aber unter hervorragenden Bedingungen Journalistik, Geographie, Musikwissenschaft, Politik, Sprachen oder (am Standort Ingolstadt) Betriebswirtschaftslehre.

Dabei ist nicht nur die Lehre ausgezeichnet, sondern auch die Architektur: Viele der Eichstätter Universitätsbauten tragen die Handschrift von Diözesanbaumeister Karljosef Schattner, der dieses Jahr 100 Jahre alt geworden wäre (mehr zum Jubiläum auf Seite 7).

Familiär und weltoffen: So studiert man an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.





In der Handschriftenabteilung der Eichstätter Universitätsbibliothek.



Frühlingsstimmung an der Mensa der Universität.

Überhaupt ist Eichstätt mit sämtlichen Schularten und der Fachakademie für Sozialpädagogik eine Stadt des Wissens. Auch die Schüler genießen zum Teil historisches Flair: So hat das musische Gabrieli-Gymnasium sein Zuhause im ehemaligen Dominikanerkloster und die Realschüler verbringen ihren Schultag im ehemaligen Kloster Rebdorf.

In der Eichstätter „Illuminaten-Kolonie“

Beim Thema „erhellendes Wissen“ hat Eichstätt noch einen weiteren spannenden Aspekt zu bieten: Die Stadt ist eng mit der Geschichte des Illuminaten-Ordens verbunden, Eichstätt galt sogar als eines seiner Zentren. Ziele des Ordens

waren Freiheit, Gleichheit und ein Ende der geistigen Bevormundung – jedoch nicht durch Revolution, sondern durch aufklärerisch ausgerichtete Bildung.

Gegründet wurde der Orden 1776 in Ingolstadt von Adam Weishaupt, der die Sommermonate bevorzugt in Eichstätt verbrachte. Zur Eichstätter „Illuminaten-Kolonie“ gehörte auch der Domprobst Graf Ludwig von Cobenzl, dessen Wirken man im „KultURwald“ nachspürt (mehr dazu auf Seite 27).

Junge Stimmen erzählen Stadtgeschichte

Viele Stimmen, die die deutsche Medienlandschaft prägen, haben eine „Eichstätter Vergangenheit“ – und zwar als Studenten der Journalistik. Nun haben Eichstätter Journalistik-Studenten auch der Geschichte ihrer Uni-Stadt eine Stimme gegeben.

Entstanden ist im Rahmen eines Seminars ein Podcast, dessen Folgen sich mit ganz unterschiedlichen Aspekten der Eichstätter Geschichte befassen. Unter dem Titel „In einem Eichstätt vor unserer Zeit“ machten sich die jungen Autoren auf Spurensuche und vermitteln Geschichte mit ungewöhnlichen Darstellungsformen.

So präsentieren sich die Stadtheiligen Walburga und Willibald als „Influencer“ ihrer Zeit, in einem Hörspiel kommt ein barocker Fürstbischof zu Wort und mehrere Folgen widmen sich Eichstätter „True-Crime“-Storys. Zusätzlich zu den Hörbeiträgen finden sich auf der Homepage (zu erreichen auch über obenstehenden QR-Code) Zusatzinfos wie historische Bilder oder interaktive Karten.

www.eichstaett-podcast.de



www.ku.de

IM GARTEN DER BEGEGNUNG – DIE ILLUMINATEN IN EICHSTÄTT

Kaum ein Geheimbund hat die Fantasie mehr beflügelt als die Illuminaten. Eichstätt galt als eines ihrer Zentren: Graf Cobenzl ließ hier einen „Garten der Begegnung“ nach den Idealen der illuminatischen Idee errichten. Bei dieser Führung wandelt man auf den Spuren des Geheimbunds und entdeckt die Höhle, in der die neuen Mitglieder eingeweiht wurden. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Hofgarten, Brunnen vor der Sommerresidenz; 14.30 Uhr, 30. Juni und 15. September 2024

Frisch aufgetischt!

Dank seiner Lage genießt man in Eichstätt kulinarische Grenzgänge und stößt darauf mit hervorragenden Bieren an.

Eigentlich gibt es „die“ bayerische Küche gar nicht, schließlich hat jede Region ihre ganz eigenen Spezialitäten. Wie gut, dass Eichstätt genau zwischen Altbayern, Franken und Schwaben liegt und sich dies auch auf den Speisekarten der Eichstätter Wirte widerspiegelt. Gewürzt werden diese kulinarischen Streifzüge in Eichstätt mit großer Leidenschaft für Traditionen, mit regionalen Zutaten, Spezialitäten wie dem „Altmühltaler Lamm“, preisgekrönter Eichstätter Braukultur und viel Sinn für faire Produkte.

Würzige fränkische Bratwürste und knuspriges „Schäufele“, schwäbische Kässpätzle oder ein altbayerischer Schweinebraten: Die Eichstätter Gastronomen haben ein Händchen für bayerische Spezialitäten. Für die Zutaten halten sie die Wege so kurz wie möglich. Jäger und Teichwirte, Gemüsebauern und Metzger aus Eichstätt und Umgebung arbeiten mit den Wirten Hand in Hand und sorgen dafür, dass Frische und Qualität auf den Tisch kommen.

Genuss auf der Heide

Eine Spezialität sollte man sich bei einem kulinarischen Streifzug durch Eichstätt nicht entgehen lassen: das „Altmühltaler Lamm“. Wer über die Wacholderheiden wandert, die Eichstätt umgeben, begegnet oft den Herden der Wanderschäfer. Die Schafe sehen nicht nur aus wie weiße Wölkchen, die auf das

Grün getupft wurden, sondern sie sind auch für den Naturpark Altmühltal von großer Bedeutung. Wie Rasenmäher auf vier Beinen verhindern sie, dass sich Bäume und Büsche auf den Wacholderheiden ausbreiten. So schützen sie diesen sensiblen Lebensraum, der das Zuhause von seltenen Pflanzen- und Tierarten ist.



Viele Restaurants und Metzgereien in Eichstätt und in der Umgebung haben das zart-würzige „Altmühltaler Lamm“ im Angebot und kreieren damit leckere Gerichte: Wo immer man das Siegel „Altmühltaler Lamm“ entdeckt, kann man sich auf Qualität, Frische und biologische Herstellung verlassen. Übrigens leisten nicht nur die Schafe einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der wertvollen Landschaften im Naturpark Altmühltal. Dass auch hier



Liebe geht durch den Magen – das gilt auch in Eichstätt.

Eichstätt's Genuss-Wirte kochen mit Leidenschaft für Traditionen und für regionale Zutaten (© erlebe.bayern / Thomas Linkel)



VON BRAUEREIEN, WIRTSCHAFTEN UND DURSTIGEN KEHLEN

Eichstätt's bierige Geschichte begann bereits 200 Jahre vor dem Bayerischen Reinheitsgebot. Ehemaligen Wirtschaften, Brauereien und Trinkstuben spürt man bei diesem Rundgang anlässlich der Bayerischen Bierwoche nach. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Domplatz, Löwensäule; 18 Uhr, 27. April 2024

das kulinarische Ergebnis köstlich ist, beweisen die Produkte der „Naturpark Altmühltal Edition“: Zu ihnen zählen

zum Beispiel Apfelsaft von artenreichen Streuobstwiesen, Blütenhonig oder Wacholderlikör. Ein Teil der Edition ist direkt in der Tourist-Information Eichstätt erhältlich.

Auch beim Bier liegt das Gute in Eichstätt ganz nah – seit mehr als 500 Jahren. Auf eine so lange Geschichte blickt die Eichstätter Privatbrauerei Hofmühl zurück.

Damit ist sie sogar älter als das „Bayerische Reinheitsgebot“: 1516 verkündete Herzog Wilhelm IV. in Eichstätt's Nachbarstadt Ingolstadt, dass nicht mehr als Wasser, Hopfen und Malz für das Bierbrauen verwendet werden dürfe – was jedes Jahr mit der „Bayerischen Bierwoche“ in Eichstätt gefeiert wird.

Hier brauen Weltmeister

Allerdings waren die Eichstätter, was die Reinheit des Bieres anging, etwas schneller als der Herzog. Schon 1319 setzte der Eichstätter Magistrat fest, dass „jeder Sud mindestens zur Hälfte aus Gersten bestehen soll, und man soll nichts anderes hineinsieden als Hopfen.“ Von der Innovationskraft in Sachen Bier ist auch heute in Eichstätt viel zu spüren. Nicht nur, dass die Biere der Privatbrauerei Hofmühl sogar auf Weltmeisterschaften mit Gold gekrönt werden. Sie ist auch in Sachen erneuerbarer Energien auf Erfolgskurs.

Wer lieber einen Wein zum Essen möchte, profitiert von der Nähe zu den fränkischen Anbaugebieten und vom Fachwissen der



Landschaftsschützer auf vier Beinen: das „Altmühltaler Lamm“.

Wirte. Sie empfehlen gerne einen Tropfen, der mit ihren Gerichten harmonisiert.

www.eichstaett.de/essen
www.altmuehltaeler-lamm.de
www.hofmuehl.de

Die Genuss-Wirte kochen – und Eichstätt genießt die Jahreszeiten

Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Köstlichkeiten – und die Eichstätter Gastronomen wissen sie zu zelebrieren. Wie das schmeckt, zeigt „Eichstätt kocht“: ein gemeinsames Projekt ausgewählter Gastronomen und der Tourist-Information Eichstätt.

Viermal laden die Genuss-Wirte im Jahr 2024 zu ihren kulinarischen Aktionswochen ein. Jede steht dabei unter einem jahreszeitlich passenden Thema und die Gastronomen präsentieren ihre Schmankerln jeweils mit einer speziellen Speisekarte.

Vom 14. Februar bis zum 30. März 2024 heißt es „Eichstätt kocht... zur



Fastenzeit“ mit hausgemachten Suppen und Eintöpfen. Unter dem Motto „Eichstätt kocht... sommerlich“ servieren die Genusswirte leichte und frische Küchenkultur (12. Juli bis 11. August 2024). Enten, Wild, Kürbis Schwammerl und mehr stehen auf

den Aktionskarten bei „Eichstätt kocht... herbstlich“ (21. September bis 13. Oktober 2024) – und gerade zu diesem kulinarischen Thema schmecken auch die passenden Weine oder die prämierten Biere der regionalen Brauereien hervorragend. Wenn das Jahr zu Ende geht, tischen die Genuss-Wirte bei „Eichstätt kocht... zur Adventszeit“ (29. November bis 20. Dezember 2024) festliche Spezialitäten auf. Übrigens: Bei „Eichstätt kocht“ verwöhnt man nicht nur den Gaumen, sondern tut auch Gutes. Einen Teil der Einnahmen aus der Adventsaktion spenden die Wirte für einen guten Zweck.

www.eichstaett.de/eichstaett-kocht

Mit Rückenwind nach draußen

Radeln, wandern, paddeln: Eichstätts Wege sind vielfältig

Heute treten wir in die Pedale und fahren durch bezaubernde Uferlandschaften, morgen wandern wir über Stock und Stein, übermorgen erklimmen wir das Gipfelkreuz oder lassen uns einfach auf der Altmühl treiben: So entspannt kann Aktivurlaub sein – wenn man ihn in Eichstätt verbringt. Hier bilden das Tal der Altmühl, lichte Laubwälder, idyllische Wacholderheiden sowie schroffe Felszinnen ein Paradies für aktive Naturentdecker.

Wanderern stehen in Eichstätt alle Wege offen. Die Bischofsstadt ist Station auf beliebten Fernwanderwegen – allen voran dem Altmühltal-Panoramaweg, der als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert ist. Von Eichstätt aus wandert man Richtung Dollnstein und Solnhofen vorbei an eindrucksvollen Felsen, flussabwärts geht es über traumhafte Wacholderheiden. Das Qualitätsweg-Gütesiegel trägt außerdem der „Eichstätter Panoramaweg“.

Eine besonders schöne Tour ist der „Rundwanderweg Nr. 6“. Seine sieben Kilometer bringen die Wanderer auf historischen Pfaden hinauf auf den Galgenberg und den Gaberberg und damit zu zahlreichen Wegkreuzen, Marterln und Kapellen.

Auch historische Pilgerwege, darunter etwa Jakobswege und der Wallfahrerweg, kreuzen die Bischofsstadt. Wanderspaß für Familien bieten die Eichstätter Lehrpfade und Themenwege wie etwa der

„Eichstätter Fossilienpfad“ oder die Routen durch den „KultURwald“. Wer gerne sportlich unterwegs ist, hat im Eichstätter Nordic-Walking-Park fünf Routen für alle Ansprüche zur Auswahl.

Wegweiser für Radler

Als Wegweiser zum Radelgenuss dient die Altmühl: Am Flussufer entlang verläuft fast steigungsfrei und fernab des Straßenverkehrs der Altmühltal-Radweg: eine ideale Tour für Familienausflüge – vor allem, weil spannende Ziele wie Burgen oder Römertürme auf der Strecke liegen. Auch zur nächsten Einkehr ist es nie weit.



Die Touren auf die Jurahöhen, die das Eichstätter Tal umrahmen, sind ebenfalls nicht mehr

nur sportlichen Fahrern vorbehalten: Eichstätt ist Teil der „Stromtreter“-Region Naturpark Altmühltal. Hier gibt es E-Bikes zum Mieten und Servicestationen, an denen die Akkus der Räder aufgeladen werden können (Bike-Energy-Ladestationen am Domplatz und am Kardinal-Preysing-Platz).

Zudem repariert und wartet „Xterno Bikes“ in der Eichstätter Spitalstadt private Stromräder. Wer kein eigenes Rad dabei hat, leiht sich ein Fahrrad bei den Kooperationspartnern von rentamania-bikes. So stehen auch in der Tourist-Information Eichstätt für Spontane Leihräder bereit.

Ob mit oder ohne E-Bike: Radler haben in Eichstätt freie Fahrt – zum Beispiel auf dem Radweg Eichstätt-Titting oder auf der Römerrundtour. Auskunft da-

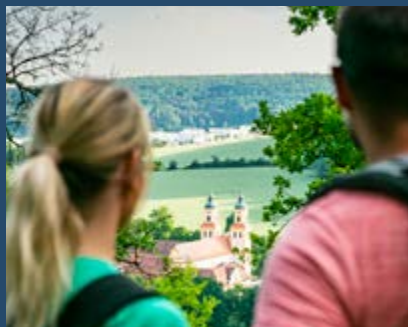
Radler auf dem Residenzplatz.



Frühlingserwachen und Herbstzauber bei den Eichstätter Wanderwochen

Die Eichstätter Wanderwochen locken unter dem Motto „Frühlingserwachen im Altmühltal“ (13. April bis 5. Mai 2024) und „Herbstzauber im Altmühltal“ (21. September bis 13. Oktober 2024) nach draußen.

Pro Wochenende stehen mehrere Touren zur Wahl, die von ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern begleitet werden. Die Teilnehmer entdecken das rekonstruierte Römerkastell Vetoniana und das Inchingen Schloss, sie wandern auf dem „Rebdorfer Schulweg“ in den Barock oder zur Einkehr am Schäferwagen, sie entdecken die „Lange Bank“ und das Walderlebniszentrum oder genießen die Ausblicke auf dem



Eichstätter Panoramaweg. Eichstätts unbekanntere Seiten erschließen sich bei „Mythen und Geschichten in und um Eichstätt“.

Selbst für Gesundheitswanderer ist etwas dabei: Sie sind der Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp auf der Spur.

Die Teilnahme an den geführten Touren kostet pro Wanderung 8 Euro für Erwachsene (Kinder bis 11 Jahre frei, Schüler und Studierende 4 Euro). Wer mitwandern möchte, meldet sich bis spätestens 12 Uhr des Vortags bei der Tourist-Information Eichstätt (Tel. 08421/6001-400) an.

Übrigens: Am 14. Mai 2024 haben Wanderbegeisterte am „Tag des Wanderns“ des Deutschen Wanderverbands gleich noch mal die Gelegenheit, zusammen auf einem der Eichstätter Wanderwege auf Tour zu gehen.

www.eichstaett.de/wanderwochen



rüber gibt die Karte „Radeln rund um Eichstätt“, die kostenlos in der Tourist-Information Eichstätt erhältlich ist. Bestens unterwegs sind Radler und Rad mit den Freizeitbussen samt Fahrradanhänger, die von Frühjahr bis Herbst im

Naturpark Altmühltal unterwegs sind (zwischen 1. Mai und 3. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen).

Die wohl entspannteste Art, in Eichstätt aktiv zu werden, ist das Bootwandern. Vor allem für Familien ist die Altmühl als langsamster Fluss Bayerns ein ideales Kanu-Revier. Die Eichstätter Kanuvermieter ge-

ben den Paddlern vor der ersten Fahrt gern eine Einweisung und sorgen oft auch gleich für den praktischen Rücktransport von Booten und Paddlern.

www.kanuuh.de, www.xterno.de
www.boote-glas.de
www.rentamania.de
www.bootsverleih-eichstaett.de

Traumtouren mit Auszeichnung und Ausblick



Der „Eichstätter Panoramaweg“ gehört zu Deutschlands Wanderelite: Er trägt das Gütesiegel „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“. Herrliche Weitblicke bietet zudem die Eichstätter „TraumSchlaufe“.

Ausgeschildert mit der Nr. 7 ermöglicht der Panoramaweg einen hervorragenden Blick auf Eichstätt. Die 11,5 Kilometer lange Tour wartet unter anderem auf dem „Neuen Weg“ mit herrlichen Ausblicken auf. Weitere Stationen sind die mächtigen Bastionen der Willibaldsburg,



die Frauenbergkapelle, steil abfallende Wacholderheiden und ein historischer Kreuzweg. Auch in den Eichstätter KultURwald, einst Jagdgebiet der Herzöge von Leuchtenberg, taucht die Route ein. Dort treffen die Wanderer sogar auf eine Höhle,

die einst vom Geheimbund der Illuminaten angelegt wurde.

Schilder mit der Nr. 14 weisen auf der TraumSchlaufe den Weg, die zu den schönsten Rundwegen im Naturpark Altmühltal zählt. Das Figurenfeld ist einer der Höhepunkte der Route, die vom Tal hinauf auf die Jurahöhen führt und unter anderem einen der ältesten Kreuzwege Bayerns passiert. Auf dem Weg zurück nach Eichstätt schenkt die Tour den Wanderern Aussichten auf Wacholderheiden und das rekonstruierte römische Kastell über Pfünz.

Der Schatz aus dem Stein

Der „Solnhofener Plattenkalk“ hat Eichstätt weltberühmt gemacht: mit Fossilien wie dem Archaeopteryx und der Kunst der Lithographie

Paläontologie – zugegeben, ein sperriges Wort für die Wissenschaft von den Lebewesen vergangener Erdzeitalter. Aber gerade Paläontologen bekommen glänzende Augen, wenn sie von Eichstätt sprechen. Kein Wunder: Die Kalksteine, für die die Region um Eichstätt berühmt ist, bergen eine ganze Welt aus Flugsauriern und Meereskrokodilen, Tintenfischen und urzeitlichen „Stars“ wie dem Urvogel Archaeopteryx. Man muss beileibe kein Wissenschaftler sein, um die Faszination der Urzeit zu erleben. Wer selbst den Fossilien nachjagen will, besucht zum Beispiel den Fossiliensteinbruch am Blumenberg. Verbunden werden Eichstätts Jurazeit-Stationen durch den Fossilienpfad.

Die Sonne scheint unter dem tropischem Himmel, eine leichte Brise trägt den salzigen Geruch des Meeres, das warme Wasser der Lagune umspielt den Strand, weit und breit keine Menschenseele. Es ist ein Paradies, in dem der Mensch noch keine Rolle spielt – es ist Eichstätt vor rund 150 Millionen Jahren. Dafür aber herrscht in der Natur ein um so regeres Treiben: Flugsaurier ziehen ihre Kreise über der Lagune und dem Jurameer, im Wasser tummeln sich Meerengel, Knochen- und Tintenfische, an Land gehen flinke Raubsaurier auf Beutezug.

Auch wenn seitdem Jahrmillionen ins Land gegangen sind: Die Jurazeit ist in Eichstätt allgegenwärtig. Denn die Tier- und Pflanzenwelt ist in den Schichten des „Solnhofener Plattenkalks“, der in den Steinbrüchen in und um Eichstätt abgebaut wird, erhalten geblieben: in Form von faszinierenden Fossilien wie Ammoniten, Krebsen, Schuppenfischen und dem berühmten Urvogel Archaeopteryx, der die Lücke in der Entwicklung von den Reptilien zu den Vögeln

schließt. Der „Solnhofener Plattenkalk“ spielt eine weitere bedeutende Rolle: Er ist der einzige Stein, den Künstler für die Lithographie verwenden können. Was passiert, wenn Stein, Farbe und Talent harmonisieren, zeigen die Ausstellungen und Vorführungen in der Lithographie-Werkstatt Eichstätt.

Stein, Kunst und das Glück des Suchers

„Jurazeit-Jäger“ jeden Alters finden ihr Revier im Fossiliensteinbruch am Blumenberg, wo sie mit Hammer und Meißel den weichen Steinschichten des Kalkschiefers ihre Geheimnisse entlocken können. Das nötige Werkzeug leiht man sich praktischerweise gleich vor Ort am Kiosk aus. Mit etwas Glück findet man im Steinbruch filigrane Ammoniten, einen Haarstern oder sogar einen kleinen Fisch, den man als jurazeitliches Souvenir mit nach Hause nehmen kann.

www.eichstaett.de/fossilien

Faszination Urzeit: im Jura-Museum auf der Willibaldsburg.



MIT MIKE MORGENSTERN DURCH EICHSTÄTT

In seinen Altmühltal-Krimis um den Oberkommissar Mike Morgenstern setzt Schriftsteller Richard Auer der Stadt Eichstätt ein literarisches Denkmal. Der Autor selbst führt auf den Spuren von Mike Morgenstern zu Schauplätzen der Romane in der Altstadt und liest jeweils kurze, passende Passagen aus seinen Büchern. (1,5 Std., 12,-/8,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information, 14 Uhr, 10. März, 12. Mai und 28. Juli 2024

Die Willibaldsburg wacht über Eichstätt und beherbergt das Jura-Museum sowie das Museum für Ur- und Frühgeschichte.

Erlebnis Willibaldsburg: Zu Besuch bei Urvogel, Raubsaurier und Mammut

Einst war die Willibaldsburg die Bastion der Eichstätter Fürstbischöfe. Heute regiert hier das Wissen – spannend vermittelt vom Jura-Museum Eichstätt und dem Museum für Ur- und Frühgeschichte.



Die Versteinerungen im Jura-Museum, eines der schönst gelegenen Naturkundemuseen in Deutschland, nehmen die Besucher mit zu Fischeosauriern, Krokodilen, Korallenfischen und Krebsen, die vor rund 150 Millionen Jahren die Eichstätter Gegend bevölkerten.

Von größter Bedeutung für die Wissenschaft ist dabei der Archaeopteryx, der in der Evolution zwischen den Vögeln und den Dinosauriern steht. Das Museum verfügt nicht nur über eines der

seltenen Exemplare, sondern widmet dem Archaeopteryx auch einen ganzen Saal. Hier wird die Geschichte der Vogelevolution erzählt: von den gefiederten Raubdinosauriern über Fledermäuse bis zu den modernen Vögeln. Rekordverdächtig ist das Skelettmodell eines Flugsaurier-Riesen. Mit elf Metern Flügelspannweite passt er gerade eben in den Ausstellungsraum.

Dass man im Jura-Museum im wahrsten Sinne des Wortes in die Urzeit eintauchen kann, beweisen die Schauaquarien mit ihren farbenprächtigen Rifff Korallen und Fischen sowie den „Lebenden Fossilien“.

Neben der Ausstellung bietet das Museum Führungen, Vorträge, Workshops, Exkursionen und Sonderausstellungen an. So ist noch bis zum 18. Februar 2024 die Ausstellung „Wegbereiter der Geologie – Porträts aus fünf Jahrhunderten“ zu sehen. Ihr folgt vom 19. März bis zum 3. November 2024 die Ausstellung „Mehr als nur T.REX“.

Die Willibaldsburg stellt zudem eine der Stationen auf dem neun



Kilometer langen „Eichstätter Fossilienpfad“ dar. Diese dreistündige Tour ist wie ein Spaziergang in die Jurazeit: Sie führt, ausgehend vom Stadtbahnhof, zu aktiven wie renaturierten Steinbrüchen. Auch der Fossiliensteinbruch am Blumen-



berg und das Museum Bergér auf dem Harthof sind Ziele des Pfads, unterwegs informieren Tafeln über die Besonderheiten am Weg.

www.jura-museum.de
www.museumfuerurundfruehgeschichte.de

Das Paradies des Fürstbischofs

Der Bastionsgarten auf der Willibaldsburg begeistert als blühendes Buch und setzt seinem berühmten Vorgänger damit ein herrliches Denkmal

Vielleicht hatten die Eichstätter Fürstbischöfe tatsächlich das Paradies auf Erden im Sinn, als sie sich um ihre Residenzen prachtvolle Gärten anlegen ließen. Wo sie lustwandelten, entfaltet sich auch heute noch in den „Oasen“ der Stadt eine blühende und grünende Pracht. Eines ihrer Vermächtnisse ist der Bastionsgarten auf der Willibaldsburg als Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“.

Fast schon ein wenig trotzig thront die Willibaldsburg über dem Altmühltal und der Stadt. Karge Felsen erheben sich unter ihren Mauern, uneinnehmbar zeigt sie sich. Und doch befand sich genau hier, im Schutz der mächtigen Bastionsmauern, einer der bedeutendsten Gärten Europas.

Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen bewies 1597 einen außerordentlich grünen Daumen, als er mit seiner botanischen Sammlung begann. In seinem Garten wuchsen exotische Pflanzen aus ganz Europa, Asien und Amerika. Was heute in unseren Gärten selbstverständlich ist, war damals eine botanische Sensation. Die Sonnenblume zum Beispiel, die in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts aus Mittel- und Südamerika importiert wurde, blühte sich sofort in die Herzen der Gartenliebhaber. Der Fürstbischof



Darstellung von Zitrusfrüchten im „Hortus Eystettensis“.

holte sich aber auch Kostbarkeiten wie den Goldapfel „auß Mohrenland“, den dreifarbigigen Amarant aus Asien, den Fuchsschwanz aus Amerika oder die „Brennende Liebe“ aus Russland in seinen Garten. Zu Recht war der Fürstbischof stolz auf seinen Garten und so beauftragte er den Nürnberger Botaniker Basilius Besler, ihn in einem Buch festzuhalten.

Ein Buch als Gartenretter

Besler schuf einen Prachtband: Im Jahr 1613 erschien der „Hortus Eystettensis“ mit 367 Tafeln und 1084 Pflanzendarstellungen; von den 300 Exemplaren der ersten Auflage wurden sogar einige aufwendig koloriert. Auch wenn der Garten die Zeit nicht überdauerte – was blieb, war Beslers Prachtband. Er diente 1998 als Grundlage für die Anlage des Bastionsgartens auf der Willibaldsburg.

Der Bastionsgarten auf der Willibaldsburg ist ein grünes Gartenbuch.



Seitdem gedeihen nun im Schutz der Burgmauern mit „Sonnenblum, Honigbaum und Liebesapfel“ wieder genau die Pflanzen, die auch der Fürstbischof unter seinen Fittichen hatte.

Auch Basilius Besler setzt der Garten ein Denkmal: Wie Absätze auf einer Buchseite präsentieren sich die in Buchs gefassten Beete, in denen die Pflanzen gemäß der Reihenfolge des Buches gepflanzt sind. Nicht zu vergessen, dass man vom Bastionsgarten einen großartigen Blick auf Eichstätt genießt und es sich hier, begleitet vom Plätschern des Springbrunnens und dem Summen der Insekten, einfach herrlich entspannen lässt.

Übrigens: Zwar ist ein Original-Exemplar des „Hortus Eystettensis“ für Interessierte nicht ohne weiteres zugänglich, doch kann man darin in einer hochwertigen Online-Variante blättern. Das Kunstportal „bavarikon“ hat den Band in seine Rubrik „Glanzlichter“ aufgenommen und bietet neben den Scans der Einzelblätter gleich auch Erklärungen zu den abgebildeten Pflanzen.

www.eichstaett.de/sehenswertes
www.bavarikon.de

DIE WILLIBALDSBURG: BURG, SCHLOSS, ZUCHTHAUS UND GARTEN

Auf der Willibaldsburg residierten über 370 Jahre die Eichstätter Fürstbischöfe. Die Führung erinnert an die besorgten Gespräche der fürstbischöflichen Tafelrunde, das Elend im Dreißigjährigen Krieg und die Zeit, als der Fürstbischof im Spitalhof ein Zucht- und Arbeitshaus errichten ließ. Außerdem tauchen die Teilnehmer in die blühende Vielfalt des Bastionsgartens ein. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro zzgl. Eintritt)

Treffpunkt & Termin:
Willibaldsburg, am neuen Kassen- und Infopavillon, 10.30 Uhr, 9. Juni, 14. Juli, 11. August und 8. September 2024



Lustwandeln zwischen der Pflanzenvielfalt des Bastionsgartens.

Blühende Botschafter: Hortus in der Stadt

Der „Hortus Eystettensis“ hat in ganz Eichstätt blühende Botschafter. Dafür steht das Projekt „Hortus in der Stadt“.

2024 werden die mehrjährigen umfangreichen Bauarbeiten auf der Willibaldsburg, durch die unter anderem der Zugang barrierefrei wird, abgeschlossen. Doch bereits davor haben der Bastionsgarten und die Museen auf der Burg für Besucher geöffnet. Genau zu diesem Besuch lädt das Projekt „Hortus in der Stadt“ ein.

In der gesamten Innenstadt wachsen in „Blumeninseln“ und Beeten Pflanzen des Bastionsgartens, dazu gibt es Infos über deren Besonderheiten und die Geschichte des „Hortus Eystettensis“. Prächtige Lorbeerbäume und Oleander ergänzen die Pflanzungen und schmücken die Altstadt.

Wer sich ein Stück Bastionsgarten mitnehmen möchte, wird im Shop

der Tourist-Information Eichstätt fündig: Kühlschr. anmagnete und das Brillenputztuch mit Hortus-Motiven bringen das eigene Zuhause zum Blühen. Die ganze Pracht des „Hortus Eystettensis“ mit allen Tafeln von Basilius Besler vereint der Band „Der Garten von Eichstätt“ aus dem Taschen-Verlag, der ebenfalls in der Tourist-Information erhältlich ist.

www.eichstaett.de



„Hortus in der Stadt“ am Eichstätter Bahnhof.

Herein ins Gartenzimmer

Entspannte Stunden in Eichstätts Gärten



Barockpavillon im Hofgarten.

Wie ein grüner Ort der Muse erstreckt sich der Eichstätter Hofgarten von der Sommerresidenz zur Altmühl hin. Er trägt sowohl die Handschrift der Fürstbischöfe als auch die der Herzöge von Leuchtenberg. Letzteren begegnet man – ebenso wie dem geheimen Orden der Illuminaten – im Eichstätter „KultURwald“. Komplett werden die Eichstätter Gärten durch ein stimmungsvolles „Memento mori“ am ehemaligen Westfriedhof.

Fürstbischof Franz Ludwig Schenk von Castell war es, der sich im 18. Jahrhundert hinter seiner Sommerresidenz einen repräsentativen Garten anlegen ließ. Ganz dem Geschmack des Barocks entsprechend wurde sein Hofgarten ein Ort des Lustwandels – mit verspielten Pavillons, Wasserspielen und kniehohen Buchshecken.

Die eine Hälfte des Hofgartens präsentiert sich noch genau wie zur Zeit dieses Fürstbischofs, die andere Hälfte aber zeugt von einer anderen Gartenmode.

Die Herzöge von Leuchtenberg verwandelten den Hofgarten nach der Säkularisation in einen Bürgerpark im Stil der Englischen Gärten. Dazu kommen die teils exotischen Baum- und Straucharten des „Arboretums“.

Die nächste grüne Oase Eichstätts liegt in der Westenvorstadt. Hier schmiegt sich

der ehemalige Westfriedhof an den Berghang. Wo früher die Opfer der Pest begraben wurden, findet man heute ein grünendes Kleinod. Die barocke Kreuzigungsgruppe erinnert genauso wie die Michaelskapelle an den „Schwarzen Tod“ – mitten im Grün der Linden und dem frühlingshaften Blument Teppich aus Blausternen, Narzissen, Tulpen und Zwerghyazinthen.

Blühende Oase und schwarzer Tod

Bis 1851 wurde der Westfriedhof als Begräbnisstätte genutzt. Rund um die Kreuzigungsgruppe sind heute noch viele historische Grabsteine zu finden. Wer sich daran macht, die alten Inschriften zu entziffern, findet den Grabstein der Jungfrau Maria Sophia Köttnerin. Sie diente, als Mann verkleidet, in der Armee Kaiserin Maria Theresias und bekleidete den Rang eines Feldwebels.

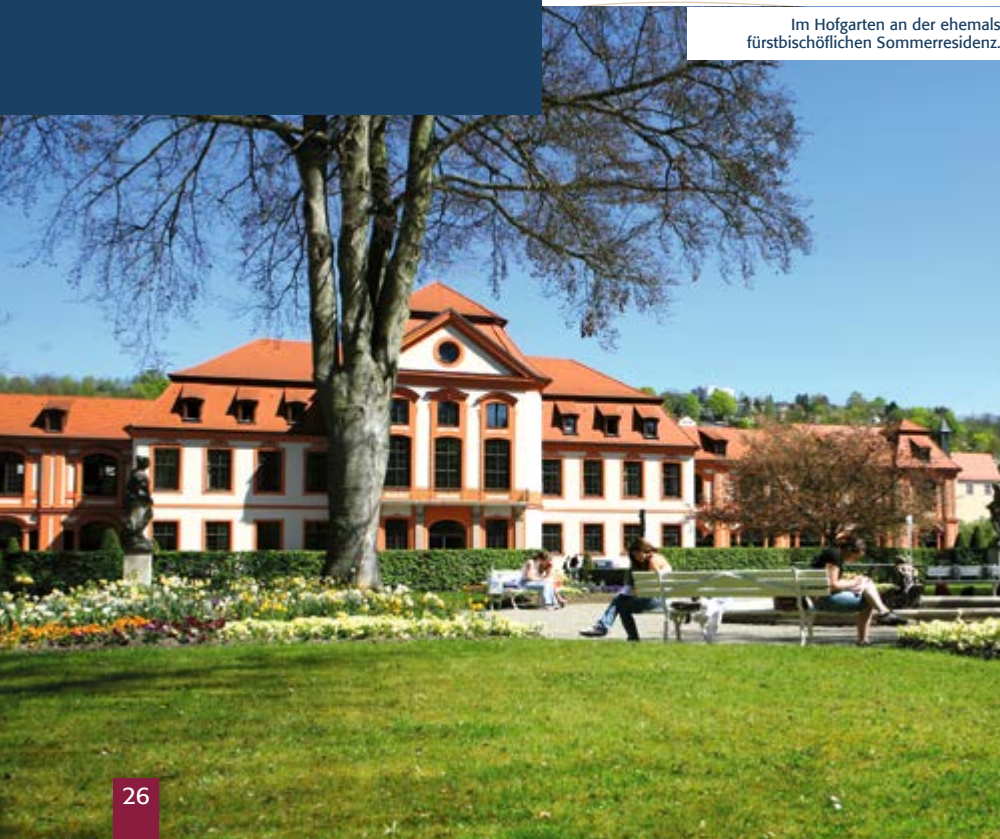
Im Hofgarten an der ehemals fürstbischöflichen Sommerresidenz.

www.eichstaett.de/sehenswertes

GOLDNUGGETS UND GOLDHASEN – DAS HERZOGTUM EICHSTÄTT

Diese Führung ist eine genussvolle Erinnerung an die Herzöge von Leuchtenberg, denen man im Eichstätter Hofgarten und bei einem Spaziergang durch das Auwäldchen begegnet. (2 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Hofgarten, Sommerresidenz; 14 Uhr, 18. Mai, und 22. Juni 2024



Im „KultURwald“ zu Herzögen und Illuminaten

Urwüchsig und alt, still und geheimnisvoll wirkt das Eichstätter Auwäldchen. Er ist das Revier für die Routen des „KultURwalds“.



Im Lauf der Jahrhunderte haben die Menschen diesen Wald immer wieder nach ihren Bedürfnissen verändert – in welcher Form, erfahren Spaziergänger auf Infotafeln und anhand der Objekte auf der ersten Route des „KultURwalds“.

Den Herzögen von Leuchtenberg kam dabei eine besondere Rolle zu: An die Zeit, als das Auwäldchen Teil ihres Jagdgebiets war, erinnern Steintreppen, gewundene Wege und Ortsbezeichnungen wie „Hirschpark“ oder „Saupark“. Der „KultURwald“ gibt zudem Denkanklässe: Wie wird der Wald der Zukunft aussehen? Welchen Einfluss hat unser Lebensstil auf die Wälder?

Die zweite Route spürt dem „verborgenen Garten“ am Eichstätter Cobenzlschlösschen nach.

Domprobst Ludwig Graf von Cobenzl erwarb es 1784 und erweiterte den dazugehörigen Garten zu einem ausgedehnten Park, der bis 1802 bestand. Cobenzl war Mitglied des Illuminaten-Ordens und gestaltete den Park nach dessen Aufklärungs- und Freiheitsgedanken als Begegnungsstätte für Bürger und Adelige. So fanden zum Beispiel im Pavillon des Schlösschens Tanzgesellschaften statt und in Cobenzls Bibliothek trafen sich Lesegesellschaften.

Vom „Saupark“ in den Garten der Freiheit

Unterwegs auf der zweiten Route des „KultURwalds“ führt der Weg zum Standort des einstigen Bienenhauses und zur geheimnisumwitterten Cobenzl-Höhle. In ihr sollen einst Einweihungs-

DIE LEUCHTENBERGER – LIEBESMÄRCHEN UND OLYMPISCHE SPIELE

Bei dieser Führung entdeckt man die Zeugnisse des Fürstentums Eichstätt in der Innenstadt und in den Leuchtenberg-Zimmern der ehemals fürstbischöflichen Residenz. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Residenz, kleiner Brunnen; 14.45 Uhr, 8. Juni und 7. September 2024

rituale des Illuminaten-Ordens stattgefunden haben. Zudem schafft die Route mitten im Wald künstlerische Begegnungsmöglichkeiten: Da trifft man auf einen goldenen Zaun oder auf Gedichte von Hermann Hesse und Georg Trakl. Mehrere Tafeln sind mit QR-Codes verknüpft, die zu filmischen oder dichterischen Auseinandersetzungen verschiedener Künstler und Künstlerinnen mit dem Park der Aufklärung führen.



Ein wohltätiger Fürst mit Leuchtkraft

2024 jährt sich zum 200. Mal der Todestag von Eugène de Beauharnais – Stiefsohn Napoleons, Herzog von Leuchtenberg und damit ab 1817 Fürst von Eichstätt.

Eugène schätzte als passionierter Jäger nicht nur den Waldreichtum seines neuen Fürstentums, sondern versuchte auch, die durch die Napoleonischen Kriege verursachte Not mit mehreren wohltätigen Einrichtungen zu lindern. Zudem stattete er die einst fürstbischöfliche Residenz mit dem „Grisaille-Tapeten-Salon“ und dem „Blauen Salon“ aus, er gestaltete den Hofgarten um und

legte den Grundstein für ein Naturalienkabinett, von dem ein Teil heute zur Sammlung des Jura-Museums auf der Eichstätter Willibaldsburg gehört.

Eugènes Wirken steht im Mittelpunkt einer Ausstellung in der ehemaligen Johanniskirche (30. August bis 29. September 2024). Auch mit Vorträgen und der „Leuchtenberg-Messe“, komponiert von einem Nachfahren Eugènes, wird er 2024 in Eichstätt gewürdigt.

www.eichstaett.de/veranstaltungen

www.eichstaett.de/kulturwald

Unterwegs im „KultURwald“.



Eine Stadt als Gesamtkunstwerk

Eichstätt inspiriert mit seinem ungezwungenen Kulturleben

Kultur findet statt in der Stadt. Dafür ist Eichstätt das beste Beispiel: Ausgesuchte Konzerte, bissiges Kabarett, kreative Handwerker und außergewöhnliche Ausstellungsorte machen Eichstätt zu einer Stadt der Inspiration und zu einer Bühne für ungezwungene Kunsterlebnisse.

„Vergessen Sie nicht, dass die Kunst nur ein Weg ist, nicht ein Ziel“ – dieses Zitat von Rainer Maria Rilke passt wunderbar auf Eichstätt. Denn wenn die Kunst ein Weg ist, dann ist Eichstätt tatsächlich ein Ziel für alle, die sich nach Kultur sehnen, die hochwertig und dabei ungezwungen ist, die beflügelt, begeistert und zu neuen Gedanken bewegt.

Mit dem Alten Stadttheater und der Kleinkunsthöhle „Zum Gutmann“ besitzt Eichstätt zwei ausgezeichnete Spielstätten. Auf der Bühne stehen hochkarätige Profis genauso wie höchst engagierte Laien, die das Kulturleben in Eichstätt bereichern. Die ehemalige Klosterkirche Notre Dame und die ehemalige Johanniskirche sind

zudem ein perfekter Rahmen für ein breit gefächertes Ausstellungsprogramm.

Aber auch wenn gerade keine Veranstaltung ansteht: Eine Stadt der Kunst ist Eichstätt immer. In der Altstadt mit ihren barocken Prachtbauten und stolzen Bürgerhäusern – schon ein Kunstwerk an sich – findet man eine Vielzahl an Galerien. Was hier ausgestellt ist, ist so unterschiedlich und spannend wie die engagierten Künstler und Galeristen selbst.

Promenade der Galerien

Direkt am Bahnhof liegt die „Galerie Bildfläche“: Sie präsentiert regelmäßig neue Ausstellungen rund um Fotografie, Audio- und Videokunst, Grafik und Objektkunst. An der Hauswand der Bildfläche lädt außerdem der „Automat“ dazu ein, kleine Kunstwerke „to go“ zu erwerben.

Immer spannend bleibt die Eichstätter Kunstszene dank der Aktion „Leergut“: Hier mieten sich Künstler zeitweise in leerstehende Objekte ein und beschenken

Ausstellung im Rahmen einer „Leergut“-Aktion.



STADTRUNDGANG MIT DEM EICHSTÄTTER NACHTWÄCHTER

Bei seinem Rundgang durch die nächtlichen Gassen erzählt der Nachtwächter Geschichten über die Entwicklung der Stadt, Hausgeschichten und Anekdoten. Eine so informative wie vergnügliche Zeitreise in die Vergangenheit Eichstätts.

(1,5 Std., 10,-/5,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Rathaus;
21 Uhr, 16. März und 14. Juli 2024;
17 Uhr, 17. November 2024

Im Spiegel des Zauberklangs

Erlesene Kammermusik und das Ambiente des barocken Spiegelsaals in der Residenz Eichstätt: Mit dieser Kombination begeistert die Konzertreihe „Pro Musica“.

Musikalisch startet „Pro Musica“ am 19. Januar 2024 mit einem Liederabend von Georg Poplutz, gefolgt am 27. Januar 2024 von einem Abend mit dem Ensemble „...sed vivam!“.

Stargeiger Stefan Arzberger und Cembalist Stefan Baier sind am 22. Februar 2024 im Spiegelsaal zu Gast. Die Klänge von Querflöte und Klavier ertönen am 8. März 2024 mit Alberto und Daniela Rosas. Der Auftritt des „Insomnia Sextetts“ am 13. April 2024 beschließt die diesjährige „Pro Musica“-Saison.

www.promusica-eichstaett.com

EICHSTÄTT ROCKT!

Dank der heimischen Rockband „Reynard and the Raven“ werden bei dieser mitreißenden Konzertführung nicht nur ernste Töne angeschlagen. Vielmehr begleiten die talentierten Musiker akustisch und unplugged heitere Anekdoten und spannende Erzählungen über die Stadt: ehrlicher Bluesrock mit guten Geschichten in Moll und Dur. (2 Std., 12,-/6,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 16 Uhr, 8. Juni und 20. Juli 2024

Eichstätt so mit immer wieder neuen Ausstellungen.

Entspannter Kunstspaziergang

Berührungsängste braucht man in keiner der Eichstätter Galerien zu haben, denn ein Besuch ist wie die Stadt selbst: ganz entspannt und unverkrampft. Den besten Überblick über die Eichstätter Kunstszene bietet übrigens ein Besuch der Rathausgalerie am Marktplatz: Im Treppenhaus des Rathauses stellen ausgesuchte Künstler aus, die einen Bezug zu Eichstätt haben.

Wer weiter in die Ostenstraße spaziert, entdeckt dort in der Buchhandlung Ce-bulla eine weitere kleine, aber feine Galerie. Ganz in der Nähe befindet sich am

Graben das Ahart Atelier, in dem das Künstlerpaar Shoshanna Ahart und Andreas Karlstetter seine Werke präsentiert. An einem besonders idyllischen Fleckchen – dem Kapellbuck – macht in einem 300 Jahre alten Handwerkerhaus die Galerie Georg Fieger die Riege der Eichstätter Kunstorte komplett.

Eichstätt ist in eine einzigartige Landschaft eingebettet, die ebenfalls zum

Das Figurenfeld des Künstlers Alois Wünsche-Mitterecker im Eichstätter Hesselental.

Spielraum der Kultur wird. Für die Wacholderheiden des Hesselentals schuf der Bildhauer Alois Wünsche-Mitterecker über Jahre hinweg 78 überlebensgroße Plastiken, die auf dem Feld kauern, kriechen und sich aufbauende Soldaten symbolisieren.

www.eichstaett.de/galerien-ausstellungsorte
www.eichstaett.de/ausstellungen

MYTHEN UND GESCHICHTEN

Was man sich über Eichstätt und das Altmühltal schon immer erzählt, erfährt man bei diesem Rundgang durch die abendliche Stadt. Dabei lauscht man Geschichten über sagenumwobene Orte und staunt über die Legenden, die sich um die Stadtheiligen und die Bürger ranken. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 18 Uhr, 26. Mai und 18. August 2024





Ein Höhepunkt beim Eichstätter Volksfest: der große Umzug mit Wiesn-Königin und kleinen „Königinnen“.

Feiert die Lebensfreude!

Mit seinen Festen und Festivals setzt Eichstätt Höhepunkte

Eine ganze Stadt als Festkulisse: Vor allem der Sommer ist die Zeit der Eichstätter Festivals und Feste, die unter freiem Himmel für Lebensfreude sorgen. Kulturell begeistern zudem hochkarätige Kabarett-Veranstaltungen.

Zwei Kabarettreihen füllen die Säle: Das sind zum einen die „Eichstätter Kabaretttage“, bei denen sich im Wirtshaus „Zum Gutmann“ und im Alten Stadttheater bekannte Namen der Szene die Ehre geben, und zum anderen die Reihe „Kabarett im Asthe“, bei der die Künstler ausschließlich im Alten Stadttheater auftreten.

Auf der Gutmann-Bühne stehen in diesem Jahr unter anderem Ralf Winkelbeiner (14. Januar 2024) und das Duo „BlöZinger“ (21. Januar 2024). „Fürchtet Euch“ fordert Holger Paetz (25. Februar

2024), während Stefan Leonhardsberger ein großes „Jaaa!“ auf die Bühne bringt (13. März 2024). Markus Langer präsentiert sich als Zeitmillionär (22. März 2024), Matthias Eggersdörfer hat „Nachrichten aus dem Hinterhaus“ dabei (24. März) und Christian Maier verspricht „Beste Zeiten“ (20. Oktober 2024). Im Alten Stadttheater zu Gast sind beispielsweise Martin Frank (2. Februar und 26. Juli 2024), Günter Grünwald (20. März 2024) und Sebastian Reich (12. Oktober 2024).

Bei Fliegern, Fischen und Feuerwerk

Dass die Eichstätter gut und gerne feiern, zeigt sich besonders schön im Sommer, wenn sich ein Höhepunkt an den nächsten reiht. So feiert man mit beim Fliegerfest auf dem Frauenberg (25. und 26. Mai 2024) und erlebt, wie

das Altstadtfest (5. bis 7. Juli 2024) die Plätze und Gassen der Stadt in eine fröhliche Bühnen- und Feierlandschaft verwandelt.

In der Woche darauf (11. Juli 2024) feiert die Katholische Universität Eichstätt-

SPURENSUCHE: FRAUEN IN EICHSTÄTT

Starke Frauen, leichte Mädchen, Betschwester, unschuldige Hexen, züchtige Hausfrauen oder eine tapfere Soldatin: eine Führung auf den Spuren der Eichstätter Frauen durch die Straßen und Gassen der Stadt bis zum Westenfriedhof. (2 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 14 Uhr, 8. März; Marktplatz; 19.30 Uhr, 15. August 2024



Adventsmarkt auf dem Domplatz.

Ingolstadt im Hofgarten ihr großes Sommerfest. Ganz traditionell genießt man beim Fischerfest (19. bis 21. Juli 2024) auf der Seminarwiese mit köstlichen Fischspezialitäten. Ein weiterer traditioneller Höhepunkt im Jahr ist das Volksfest (30. August bis 8. September 2024). Bayerische Brotzeit und Blasmusik, Festbier, Frankenwein und das schillernde Feuerwerk gehören fest zur Eichstätter „Wiesn“.

Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag ist der Marktplatz das kommunikative Zentrum Eichstätts: Schließlich erhält man auf dem Wochenmarkt nicht nur

frische Waren aus der Region, sondern immer auch die neuesten Stadtfinfos!

Eislauffläche und Stallbühne

Und dann gibt es da noch die großen Märkte wie den Eichstätter Ostermarkt (17. März 2024) oder den Historischen Kirchweihmarkt (5. und 6. Oktober 2024). Winterlich romantisch wird es auf dem Domplatz. An den ersten drei Adventswochenenden umschließen geschmückte Buden den Adventsmarkt: Mit Stallbühne,

ACHTUNG: Alle Termine sind unter Vorbehalt zu betrachten. Aktuell informiert Sie der Veranstaltungskalender unter www.eichstaett.de/veranstaltungen

Lagerfeuer, holzbeheizten Stehtischen und Maroniofen verbreitet er eine wunderbar gemütliche und weihnachtliche Stimmung, während auf der benachbarten Eislauffläche der sportliche Winterzauber im Vordergrund steht.

EICHSTÄTTER WEIHNACHT: „VOM CHRISTKIND UND DER WEIHNACHTSGANS“

Woher kommt der Christbaum? Seit wann bringt das Christkind Geschenke? Auf den festlich beleuchteten Plätzen und Straßen erzählen Stadtführer die Geschichte des Weihnachtsfestes, wie die Eichstätter in früheren Zeiten Weihnachten erlebt haben, aber auch von heidnischem Brauchtum wie den Raunächten. Natürlich fehlt auch eine Weihnachtskrippe nicht. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Dom, Hauptportal; 17 Uhr, 26. Dezember 2024

Eichstätter Wochenmarkt.





Mit Hand und Herz

Bei „Handwerk erleben“ findet man einmalige
Handwerkskunst – garantiert handgemacht

Ein Bummel durch Eichstätt
ist ein Spaziergang zur
Individualität: Ateliers
und Werkstätten gehören
fest zum Stadtbild.
Besonders schön ist,
dass man bei den Eichstätter
Handwerkern nicht nur
Stücke entdeckt, die von
großer Kunstfertigkeit und
Leidenschaft für Material und
Techniken zeugen. Dank des
Projekts „Handwerk erleben“
schaut man ihnen bei
Werkstattführungen und
Atelierbesichtigungen zu, wie
sie Tradition und Kreativität
miteinander verbinden.



Handwerk hat in Eichstätt nicht nur „goldenen Boden“, sondern auch eine sehr lange Tradition. Schon um 1000 n. Chr. waren die

Eichstätter Tuchmacher und Färber weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt: Sie lieferten zum Beispiel kostbares Tuch nach Würzburg, um es gegen guten Frankenwein einzutauschen. Später brachten es in Eichstätt vor allem Goldschmiede, Steinmetze und Maurer zu Ansehen und Wohlstand.

Goldschmiede und Steinmetze sind auch heute noch unter den Handwerkern, die diese Tradition in Eichstätt erfolgreich fortführen. Zudem sind sie Teil des Projekts „Handwerk erleben in Eichstätt“, das mit der für die Stadt typischen Mischung aus Handwerk bekannt macht



Li Portenlänger an der
Lithographie-Presse.

Zinn, Holz und edle Steine

Mehr als zehn Handwerker und Künstler beteiligen sich an „Handwerk erleben in Eichstätt“. **Zinngießer Wilhelm Eissenhart** ist genauso darunter wie **Bildhauer und Steinmetzmeister Rupert Fieger**, Li Portenlänger von der **Lithographie-Werkstatt Eichstätt** oder die **Bildhauerwerkstätte Raphael und Adelheid Graf**.

Richard Schultz, Goldschmiedemeister und Inhaber der „**F.X. Bilz Goldschmiede**“, **Schmuckkünstlerin Susanne Wein**, die **Goldschmiede Bergér** sowie **Uhrmachermeister und Juwelier Wolfram Holst** stehen für die glänzenden Seiten des Eichstätter Handwerks.

Kreatives, farbenprächtiges und individuelles Design bieten die Keramikerinnen Marion Hilgart und Maria Emslander-Haugg von „**mema Keramik**“. Auf starke Farbakzente setzt auch die Filzkünstlerin Dunja Bauer-Knopp. In ihrem „**Atelier Zwirn & Zwillie**“ vereint sie höchste Qualität, erlesene Handwerks-

In der Bildhauerwerkstätte von
Raphael und Adelheid Graf.



Duftende Seifen aus der „Seifenblase“.



kunst und moderne Entwürfe und schafft so aus hochwertigem Wollfilz Akustikbilder, kreative Kunstwerke, Filztaschen und Wohnaccessoires.

Marion und Florian Lau steuern mit ihrer „**Seifenblase**“ Handwerk für die Schönheit bei und für die kulinarische Seite stehen Herbert Mayer mit seinen **Gustav-Mayer-Edelbränden** (aktuell temporär geschlossen), die **Kaffee-Rösterei Saerve** sowie die **Konditorei Fuchs**.

Zu Besuch bei der Kreativität

Die Produkte der Eichstätter Handwerker zeugen von großem Ideenreichtum. Doch das ist noch nicht alles: Einige von ihnen laden Interessierte ein, direkt beim kreativen Prozess dabei zu sein – und zwar im Rahmen eines Werkstatt- oder Atelierbesuchs. Möglich machen dies die Zinngießerei Eisenhart, die Lithographie-Werkstatt, das Schmuckatelier Susanne Wein und Bildhauer Rupert Fieger.

HANDWERK ERLEBEN IN EICHSTÄTT – EINST UND JETZT

Ein Rundgang zu Interessantem und Kuriosum über die Handwerker früherer Zeiten in Eichstätt. Beim Besuch einer Werkstatt begeistert zudem die Kreativität der heutigen Handwerker.

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; nur für Gruppen buchbar



Maria Emslander-Haugg von mema-Keramik in ihrem Laden.

Wegweiser zur Handwerkskunst



„Handwerk erleben in Eichstätt“ in einer Broschüre.

36 Seiten ist die Broschüre stark und dank des A6-Formats besonders handlich. Jeder Betrieb stellt sich, seine Produkte, seine Besonderheiten und seine teils lange

Neugierig auf Können und Kreativität? Gemeinsam präsentieren sich die Handwerker des Projekts

Familientradition vor. Eine Überblickskarte weist den Weg. Komplett wird die Broschüre mit einer Liste zu weiteren „Handg’macht“-Läden in der Innenstadt sowie mit Infos zur Fairtrade-Stadt Eichstätt.

Erhältlich ist die Broschüre kostenlos in der Tourist-Information Eichstätt, die Angebote findet man zudem online.

www.eichstaett.de/handwerkerleben



Ausgefallenes mit Filz im Atelier von Zwirn & Zwillle.

Auf einen Sprung ins volle Vergnügen

Inselbad, Kino oder Theater: Eichstätts vielfältiges Freizeitangebot

Fertig zum Entern: Spaß und Abenteuer warten keine zehn Minuten von der Altstadt entfernt im Inselbad Eichstätt auf kleine Piraten, aber auch auf alle anderen Wasserratten. Sportliche Schwimmer und Sonnenanbeter kommen genauso gern auf die Insel. Für Abkühlung zwischendurch sorgt die Kneipp-Anlage. Kino- und Theaterliebhaber hingegen kommen im Alten Stadttheater auf ihre Kosten.

Ein Piratenschiff mit Matschcke und ein eigenes Becken mit schützenden Sonnensegeln und Wasserspielen wartet im Inselbad Eichstätt auf die kleinsten Besucher. Die 60-Meter-Wasserrutsche und das Erlebnisbecken mit Strömungskanal machen den Größeren Spaß.

Reif für die Insel

Ein 50-Meter-Sportbecken und ein Sprungbecken mit Fünf-Meter-Turm sind der Anziehungspunkt für die sportlichen Badegäste. Idyllisch auf der Altmühlinsel gelegen, kann man es aber auch ganz ruhig angehen lassen. Die weite Liegewiese und die Sonnendecks

versprechen Entspannung, der Kiosk mit Terrasse lädt zur Einkehr.

Frischekick vom Kapellbach

Für eine Abkühlung zwischendurch sorgt die schön gestaltete Kneippanlage an der Altmühl, die vom herrlich kalten Wasser des Kapellbachs gespeist wird. Eine Infotafel gibt Tipps zum richtigen Kneippen. Mit dem großen Kinderspielplatz, der sich gleich nebenan befindet, und vielen Bänken zum Ausruhen ist die Kneippanlage damit auch das ideale Ziel für einen Familienausflug.

Das Eichstätter Inselbad – mit Blick auf die Altstadt, die Altmühl und die weiten Liegeflächen.



Natur zum Anfassen

Fühlen, hören, riechen – in Eichstätt spricht die Ausstellung im Informationszentrum Naturpark Altmühltal alle Sinne an.

Auf zwei Stockwerken und im Biotopgarten entdecken Besucher Natur und Kultur der Region und erleben bei ihrem Besuch einen Rundgang für alle Sinne. Neu ist das interaktive Reliefmodell, das ganz unterschiedliche Naturpark-Themen präsentiert.

Kinder werden von den beiden Dinosauriern Fossi und Juvi durch die Ausstellung geführt, und das sogar mittels eines spannenden Hörspiel-Krimis, bei dem die Kinder den Dieb des Urvogels fangen!

Untergebracht ist das Informationszentrum in der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame mit ihrer prächtigen Kuppelhalle samt eindrucksvollen Deckenfresken. Zudem ist die Klosterkirche das ganze Jahr über Kulisse für wechselnde Ausstellungen.

www.naturpark-altmuehlal.de/infozentrum



Eichstätter Kneipp-Anlage am Altmühl-Ufer.

KNEIPPANWENDUNGEN IM ALLTAG

Bei dieser Führung wird in Theorie und mithilfe praktischer Anwendungen das Gesundheitskonzept nach Kneipp mit seinen fünf Elementen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung vorgestellt. Diese können mühelos in den Alltag integriert werden und zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil verhelfen.

Treffpunkt & Termin: Kneipp-Anlage; nur für Gruppen buchbar; zusätzlich während der Eichstätter Wanderwochen am 5. Mai und 21. September 2024

Auch für Kinoliebhaber gibt es in Eichstätt eine Adresse: Das Filmstudio im Alten Stadttheater bietet mit seinem großen Kinosaal im obersten

Stockwerk Platz für 100 Besucher sowie im kleinen Saal im Erdgeschoss Platz für 39 Zuschauer. Gezeigt werden ein abwechslungsreiches Programm mit deutschen und internationalen Kassenschlagern, aber auch Geheimtipps und interessante Filmreihen. Für das leibliche Wohl sorgt das kleine Kinocafé im Erdgeschoss.

Film ab im Theater!

Überhaupt ist das Alte Stadttheater in der historischen Altstadt die erste Anlaufstelle für Kulturveranstaltungen. Theater und Kabarett, Konzerte, Empfänge und Messen oder stilvolle Bälle stehen hier auf dem Programm.

www.eichstaett.de/leben/freizeit

Infos, Service & Erlebnis

Moderne Ausstellung zu Kultur, Natur und Geschichte der Region, Biotopgarten, Umweltzentrum und viel Service für Gäste am Counter.



Naturpark
Altmühltal

Informationszentrum Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98760
info@naturpark-altmuehlal.de
www.naturpark-altmuehlal.de



KINDER, KINDER, WISST IHR WAS...?

Bei dieser Führung entdecken Kinder spielerisch Eichstätt – und erforschen unterwegs die Geheimnisse des Hl. Willibald bzw. des Barock-Baumeisters Gabriel de Gabrieli. (1 Std., 5,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 14 Uhr, 16. Mai 2024 (Thema: Gabriel de Gabrieli); Hofgarten; 14 Uhr, 8. August 2024 (Thema: Hl. Willibald)

Mit Vielfalt durchs Jahr

Der Veranstaltungskalender in Eichstätt lädt ein zu Kultur, Genuss und Festen

Bei seinen Veranstaltungen zeigt sich Eichstätt in seiner ganzen Vielfalt.

Dafür sorgen die Reihen klassischer Musik, engagierte Orchester und Kapellen genauso wie Festivals oder die hochkarätigen Künstler der „Eichstätter Kabaretttage“. Gerne werden auch ehemalige

Kirchen und Klöster sowie kleine, aber feine Galerien zur Ausstellungsfläche für die bildenden Künste. Eine Institution sind die Eichstätter Märkte – ob gemütlich zweimal pro Woche oder als große jahreszeitliche Veranstaltungen an Ostern, zur Kirchweih oder im Advent.

www.eichstaett.de/veranstaltungen

Ausstellungen

täglich

Kunstautomat
art around the clock
Bildfläche - Galerie

bis 18.02.

Wegbereiter der Geologie -
Porträts aus fünf Jahrhunderten
Jura-Museum

19.03. - 03.11.

Mehr als nur T.REX
Jura-Museum

30.03. - Ende Oktober

Schattner 100 – „Die Kunst der Fuge“
in Fotografien von Klaus Kinold
Domschatz- und Diözesanmuseum

18. - 21.04.

Jahresausstellung der Schülerarbeiten
Kunst des Gabrieli-Gymnasiums
ehem. Johanniskirche

24.04. - 05.05.

Ausstellung Willibald-Gymnasium
ehem. Klosterkirche Notre Dame

25.05. - 02.06.

Johannes Dummert
Plastik – Malerei – Zeichnung
ehem. Johanniskirche

15.06. - 14.07.

Himmel über Eichstätt –
Glaubenszeugnisse regionaler
Volksfrömmigkeit
Förderverein Stadtmuseum Eichstätt e.V.
ehem. Johanniskirche

01. - 29.08.

Jahresausstellung Fotoclub Eichstätt
ehem. Klosterkirche Notre Dame

02. - 11.08.

Gemäldeausstellung der 23 Maler
ehem. Johanniskirche

30.08. - 29.09.

Ausstellung zum 200. Todestag von
Eugène de Beauharnais
ehem. Johanniskirche

13. - 29.09.

Fotoclub Gaimersheim
ehem. Klosterkirche Notre Dame

03. - 31.10.

Künstlerausstellung Tetiana Umin
ehem. Klosterkirche Notre Dame

12. - 20.10.

Jahresausstellung Künstlerring Eichstätt
ehem. Johanniskirche

24. - 27.10.

Bilderausstellung Albert Fersch
ehem. Johanniskirche

01. - 03.11.

Bilder und Fotos des Künstlertrios
Reuter – Fieger – Streit
ehem. Johanniskirche

5. - 20.12.

Weihnachtskarten
ehem. Klosterkirche Notre Dame

Märkte

Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag:

Eichstätter Wochenmarkt am Marktplatz

17.03.

Ostermarkt

12.05.

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

TEUFELSPAKT UND HOCHGERICHT – HEXENVERFOLGUNG

Eichstätt im 16. und 17. Jahrhundert: Mehr als 200 Frauen, Männer und Kinder werden der Hexerei beschuldigt und meist hingerichtet. Bei einem Rundgang durch die Altstadt erfahren Sie an historischen Schauplätzen mehr über die Hintergründe. (ab 12 Jahren; mit Galgenberg, Anstieg ca. 70 Höhenmeter: 2,5 Std., 8,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Info;
14 Uhr, 24. März, 16. Juni,
4. August, und 20. Oktober 2024

09.06.

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

14.07.

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

22.09.

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

05. - 06.10.

Kirchweihmarkt

13.10.

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

29. - 01.12., 06. - 08.12.,

13. - 15.12.

Advents- und Weihnachtsmarkt
Domplatz

Feste

23. - 24.02.

Starkbieranstich der Brauerei Hofmühl
Altes Stadttheater

Unter dem Steindach:
Die einzigartige
Hauslandschaft
der Altmühlregion



MUSEUM DAS JURAHaus EICHSTÄTT

Rot-Kreuz-Gasse 17
85072 Eichstätt
Tel. 08421- 90 44 05
www.jurahausesverein.de

Öffnungszeiten finden Sie
auf der Homepage oder
über die Telefonansage

25. - 26.05.

Fliegerfest
Flugplatz Frauenberg

01.06.

Le Petit Jane Austen Ball
ehem. fürstbischöfliche Residenz

05. - 07.07.

Eichstätter Altstadtfest



Beim Eichstätter Altstadtfest.

11.07.

Sommerfest der Universität

19. - 21.07.

Fischerfest
Seminarwiese

30.08. - 08.09.

Volksfest Eichstätt
Volksfestplatz

Konzerte

06.01.

Nick Woodland
Wirtshaus Zum Gutmann

16.01.

Late Night
Kammerchor und Studierende der
Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Student Service Center

19.01.

Liederabend mit Georg Poplutz
Pro Musica Konzerte
Spiegelsaal in der ehem.
fürstbischöflichen Residenz

23.01.

Klangreise – Ensembles der
Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Campus der Universität

27.01.

Ensemble „...sed vivam!“
Pro Musica Konzerte
Spiegelsaal in der ehem.
fürstbischöflichen Residenz

28.01.

Kinderkonzert
Konzerte & Ensembles der Katholischen
Universität Eichstätt-Ingolstadt, Uni-Aula

30.01.

Vorspielabend Musikschule Eichstätt e.V.
Altes Stadttheater

31.01.

Musikalische Atempause am Mittwoch
Konzerte & Ensembles der Katholischen
Universität Eichstätt-Ingolstadt, Uni-Aula

31.01.

Sinfoniekonzert
Sinfonieorchester der Katholischen
Universität Eichstätt-Ingolstadt und des
Ensembles für Neue Musik
Altes Stadttheater

07.02.

Semesterschlusskonzert
Ensembles der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt, Uni-Aula

18.02.

Willy Michl –
Der 7. Ring... ois is Blues
Wirtshaus Zum Gutmann

22.02.

Stargeiger Stefan Arzberger & Stefan Baier
Pro Musica Konzerte
Spiegelsaal in der ehem.
fürstbischöflichen Residenz

03.03.

Bananafishbones –
live & unplugged
Wirtshaus Zum Gutmann

06.03.

Orgelkonzert zur Fastenzeit
Schutzensengelkirche

08.03.

Alberto Rosas (Querflöte) und
Daniela Rosas (Klavier)
Pro Musica Konzerte
Spiegelsaal in der ehem.
fürstbischöflichen Residenz

16.03.

Konzert des
Eichstätter Kammerorchesters
Altes Stadttheater

23.03.

Luz amoi –
Die Passion – Ein Versprechen
für den Himmel
Klosterkirche Rebdorf

13.04.

Insomnia Sextett
Pro Musica Konzerte
Spiegelsaal in der ehem.
fürstbischöflichen Residenz

28.04.

Jahreskonzert der Musikschule Eichstätt e.V.
Altes Stadttheater

05.05. - 21.09.,

vierzehntägig jeden Samstag
Türmbasen vom Rathausturm
Marktplatz

08. - 13.05.

10 Jahre Musikfest Eichstätt
Alte Musik neu entdecken
diverse Veranstaltungsorte

17. - 18.05.

Open Air am Berg
Elefantenhügel

13.06.

12 x Blech – Konzertante Serenade
Abtei- und Wallfahrtskirche St. Walburga

glas
kanuvermietung



boote-glas.de
#urlaubdahoam

85072 eichstätt | industriestraße 18a | e-mail: info@boot-glas.de | tel. 08421 3055

vr-bayernmitte.de

Die Bank vor Ort wünscht Ihnen
schöne Tage im Altmühltal

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

10.07.

Konzert für Trompete und Orgel zur
Wiedereröffnung des Doms
Eichstätt Dommusik
Dom

13.07. - 03.08., jeden Samstag

Orgelsommer
Eichstätt Dommusik
Dom

21.07.

Georg Friedrich Händel –
„Messias“
Eichstätt Dommusik
Dom

07. - 28.09., jeden Samstag

Orgelherbst
Eichstätt Dommusik
Dom

21. - 22.09.

Movie Night Orchestra
Altes Stadttheater

22.09.

Gankino Circus –
Bei den Finnen
Wirtshaus Zum Gutmann

06.10.

Magic Night of Organ
Eichstätt Dommusik
Dom

20.10.

Christian Maier –
Beste Zeiten
Wirtshaus Zum Gutmann

27.10.

W. A. Mozart – „Requiem“
J. G. Rheinberger – „Orgelkonzert g-moll“
Eichstätt Dommusik
Dom

10.11.

Frauenpower -
Konzert für Orgel und Sopran
Eichstätt Dommusik
Dom

17.11.

Susi und die Spießer
Wirtshaus Zum Gutmann

22. - 23.11.

Austria El
Wirtshaus Zum Gutmann

01.11.

Diknu Schneeeberger Trio –
Swing de Vienne
Wirtshaus Zum Gutmann

30.11

Mia Luna – Orientalische Tanzshow
Altes Stadttheater

04.12.

Orgelabend im Advent –
Konzert bei Kerzenschein
Eichstätt Dommusik
Dom

13.12.

Konzert der Stadtkapelle Eichstätt
Altes Stadttheater

15.12.

Weihnachtskonzert
Eichstätt Dommusik
Dom

15.12.

Cordes Y Butons –
Eine weihnachtliche musikalische Reise
Wirtshaus Zum Gutmann

Kabarett und Theater

13.01.

Augsburger Figurentheater –
Der Grüffelo
Altes Stadttheater

LAND-ART DER BESONDEREN ART – DAS MAHNMAL IM HESSENTAL

Diese Führung hat das Hessental
zum Ziel, das der Künstler Alois
Wünsche-Mitterecker bewusst
für seine 78 übergroßen Skulpturen
ausgewählt hat. Sie versinnbildlichen
die Schrecken eines Krieges,
Landschaft und Kunst verwachsen zu
einer Einheit. (1 Std., 5,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Parkplatz
Figurenfeld, Jurahochstraße;
15 Uhr, 10. November 2024

14.01.

Ralf Winkelbeiner – Bunt
Wirtshaus Zum Gutmann

21.01.

BlöZinger – Zeit
Wirtshaus Zum Gutmann

02.02.

Martin Frank
Altes Stadttheater

25.02.

Holger Paetz – Fürchtet Euch!
Eichstätt Kabaretttage
Wirtshaus Zum Gutmann

13.03.

Stefan Leonhardsberger – Ja!
Wirtshaus Zum Gutmann

20.03.

Günter Grünwald –
Das kann ja wohl nicht mein Ernst sein
Altes Stadttheater

Eintauchen in die Jurazeit Fossiliensteinbruch

Der Fossiliensteinbruch liegt oberhalb von
Eichstätt auf dem Blumenberg - das ideale
Ziel für Hobby-
Paläontologen
und Fossilien-
Schatzsucher.



Naturpark
Altmühltal

Infos

Tel. 08421/9876-0 oder
Tel. 08421/6001-400
[www.naturpark-altmuehlal.de/
fossiliensteinbruch](http://www.naturpark-altmuehlal.de/fossiliensteinbruch)



22.03.

Markus Langer –
Zeitmillionär!
Wirtshaus Zum Gutmann

24.03.

Matthias Eggersdörfer –
Nachrichten aus dem Hinterhaus
Wirtshaus Zum Gutmann

26.07.

Martin Frank –
Wahrscheinlich liegt's an mir
Altes Stadttheater

12.10.

Sebastian Reich
Altes Stadttheater

20.10.

Christian Maier –
Beste Zeiten
Wirtshaus Zum Gutmann

09. - 10.11.

Ballettaufführung
Eichstätter Ballettschule

Sonstiges

01.02.

Akzente Filmreihe PERFECT DAYS
Filmstudio im Alten Stadttheater

14.02. - 30.03.

„Eichstätt kocht... zur Fastenzeit“
Suppen und Eintöpfe frisch
und hausgemacht
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

13.04. - 05.05.

Eichstätter Wanderwochen
Frühlingserwachen im Altmühltal

26.04.

Nacht der offenen Kirchen

07.03.

Akzente Filmreihe
Filmstudio im Alten Stadttheater

03. - 05.05.

Radient – Der audiovisuelle Club
Eichstätts unwahrscheinlichstes Festival

12.05.

Muttertag

14.05.

Tag des Wanderns

19.05.

Internationaler Museumstag

21.06.

100 Jahre Karljosef Schattner –
Festakt

07.07.

Festgottesdienst zur Wiedereröffnung
des Eichstätter Doms

12.07. - 11.08.

„Eichstätt kocht... sommerlich“
Leicht und frisch auf den Tisch
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

01.09.

Hofmühl-Volksfest Halbmarathon

08.09.

Tag des offenen Denkmals

21.09. - 13.10.

Eichstätter Wanderwochen
Herbstzauber im Altmühltal

21.09. - 13.10.

„Eichstätt kocht... herbstlich“
Enten, Wild, Kürbis, Schwammerl und mehr
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

15. - 16.11.

Eichstätter Wein-Stock
Speisen und Getränken bei Candle-Light
ehem. Johanniskirche

23. - 24.11.

Bücherbasar des Lions Club Eichstätt
ehem. Johanniskirche

29.11. - 16.12.

Eislauffläche zum Adventsmarkt

29.11. - 20.12.

„Eichstätt kocht... zur Adventszeit“
Festlich genießen und entspannen
Teilnehmende Gastronomiebetriebe



Willkommen bei **buonissimo** - Leckere Eisspezialitäten, Kaffeeaktionen und Snacks

Bei uns findest Du nicht nur hausgemachte Eisspezialitäten und Kaffeeaktionen wie in Italien, sondern auch Eistorten für jeden besonderen Anlass. Ab 2024 bieten wir ganz neu auch leckere Snacks wie Minipizza, Bruschetta oder Toasts an. Besuche uns am Marktplatz 6 und genieße unsere italienischen Spezialitäten.

[buonissimo.de](https://www.buonissimo.de)



📍 buonissimo Eichstätt: Marktplatz 6 ☎ 08421 602956 ✉ eichstaett@buonissimo-online.de

Für Tarzans, Kletterer, Wissbegierige und Dinojäger

Die Gemeinde Schernfeld bietet Abenteuer und Spaß für Familien

Wer kann sich wie Tarzan durch die Luft schwingen oder steile Wände hinaufklettern? In Schernfeld zeigen Entdecker und Abenteuerlustige im Walderlebniszentrum, in der Kletterhalle, auf dem Mountainbike-Parcours und am Freizeitgelände „Im Gewend“, was in ihnen steckt.

Auf dem Abenteuerparcours des Walderlebniszentrums erkunden Familien den Wald auf eigene Faust. Auch Führungen, bei denen man den Geheimnissen des Waldes auf die Spur kommt, gehören zum Programm.

Bei Reh und Wildschwein

Eine weitere Anlaufstelle für Naturfreunde ist der Waldgasthof zum Geländer. Hier ist im liebevoll renovier-

ten Jurastadt das Museum „Altmühltaler Tiererlebniswelt“ untergebracht, wo über 800 Präparate und Dioramen die einheimische Tierwelt zeigen. Diese entdeckt man übrigens auch live: Im Wildgehege leben Rehe und Wildschweine. Radler, die eine kleine sportliche Herausforderung suchen, erreichen den Waldgasthof von Eichstätt aus über den Radweg „Durchs Tiefe Tal“.

Einen weiten Blick über Schernfeld genießt man auf der Aussichtsplattform des Freizeitgeländes „Im Gewend“. Den Hügel ziert eine Kreuzskulptur, rundherum wartet ein Gesundheitspfad mit Fitnessgeräten, Balancierbalken und Steinlabyrinth auf Aktive. Zudem informieren Bildtafeln über die heimische Pflanzen- und Tierwelt.

Auch auf dem acht Kilometer langen Naturlehrpfad erfahren Wanderer Wissenswertes unter anderem über die „Solnhofener Plattenkalke“. Diesen begegnen Fossiliensammler außerdem im Hobbysteinbruch am Blumenberg.

Übrigens: Von Eichstätt aus erreicht man diese Schernfelder Höhepunkte auf dem neuen Rundwanderweg Nr. 2.



DAV-Kletterzentrum „Jurabloc“ der Sektion Eichstätt.

Klettern im Jurabloc

Hoch hinaus geht es im Kletterzentrum „Jurabloc“ der DAV Sektion Eichstätt, das auf dem Gebiet der Gemeinde Schernfeld liegt. Gut gesichert kann man hier an den Kletterwänden innen wie außen das ganze Jahr über seine Grenzen ausloten. Ganz in der Nähe sorgt der Mountainbike-Parcours „Juraflow“ mit Flowline, Dirtline, Pumptrack und Kidstrack für Adrenalinkicks.

www.schernfeld.de
www.jurabloc.de; www.juraflow.de



Kreuzskulptur auf der Aussichtsplattform.



Mountainbike-Parcours „Juraflow“.

Geheimnisse aus dem Steinbruch

Fossile Schätze im Museum Bergér

**Einmalige fossile Funde
offenbart ein Rundgang im
Museum Bergér auf dem
Harthof bei Schernfeld.**

Seit über 50 Jahren versammelt das Museum die Schätze der Familie Bergér: An keinem Ort der Welt fand man in so reicher Zahl so ausgezeichnet erhaltene Versteinerungen wie in den Stein-

brüchen der Familie Bergér. Bis heute wurden über 800 verschiedene Fossilienarten entdeckt: Ammoniten, Krebse, Fische, Saurier, Insekten, Libellen und Pflanzen. Eindrucksvoll zeugt beispielsweise der „Caturus“ vom Leben und Sterben vor rund 140 Millionen Jahren: Dieser Raubfisch starb und versank im Schlamm, während er selbst noch einen Beutefisch im Maul hatte. Auch etliche „Holotypen“ waren darunter: Diese Fossilien wurden erstmals auf dem

Land der Bergérs gefunden und bilden den Mittelpunkt der eindrucksvollen Museums-Schatzkammer.

Besonders lohnt sich der Weg für alle, die selbst im nahen Besuchersteinbruch auf dem Eichstätt Blumenberg auf Fossiliensuche gehen möchten: Im Museum gibt es die Tipps zur Suche gratis zur Ausstellung dazu.

www.museum-berger.de



In der „Schatzkammer“
des Museums Bergér.

Prachtvolle Renaissancestadt an der Donau

**Jazzkonzert, Theateraufführung,
Schlossfest: Immer einen Ausflug
wert ist die ehemalige Residenz-
stadt Neuburg an der Donau.**

Die Donau und die historische Altstadt prägen Neuburg an der Donau mehr als alles andere. Schon von Weitem ist die prächtige Schlossfassade zu erkennen. Neben der prunkvollen Architektur gibt es das ganze Jahr über in der Kultur-

und Erlebnisstadt Neuburg an der Donau viel zu entdecken. Sie bietet beeindruckende Museen wie die Barockgalerie im Schloss und mit der Sommerakademie eine interessante Konzertreihe.

Das kulturelle Angebot wird durch den Birdland Jazzclub und die jährlichen Jazzfestivals abgerundet. Im Stadttheater aus der Biedermeierzeit kommen klassische Stücke,

Kabarett und Ballettaufführungen sowie ein buntes Programm für Kinder auf die Bühne. Für kleine Kinder bietet das Marionettentheater „Die Fadenspieler“ Abwechslung. Auch Feste werden in Neuburg an der Donau gefeiert. Das Schlossfest ist weit über die Stadtgrenze bekannt und lockt über 100.000 Besucher an.

www.neuburg-donau.de



Einstige Residenzstadt: Neuburg an der Donau.

Entspannt aufstehen und den Tag genießen

Gelebte Gastfreundlichkeit mit höchstem Komfort



Freundlich empfangen werden, sich rundum wohlfühlen und den Aufenthalt genießen: Das bieten die stilvollen Hotels, Gasthäuser, Pensionen und Ferienwohnungen in Eichstätt.

Barocke Häuser mit langer Tradition im Zentrum, gemütliche Privathäuser in familiärer Atmosphäre oder Unterkünfte im Grünen, mit sonnigen Liegewiesen, Gärten und Terrassen und einem malerischen Blick über die Landschaft – sie alle haben sich der Gastfreundlichkeit verschrieben. Höchster Komfort und guter

Service zeichnen die Eichstätter Vermieter aus. Verwöhnt werden die Gäste mit reichhaltigen Frühstücksbuffets, regionalen Schmankerln und festlichen Dinern, mit besonderem Service für Radfahrer und der Möglichkeit, auch nur eine Nacht zu bleiben (Erläuterung der Piktogramme auf Seite 48).

Bei der Wahl der richtigen Unterkunft hilft Ihnen selbstverständlich das freundliche Team der Tourist-Information Eichstätt gerne – mit vielen wertvollen Tipps rund um Ihren Aufenthalt in Eichstätt.

WELLNESSHOTEL SCHÖNBLICK EICHSTÄTT

Hotel/Pension ★★★★★

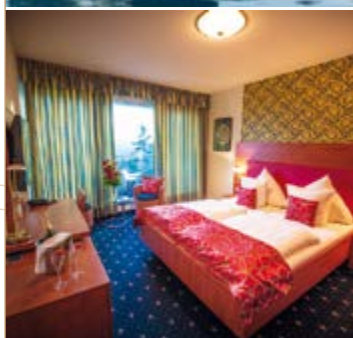


★★★★★
WELLNESSHOTEL
SCHÖNBLICK
EICHSTÄTT

Exklusives und modernes 4-Sterne-Wellnesshotel mit einzigartigem Blick auf Eichstätt, die Willibaldsburg und das Altmühltal.

Bis ins Detail durchdacht, abwechslungsreich und zeitlos elegant präsentiert sich das einmalige „Altmühl-SPA“ auf über 600 m².

Das Wellnessangebot lässt keine Wünsche offen: Panorama-Innenpool, ganzjährig beheizter Infinity-Außenpool, Finn. Sauna, Infrarotkabine, Bio-Wacholder-Sauna, Orientalisches Dampfbad, Soledampfbad, Wärmebank, Kneipp-Fußbecken, diverse Ruhezonen und Sonnenterrassen, Wellnessgarten, Massage- und Kosmetikstudio, Wellnessbäder, Fitnessraum. Zur Verfügung stehen 22 moderne, großzügige Doppel- und Einzelzimmer, überwiegend mit Balkon o. Terrasse und überwältigendem „Schön-Blick“. In unserem Restaurant mit Panoramaterrasse werden regionale und internationale Köstlichkeiten für den anspruchsvollen Gaumen serviert.



Wellnesshotel Schönblick Eichstätt
Hohes Kreuz 11 · 85072 Eichstätt (1,5 km)
Tel. 08421/936080 · Fax 936086
rezeption@schoenblick-hotel.net

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	2	ab 100,-	+35,-	-	-	-
DZ	2	ab 87,-	+35,-	-	+20,-	-
DZ	14	ab 99,-	+35,-	-	+20,-	-
DZ	4	ab 109,-	+35,-	-	+20,-	-



B2

www.schoenblick-hotel.net

HOTEL ADLER - DAS CHARMANTE ALTSTADTHOTEL

Hotel/Hotel garni ★★★superior

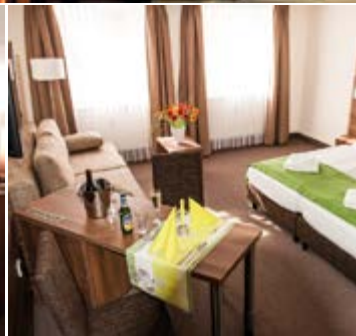
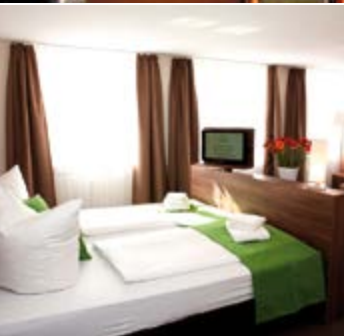


HERZLICH WILLKOMMEN IM NEUEN HOTEL ADLER - DAS CHARMANTE ALTSTADTHOTEL

Tradition trifft Moderne - unter diesem Motto haben wir das denkmalgeschützte, traditionsreiche Hotel Adler im Herzen der Eichstätter Altstadt komplett renoviert. Unser ***s-Haus verfügt über 63 Betten, in Einzel-, Doppel- und Familienzimmern, und einen Fahrradkeller. Ihr Zimmer ist ausgestattet mit LCD-TV, Schreibtisch, WLAN, Telefon, Radio, Minibar, Safe und kategorieabhängig mit einer gemütlichen Sitzzecke. An unserem Frühstücksbuffet stärken Sie sich für den kommenden Tag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

** ALLE BÄDER NEU RENOVIERT **

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	1	ab 61,-	+25,-	-	-	-
DZ	18	ab 47,-	+25,-	-	-	-
3-BZ	7	ab 38,-	+25,-	-	-	-
JS	1	ab 61,-	+25,-	-	-	-



Annette und Markus Schmidramsl
Marktplatz 22 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6767 · Fax 8283
mail@adler-eichstaett.de



E3

www.adler-eichstaett.de

HOTEL GARNI - CAFE-KONDITOREI FUCHS

Hotel garni ★★★



HOTEL GARNI FUCHS ★★★

FAMILIENGEFÜHRTES HAUS, ZENTRAL AN DER BAROCKEN ALTSTADT, FAHR- RADFREUNDLICH, NICHTRAUCHER- FREUNDLICH UND „WANDERWIRT“.

Unser Haus liegt direkt am Radweg, nahe der Bootsanlegestelle. Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von Torten und Kuchen aus eigener Konditorei im (Garten-)Café mit südlichem Flair verwöhnen. Nichtraucherzimmer (37 Betten) mit Du/WC/Telefon/Fön, LCD-TV, Junior-suite für 2-4 Personen mit Balkon. Kostenloses WLAN, Lift, abschließbare Garage für Fahrräder und Boote.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	6	50-78,-	-	-	-	-
DZ	12	50-60,-	-	-	+30,-	-
MZ	1	45-60,-	-	-	-	-
JS	1	55-65,-	-	-	-	-



Hotel garni - Café-Konditorei Fuchs e.K. · Ostenstraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6789 · Fax 80117
info@hotel-fuchs.de

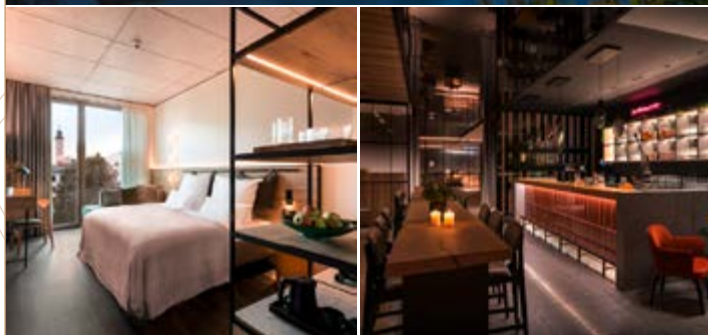


E3

www.hotel-fuchs.de

IBB HOTEL ALTMÜHLTAL - EICHSTÄTT

Hotel



IBB Hotel Altmühltal – Eichstätt
Franz-Xaver-Platz 1 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/60290 · eichstaett@ibbhoteles.com



D3

www.ibbhoteleichstaett.com



ATEMBERAUBENDER STANDORT - AM FLUSS MIT BLICK AUF DIE ALTMÜHL UND DIE BAROCKE ALTSTADT

Das elegante, 2020 eröffnete Haus der Vier-Sterne-Kategorie wird durch das Restaurant Städerer mit Terrasse direkt an der idyllischen Altmühl ergänzt und bietet eine Hotelbar mit Bistro-Bereich sowie einen Erholungsbereich mit Sauna und Fitnessraum. Für Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen stehen multifunktionale Tagungsräume zur Verfügung, die auch für Events bestens geeignet sind, inkl. einer Zufahrtsmöglichkeit für Indoor-Fahrzeugpräsentationen. 30 Tiefgaragenplätze, ein Fahrrad- und Kofferraum für Hotelgäste runden das Angebot ab.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	56	49,50-79,50	-	-	+39,50-69,50	-
JS	25	59,50-89,50	-	-	+39,50-69,50	-
JS	5	69,50-99,50	-	-	+39,50-69,50	-
SUITE	4	79,50-109,50	-	-	+39,50-69,50	-

BRAUGASTHOF TROMPETE

Hotel/Gasthof



Annette und Markus Schmidraml
Ostenstraße 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98170 · Fax 9817390
mail@braugasthof-trompete.de



E3

www.braugasthof-trompete.de



GUT SCHLAFEN UND UNSERE „AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE“ GENIEßEN!

Ihr historischer und trotzdem junggebliebener Braugasthof in barocker universitätsnaher Altstadtlage. Im Wettbewerb „Ausgezeichnete Bayerische Küche“ prämiert, genießen sie bei uns frische heimische aber auch mediterrane Spezialitäten, bestes einheimisches Bier und erfrischende Cocktails in der gemütlichen Atmosphäre unseres Innenhof-Biergartens, unserer Sonnenterrasse oder unserer Gasträume - Stüberl, Schwemm & Bar. Unser Haus verfügt über 21 Nichtraucherzimmer und einen Fahrradkeller. Alle Zimmer neu renoviert.

*** ausgezeichnete bayerische Küche ***

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	4	ab 52,-	+24,-	-	-	-
DZ	12	ab 39,-	+24,-	-	-	-
ZBZ	1	ab 39,-	+24,-	-	-	-
MZ	1	ab 32,-	+24,-	-	-	-
SUITE	1	ab 32,-	+24,-	-	-	-

HIRSCHENWIRT

Hotel/Gasthof ★★★



Familie Stark führt den als besonders umwelt- und fahrradfreundlich ausgezeichneten Betrieb seit 1819. Die Speisekarte bietet Feines und Deftiges: Fränkische Bratwürste, Ribeye-Steak, Spezialitäten vom „Altmühltaler Lamm“, dazu das Bier vom Fass der einheimischen Hofmühl Brauerei. Frühstücksbuffet, WLAN, Tiefgarage, Wirtsmetzgerei. Auf unserer homepage finden Sie unter Online-Buchung den günstigsten Preis für Ihr gewünschtes Zimmer.

Ferdinand Stark
Brückenstraße 9
85072 Eichstätt-Wasserzell (5 km)
Tel. 08421/9680 · Fax 968888
www.hirschenwirt.de
info@hirschenwirt.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	8	85-120,-	+28,-	-	-	-
DZ	26	54-65,-	+28,-	-	-	-
MZ	4	45-60,-	+28,-	-	-	-
JS	2	75-85,-	+28,-	-	-	-



KLOSTER ST. WALBURG

Hotel garni/Pension



URLAUGSGLÜCK MITTEN IM DENKMAL EIN GÄSTEHAUS GEPRÄGT VON BENEDIKTINISCHEM GEIST

Das Marienhaus der Benediktinerinnen-abtei St. Walburg, ein Gästehaus in ruhiger und doch zentraler Stadtlage, bietet in 6 EZ und 13 DZ (jeweils mit Du/WC) Beherbergung für Menschen, die im klösterlichen Umfeld Ruhe und Rast, Erholung und Besinnung suchen. Barockgärtchen. Nähe Bahnhof.

E2

Kloster St. Walburg
Walburgberg 6
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9887-0 · Fax 9887-40
www.abtei-st-walburg.de
gaestehaus.kloster.st.walburg@bistum-eichstaett.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	6	53,-	-	-	-	-
DZ	13	45,-	-	-	-	-



WALDGASTHOF GELÄNDER

Hotel/Gasthof



IDYLLISCH UND IN EINER WALDLICHTUNG GELEGEN - NATUR, RUHE, ERHOLUNG UND GENUSS

Biergarten, Abenteuerspielplatz, Wildschweingehege, MUSEUM Altmühltaler Tiererlebniswelt, Rund- und Radwanderwege Dollnstein-Titting und Eichstätt. Wir bieten 31 Zimmer, moderne Seminarräume, WLAN, regionale und internationale Küche mit Produkten aus der Region, dem „Altmühltaler-Lamm“.

Waldgasthof Zum Geländer
Geländer 1
85132 Geländer bei Eichstätt (9 km)-Scherfeld
Tel. 08421/937770
www.waldgasthof-gelaender.de
info@waldgasthof-gelaender.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	7	64-84,-	-	-	-	-
DZ	21	39,50-49,50	-	-	-	-
MZ	4	36-43,-	-	-	-	-



KLAUSENHOF AM JURA

Pension ★★★★/FeWo ****



**** Anders Urlaub machen ****

Kinder-Ferienbauernhof

Viel Platz zu Spielen am Hof und auf der Hofwiese. Tiere steicheln und füttern. Gruppenaufenthalte, Camping auf unserer Hofwiese, Frühstück oder Halbpension möglich. Wohnen im mit Erd- und Sonnenwärme beheiztem Jurahaus. Kinder wohnen frei

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	5	39-64,-	-	-	-	-
	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 4 Pers.	weitere Pers.	
FeWo 1	2	50	EG	97,-	-	
FeWo 2,3	2-5	70	OG	107,-	-	
FeWo 4	2	50	DG	97,-	-	

Familie Göpfert-Nieberle
Andreasweg 1
85131 Pollenfeld-Weigersdorf (5 km)
Tel. 08421/6236 · Fax 8835
www.klausenhof-am-jura.de
klausenhof-am-jura@gmx.de



JUGENDHERBERGE EICHSTÄTT · DJH LANDESVERBAND BAYERN E.V. Jugendherberge



Susanne und Harald Gulden
Reichenaustraße 15 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/980410 · Fax 980415
www.eichstaett.jugendherberge.de
eichstaett@jugendherberge.de

D3

Die Jugendherberge liegt zentral. 10 Gehminuten zur Willibaldsburg, zur Stadtmitte, zum Bhf Eichstätt-Stadt. Das Haus hat 120 Betten, 25 Zimmer. (9 Zi. mit Nasszelle, ansonsten Sanitär auf der Etage). 3 Tages- und 2 Speiseräume, Spielekeller, Leiterzimmer, WLAN kostenlos. E-Bike Ladestation. Im Außenbereich Beachvolleyball, Tischtennisplatten, Streetballkorb, etc.. Halbjahresmitgliedschaft ab 1. Juni im DJH für Familien 11,25 €, bis 26 Jahre 3,50 €.

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
ZBZ	4	ab 31,50	+9,40	+16,30	-	-
IMZ	21	ab 27,90	+9,40	+16,30	-	-

LINDAU



Sabine Lindau · Prof.-Mayr-Straße 4
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/5500 o. 0159/05805848
www.fewolindau.npage.de
salindau@web.de

B2

Pension/Fewo

FEWO in ruhiger, sonniger Lage, eigener Eingang. Die Wohnung besteht aus 1 DZ, 1 WZ mit Kabel-TV, Kochnische, DU/WC, 1 kl. Zimmer (1 Bett), bei Bedarf Kinderbett. 1 Doppelzimmer
Arbeiter auf Anfrage!

Preis/P.	Anz.	Ü	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	1	43,-	-	-	-	+20,-
		geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo	1	1-3	55	UG	60,-	+je 30,-

GÄSTEHAUS PETERSEN

Pension/App.



Ursula Petersen
Fischerbuck 4
85072 Eichstätt-Rebdorf
Tel. 08421/89593
ursula.petersen@kabelmail.de

C4

Gästehaus in idyll. Lage direkt an Altmühl und Radweg; Bootestieg, Bahn/Bus in der Nähe; Gartenbenutzung; Fahrradgarage, WLAN; Appartement: 1 Wohn-Schlafraum inkl. Küchenzeile, Bad mit Dusche/WC, Kabel-Digital-TV; 2 DZ in eigener Etage mit je eigener Dusche; kl. Einbauküche; Kabel-Digital-TV; WC am Flur;

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	2	25,-	-	-	+10,-	+5,-
		geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
App.	1	2-4	46	UG	40,-	+je 10,-

PRIVATPENSION BAUER

Pension/Pension garni



Familie Bauer · Eichstätter Straße 30
85072 Eichstätt-Wasserzell
Tel. 08421/4718 o. 7534
www.feha-bauer.de
info@feh-a-bauer.de

C5

Haus in Alleinlage mit Burgblick direkt am Pilgerweg. Separate Wohneinheit mit 3 DZ, gemütlichem Frühstücks-/Aufenthaltsraum mit TV, Gemeinschaftsbad, 2 WC, kostenloses WLAN. Sonnige Lage, Terrasse, Parkplatz im abgeschlossenen Garten. Einstellplatz für Fahrräder. Näheres auf unserer Homepage. Mobil: 0173/3848164

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	3	29,-	-	-	+10,-	-

EHEMALIGES FÜRSTBISCHÖFliches REKREATIONSHAUS FeHa



EHM. FÜRSTBISCHÖFliches REKREATIONSHAUS (18. JH.)

Das unlängst sanierte denkmalgeschützte Jurahaus liegt in ruhiger Gartenlage hoch über der Altstadt (5 Gehminuten zum Zentrum). Versorgung mit Sonnenenergie. Mit seinen Stuckdecken, Wandmalereien und bauzeitlichen Formelementen vereint die Belvedere-Anlage landschafts- und kulturtypische Merkmale der Region. Zum Haus gehören ein idyllischer Innenhof, ein Freisitz und eine Fahrradgarage. Kinder bekommen Rabatt.

Weitere Quellen und Referenzen:

Internet, Naturpark Altmühltal, Touristinfo Eichstätt, zu Gast im Denkmal.

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeHa	1	2-4	120	MS 80,- +je 25,-

Dr. Elena Reinhard-Kovaleva
Am Kugelberg 31
85072 Eichstätt
Tel. 08421/3766
rekreationshaus-am-kugelberg@gmx.de

E3

SÖLDENANWESEN AM FRAUENBERG FeWo ****/FeHa ****



Familie Tratz-Leininger
Petersleite 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/8167
www.ferienhaus-eichstaett.de
info@soeldenanwesenamfrauenberg.de

D3

Genießen Sie Ihren Urlaub in unserem denkmalgeschützten, baubiologisch hochwertig sanierten Jurahaus. In zentrumsnaher Lage haben Sie einen herrlichen Panoramablick über die Stadt und kurze Wege zum Bummeln, Wandern, Rad oder Boot fahren. Idyllische Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Das Anwesen ist geschmackvoll eingerichtet und mit allem ausgestattet was dazu gehört - ein echtes Schmuckstück.

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeHa	1	1-3	69	75,- +je 15,-
FeWo	2	1-2	50	70,- -

FERIENWOHNUNG WEPS

FeWo



Hans-Jürgen Weps
Lüftenweg 31
85072 Eichstätt
Tel. 08421/906330 o. 2743
weps@altmuehlnet.de

F2

Die gut eingerichtete Ferienwohnung in ruhiger, zentraler Wohnlage liegt ca. 10 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Die Whg. in sonniger Hanglage besteht aus einer gemütlichen Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafräumen und sep. Bad mit WC. Sat TV, DVD Player, Stereoanlage vorhanden, WLAN Zugang möglich. Große, schöne Terrasse mit Gartenmöbeln, Lebensmittelgeschäft und Bushaltestelle in der Nähe. Kein Getränkeservice. Reservierter Parkplatz!

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo	1	2-4	62	EG 60-75,- +je 10,-

FERIENWOHNUNG IM DENKMAL

FeWo



Familie Schütz
Buchtal 1
85072 Eichstätt
Tel. 08421/935072 o. 0160/1528210
ferienwohnung-im-denkmal@gmx.de

Wo der preisgekrönte Altmühltal-Panoramaweg die Stadtmauern erreicht, liegt die modern eingerichtete Ferienwohnung im Denkmal. Die Wohnung im 300 Jahre alten Handwerkerhaus in der Buchtalvorstadt bietet kurze Wege in den historischen Stadtkern und zu Geschäften, Cafés und Restaurants. Die Ferienwong. besteht aus einer Wohnküche mit Schlafsofa, Küche mit Spülmasch., Schlafzimmer mit Doppelbett, Bad WC/Dusche/Föhn, TV.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	50	EG	57,-	+je 12,-

E3

IM SPINDELTAL

FeWo



Rosa Bauer
Spindeltal 33 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/4132 o. 0151/28716980
Fax 908305
rosa.bauer@web.de

FeWo mit eigenem Eingang, sonnige Stadtrandlage, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Essecke und zusätzl. Bett, gut eingerichtete Küche, Bad mit WC, Radio, TV, Terrasse, Garten, Gartenmöbel, Grill. Parkplatz sowie abschließbare Unterstellmöglichkeit für Fahrräder. Keine Haustiere.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-3	56	EG	50,-	+je 15,-

G3

FERIENWOHNUNG „AM BRUNNEN“

FeWo



Zita Schmidt · Marktplatz 20
85072 Eichstätt
Tel. 08465/3404 o. 0151/54144977
www.ferienwohnung-am-brunnen.de
info@hauseichengrund.de

In einem neu errichteten Bürgerhaus, eingefügt in das historische Ensemble des Marktplatzes, befindet sich unsere lichtdurchflutete FEWO. Liebevoll eingerichtete 96 qm im 3. Stock durch einen Lift erreichbar, ausgestattet zum Wohlfühlen und allem was dazu gehört. Bäckerei im Haus, Einkaufsmöglichkeiten und eigener Parkplatz in unmittelbarer Nähe. Diese Wohnung ist auch für einen längeren Aufenthalt geeignet. Kostenfreies WLAN.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-3	96	OG	64,-	+je 12,-

E3

FERIENWOHNUNG WITTIG

FeWo



Walburga Wittig
Buchtal 28 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/1590
www.stadtwohnung-wittig.de
lowawi@web.de

Anspruchsvoll eingerichtete Nichtraucherwohnung für zwei Personen, zentrumsnah, Bäckerei und Lebensmittelgeschäft in der Nähe, 1 DZ, 1 Wohn-/Schlafzimmer, Farb-TV (Kabel), moderne Küche mit Spülmaschine, komfortables Bad (Wanne, Dusche, WC), großer Balkon, Saunabnutzung. Parkmöglichkeit, Fahrrad-einstellmöglichkeit. Wochenpauschale € 500,-

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2	103	OG	80,-	+je 15,-

E2/3

FERIENWOHNUNG AM KAPELLBUCK

FeWo



Angelika Fieger
Kapellbuck 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/80276 o. 0176/63680583
www.kapellbuck.de
info@kapellbuck.de

Eingereiht in ein historisches Jurahausesensemble, malerisch am Bachlauf einer Quelle gelegen, liegt die neu renovierte Ferienwohnung im Altstadtkern Eichstatts. Die Ausstattung (Doppelbett, WC/DU, Kleinküche, SAT-LCD-TV, Senseo Kaffeemaschine) besticht in ihrer Funktionalität und lässt dennoch Raum für klassisches Design. Die sonnige Dachterrasse bietet einen reizvollen Ausblick über die Dächer Eichstatts bis hin zur imposanten Willibaldsburg.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-2	21	OG	45,-	-

E2

FERIENWOHNUNG ELIAS HOLL

App.



Ferienwohnung Elias Holl
Elias-Holl-Straße 37
85072 Eichstätt
Tel. 0172/9750140
o. 0163/7973029

Neu eingerichtete Ferienwohnung unterhalb der Burg, ruhige Lage, schöner Gartenanteil, eigener Eingang. Schlafzimmer, Wohnküche, Bad mit WC, SAT-TV, WLAN. Parkmöglichkeit, Abstellmöglichkeit für Fahrräder, Pendelbus zur Stadt in 100 m, zu Fuß 20 Minuten, Nichtraucherwohnung, E-Bike-Verleih in der Nachbarschaft.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
App.	2	40	EG	58,-	-

C2

ANNEMARIE MEDL

FeWo



Annemarie Medl · Urvogelweg 2 a
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/4743 o. 0170/9163659
www.fewo-medl.de
johann.medl@web.de

Ferienhaus mit zwei Wohnungen, ruhige, sonnige Hanglage mit Blick auf die Stadt und die Burg. Wohnung 1: großes Wohnzimmer, Schlafzimmer mit Doppelbett, Wohnküche mit Zugang zur Terrasse, großes Bad. Wohnung 2: Schlafzimmer mit Doppelbett, Schlafzimmer mit zwei separaten Betten, Wohnküche mit Sofa, Badezimmer, Freisitz im Garten. Alle Wohnungen mit WLAN, überdachter Stellplatz für Fahrräder, Parkplatz.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	70	EG	55,-	+je 15,-
FeWo 2	1-4	55	OG	50,-	+je 15,-

B2

FERIENWOHNUNG MARIA BIBER

FeWo



Maria Biber · Urvogelweg 14
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/4484
bibermaria@web.de

Sehr schöne Ferienwohnung am Altmühltal-Panoramaweg, in sehr ruhiger Wohnlage ohne Durchgangsverkehr mit herrlichem Blick auf die Burg, die Stadt und ins Altmühltal.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	75	OG	55,-	+je 20,-

B2

JENUWEIN

FeWo



Marianne Jenuwein · Haselberg 3
85072 Eichstätt-Landershofen (4 km)
Tel. 08421/8620
www.ferienwohnung-eichstaett.de
ferienwohnung@jenuwein.com



K4

Ferienwohnung mit eigenem Eingang in sonniger Lage. Gut ausgestattete Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Sat-TV, Bad/WC, WLAN. Lebensmittelgeschäft mit Bäckerei und Metzgerei, Haltestelle für den Stadtbus und die Rad- und Wanderwege erreichen Sie in wenigen Minuten.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	73	EG	60,-	+je 25,-

FERIENHAUS BURGBLICK

FeWo



Familie Wiechmann-Böhm
Rebdorferstr. 61
85072 Eichstätt-Marienstein
Tel. 08421/9089600 o. 0152/28985096
www.burgblick-eichstaett.de



B2

Ferienhaus, großer Garten direkt am Fluss, eigener Boots- und Badesteg, toller Blick zur Willibaldsburg. WLAN, Trampolin, Schaukel, eigene Boote. Bus, Spielplatz in direkter Nähe. Fewo 1 (125 qm): 3 Schlafz., Wohnz., Wintergarten, Kü., Bad, WC, Terrasse. Fewo 2 (65 qm): 2 Schlafz., Wohnz., Küche, Bad, überdachter gr. Balkon. Preisdetails und freie Termine finden Sie auf unserer Homepage.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2-7	125	EG	150,-	+je 25,-
FeWo 2	2-5	65	OG	100,-	+je 25,-

FERIENWOHNUNG AUSZEIT

FeWo



Hilde Heiß · Birkenweg 6
85072 Eichstätt-Marienstein
Tel. 08421/80651
www.auszeit-mit-panoramablick.de
heiss-h@t-online.de



B3

Eine neue, mit hochwertigen Massivholzmöbeln modern eingerichtete Ferienwohnung, in idyllischer Lage am Waldrand, lädt Sie ein Ihren Urlaub zu genießen. Umgeben von Ruhe, Natur und einem einzigartigen Panoramablick werden Sie den Alltag bald vergessen. Autostellplatz, Fahrradgarage, Getränke-service, WLAN, Nichtraucherwohnung. Stadtmitte ca. 30 und Fuß-Radweg ca. 5 Gehminuten.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2	102	EG	66,-	-

Zeichenerklärung

	Eine Übernachtung möglich		Lift / Aufzug
	Fahrradfreundlicher Betrieb		Rollstuhlgeeignet
	Wanderfreundlicher Betrieb		Barrierefrei nach DIN
	Motorradfreundlicher Betrieb		WLAN
	Service-Q-Betrieb		E-Auto-Ladestation
	Bett & Bike		Balkon, Terrasse oder Liegewiese
	Fahrradvermietung		Sauna
	Haustiere erlaubt		Swimmingpool / Schwimmteich außen
	Haustiere verboten		Swimmingpool innen
	Parkplatz		Kurbeitrag wird zusätzlich erhoben
	Parkhaus, Garage		Strom und/oder Wasser werden nach Zähler berechnet
	Kindergerechte Ausstattung		
	Allergikerausstattung		
	Rauchen verboten		
EZ	Einzelzimmer	DZ	Doppelzimmer
ZBZ	Zweibettzimmer	DBZ	Dreibettzimmer
MZ	Mehrbettzimmer	JS	Junior-Suite

Am Eichstätter Residenzplatz (© erlebe.bayern / Thomas Linkel)



FERIENWOHNUNG ANNAMARIA

FeWo ***



Familie Hajak · Römerstraße 19
85131 Eichstätt - Preith (3,5 km)
Tel. 08421/901391 o. 0171/7114743
franz.hajak@t-online.de


H2

Geschmackvolle Fewo, ruhige, sonnige Lage, Schlafzimmer mit Doppelbett, Wohnzimmer mit zusätzlichem Komfortschlafsofa, Wohnküche mit Essecke, Dusche, WC, überdachte Terrasse mit Gartenmöbeln, Liegewiese, Garten, Grillmöglichkeit, abschließbare Fahrradgarage, Kinderermäßigung, kinderfreundlich, Kinder- oder Zustellbett auf Wunsch, Spülmaschine, Mikrowelle, TV, Radio, kostenloses WLAN, Nähe Fossiliensteinbruch.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	60	EG	48,-	+je 10,-

FERIENWOHNUNG WALTER

FeWo



Familie Walter · Dorfstraße 4
85111 Eichstätt-Pietenfeld (3 km)
Tel. 08421/2269 o. 0176/45885983
https://ferienhauswalter.de/
ferienhaus.walter@web.de



Liebevoll eingerichtete FeWos in separatem Haus. Ruhige Lage, optimale Anbindung an den Via-raetica-Radweg und den Radweg Eichstätt-Ingolstadt. Jede Wohnung auf zwei Ebenen mit Wohn- und Schlafzimmer, Bad, Terrasse oder Balkon, Nichtraucherwohnung, E-Bike-Verleih.

	geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-2	32	OG	39,-	+je 6,-
FeWo 2	1-2	32	OG	39,-	+je 6,-
FeWo 3	1-2	32	OG	39,-	+je 6,-

Unterkünfte online finden

Mit nur wenigen Klicks zum Wunschquartier: Alle Eichstätter Gastgeber präsentieren sich auch online auf der Eichstätt-Webseite.

Besonders praktisch: Die dargestellten Unterkünfte lassen sich nach unterschiedlichen Kriterien filtern – von der Betriebsart über den angebotenen Service bis zur Ausstattung. Über die Verfügbarkeitsanfrage ist sofort klar, ob zum Wunschtermin Kapazitäten frei sind. Auch Gruppen können eine speziell an sie angepasste Suche nutzen.

www.eichstaett.de/gastgeber


WOHNMOBIL- UND ZELTPLATZ

Eichstätt



Wohnmobil- u. Zeltplatz der Stadt Eichstätt
Schottenau/Pirkheimerstraße
85072 Eichstätt
Tel. 0172/2438259
www.eichstaett.de
platzbetreuung-eichstaett@gmx.de

Der Wohnmobil- und Zeltplatz der Stadt Eichstätt liegt idyllisch am Rand der Altstadt, direkt am Altmühltal-Radwanderweg und Bootsanlegestelle. Grillplatz, Feuerstellen (Feuerholz und Grillkohle kann beim Kiosk erworben werden), Sanitäranlagen und Dusche, Boot- u. Kanuvermietung mit Rückholservice, Gruppen nur mit Anmeldung. Start und Ziel des Nordic Walking Parcours Eichstätt. Wohnmobilstellplatz ganzjährig geöffnet. Während des Eichstätter Volksfestes in der ersten Septemberwoche ist der Wohnmobilstellplatz gesperrt: Ausweichstellplätze am Freiwasserparkplatz.

www.eichstaett.de/wohnmobilstellplatz

	Zelt bis 3 Pers.	Wohnmobil	Strom/ Elektrostar
Preis/Nacht	13,-	13,-	0,70/kWh

F4
CAMPINGFÄSSER

Eichstätt



Wohnmobil- u. Zeltplatz der Stadt Eichstätt
Schottenau/Pirkheimerstraße
85072 Eichstätt
Tel. 0172/2438259
www.eichstaett.de
platzbetreuung-eichstaett@gmx.de

Urlaubsspaß für die ganze Familie im beheizbaren Campingfass am Wohnmobil- und Zeltplatz der Stadt Eichstätt: Zwei geräumige Holzfässer mit einer Länge von 4,3 m und einer Innenhöhe von 2,27 m bieten einen romantischen Wohnbereich mit Tischen und Bänken und Schlafkomfort im Doppelbett (2 x 2 m Matratze) im hinteren Fassbereich. Durch Ausklappen der Sitzbänke entstehen 2 weitere Betten (2,10 x 0,70 m). Übernachtung im mitgebrachten Schlafsack auf vorhandenen Matratzen. Hotel-Bettwäsche auf Wunsch. Großer Stauraum unter dem Bett. Maximale Belegung: 4 Erw. oder 2 Erw. und 3 Kinder. Check-in: n. Vereinb., Check-out: n. Vereinb. (max. bis 11 Uhr) Strom im Fass. WC/Duschen am Wohnmobil- und Zeltplatz.

	2 Pers.	Jede weitere Person	Strom/ Heizung
Preis/Nacht	54,-	6,-	inkl.

F4

Auf „Fossilienjagd“ im Besuchersteinbruch

Ein Ammonit, ein Haarstern oder vielleicht sogar ein kleiner Fisch? Wer im Hobbysteinbruch auf dem Eichstätt Blumenberg auf Fossilien suchte, klopft sich mit Hammer und Meißel in die Jura-Zeit.

Der Fossiliensteinbruch liegt oberhalb von Eichstätt und bietet einen herrlichen Blick auf die Stadt, auf die Willibaldsburg und das Altmühltal.

Die Besucher des Steinbruchs haben aber vor allem die Jura-Zeit im Blick, denn vor 150 Millionen Jahren war der Berg Teil einer Meereslandschaft mit einer faszinierenden Tier- und Pflanzenvielfalt. Starben diese Lebewesen, wurden sie von Kalkschlamm bedeckt und versteinerten zu Fossilien. Über 800 verschiedene Fossilienarten wurden am Blumenberg bereits



Mit Hammer und Meißel geht es auf dem Blumenberg auf Fossilienjagd.

gefunden. Mit etwas Glück und dem nötigen Werkzeug, das man direkt vor Ort ausleihen kann, geht man auf die Suche. Die weichen Plattenkalke machen dies auch Kindern leicht. Zu-

dem gehören ein Kiosk und ein Spielplatz zum Angebot des Steinbruchs.

www.naturpark-altmuehlal.de/fossilien suche



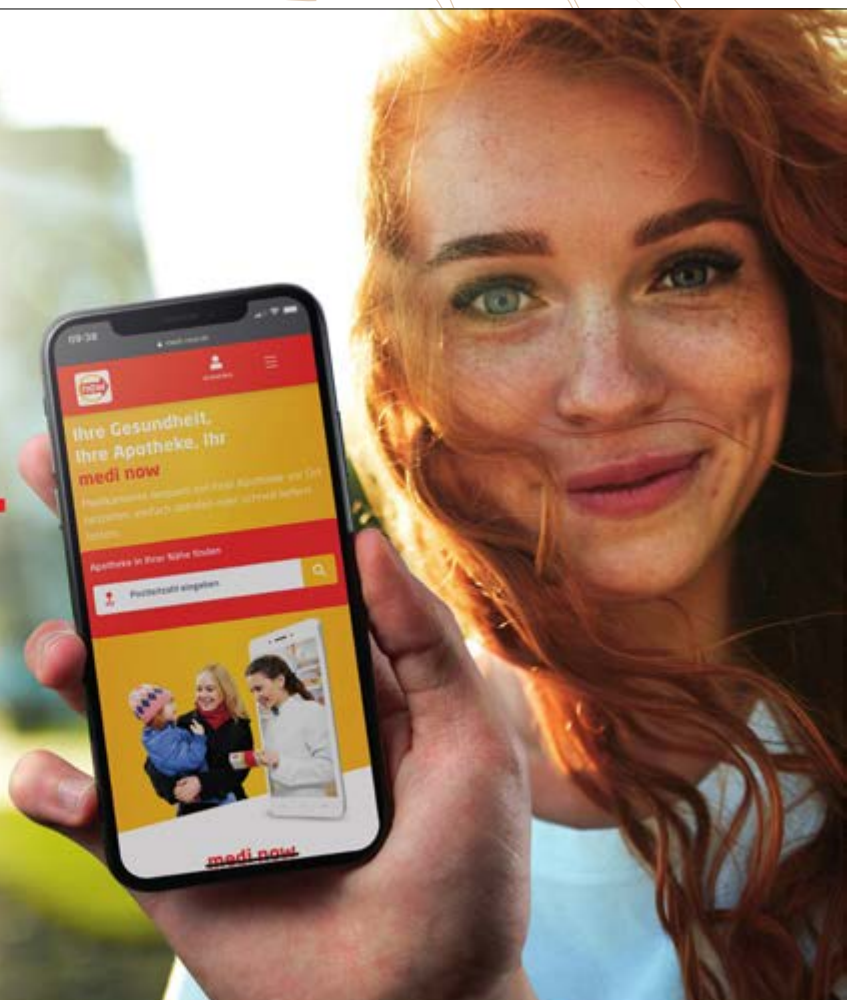
Medikamente bei uns bestellt. Von uns geliefert.



medi-now.de

Unsere neue Online-Bestellplattform.

**Lieferung
noch am
selben Tag**



Allgemeine Informationen

Gastaufnahmevertrag

1. Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer oder die Ferienwohnung bestellt und zugesagt oder, falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich war, bereitgestellt worden ist.
2. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.
3. Der Vermieter ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung des Zimmers oder der Ferienwohnung dem Gast Schadenersatz zu leisten.
- 4.a) Der Gast ist verpflichtet, bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen den vereinbarten oder betriebsüblichen Preis zu bezahlen, abzüglich der vom Vermieter ersparten Aufwendungen.
- 4.b) Die Einsparungen betragen nach der Rechtsprechung bei Ferienwohnungen oder Unterkünften ohne Verpflegung 10%, bei Übernachtung/Frühstück 20%, bei Halbpension 30%, bei Vollpension 40%.
- 5.a) Der Vermieter ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden.
- 5.b) Bis zur anderweitigen Vergabe des Zimmers hat der Gast für die Dauer des Vertrages den nach Ziff. 4 errechneten Betrag zu bezahlen.
- 6.a) Der Gast kann den Vermieter nur an dessen Sitz verklagen.
- 6.b) Für Klagen des Vermieters gegen den Gast ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Vermieters maßgebend.

Wichtige Hinweise zur Nutzung des Gastgeberverzeichnisses

1. Dieses Gastgeberverzeichnis enthält nur die Vermieter, die einen Eintrag ausdrücklich beantragt haben. Es beansprucht also keine Vollständigkeit.
2. Dieses Verzeichnis dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadenersatzpflicht gegenüber dem Ersteller dieses Prospekts abgeleitet werden.
3. Die angegebenen Preise beziehen sich bei Hotels, Gasthöfen und Pensionen in der Regel auf eine Person pro Übernachtung. Für Aufenthalte von nur einer Nacht erheben einige Gastgeber einen Zuschlag, der in diesem Gastgeberverzeichnis ausdrücklich ausgewiesen wird.
4. Die im Verzeichnis angegebenen Preise beruhen auf den Angaben der Vermieter und gelten für ein Kalenderjahr. Alle Preise beinhalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer.
5. Ein Teil der Beherbergungsbetriebe gibt in der Vor- und Nachsaison Preisnachlass. Wenn Sie die Absicht haben, Ihren Urlaub in der Vor- oder Nachsaison zu verbringen, erkundigen Sie sich bitte nach solchen Preisnachlässen.
6. Bei den Angaben über die einzelnen Häuser wurde nicht eigens vermerkt, dass die Zimmer bei Bedarf beheizt sind und Etagenbäder bzw. -duschen sowie WC den Gästen zur Verfügung stehen. Falls nicht anders angegeben, sind die Zimmer jeweils mit Du/Bad/WC.

Klassifizierung von Privatpensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern

Die bei den Vermietereinträgen aufgeführten Sterne bei Privatpensionen, Ferienhäusern und Ferienwohnungen sind das Ergebnis einer freiwilligen Klassifizierung, die vom Gebietsausschuss Naturpark Altmühltal und dem Informationszentrum Naturpark Altmühltal durchgeführt wurde.

★ – Tourist Zweckmäßige Gesamtausstattung des Objektes mit einfachem Komfort. Die erforderliche Grundausstattung ist vorhanden und in gebrauchsfähigem Zustand. Altersbedingte Abnutzung ist erlaubt, bei insgesamt vorhandenem soliden Wohnkomfort.

★★ – Standard Zweckmäßige und gute Gesamtausstattung mit mittlerem Komfort. Die Ausstattung muss in einem guten Erhaltungszustand sein, bei guter Qualität. Die Funktionalität steht im Vordergrund bei gepflegtem Gesamteindruck.

★★★ – Komfort Gute und wohnliche Gesamtausstattung mit gutem Komfort. Ausstattung von besserer Qualität. Optisch ansprechender Gesamteindruck, wobei auf Dekoration und Wohnlichkeit Wert gelegt wird.

★★★★ – Gehobener Komfort Hochwertige Gesamtausstattung mit gehobenem Komfort. Ausstattung in gehobener und gepflegter Qualität. Aufeinander abgestimmter optischer Gesamteindruck von Form und Materialien. Lage und Infrastruktur des Hauses genügen gehobenen Ansprüchen.

★★★★★ – Exklusiv Erstklassige Gesamtausstattung mit besonderen Zusatzleistungen im Servicebereich und herausragende Infrastruktur des Objektes. Großzügige Ausstattung in besonderer Qualität. Sehr gepflegter und exklusiver Gesamteindruck mit allem technischen Komfort, der das Objekt selbst und die Umgebung mit einschließt. Sehr guter Erhaltungszustand und Pflegezustand.

Zusätzliche Hinweise für Ferienwohnungen und Privatpensionen

1. Die Preise bei Ferienwohnungen gelten in der Regel bei einem Aufenthalt von mindestens sieben Tagen. Bei kürzerem Aufenthalt muss mit einem erhöhten Preis gerechnet werden.
2. Ferienwohnungen sind so ausgestattet, dass sich der Gast Speisen selbst zubereiten kann; Geschirr und Besteck sind vorhanden, wobei der Mieter für die tägliche Reinigung zu sorgen hat. Bettwäsche und Handtücher werden vom Vermieter gestellt (Wechsel 1x pro Woche).
3. Die Preise für Ferienwohnungen sind Inklusivpreise, d.h. sie beinhalten Endreinigung, Heizung usw. Falls ausdrücklich durch dieses Zeichen ☒ angegeben erfolgt die Abrechnung von Strom und/oder Wasser lt. Zähler. Als zusätzliche Nebenkosten dürfen nur Leistungen verrechnet werden, die nicht mehr im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wohnung stehen, z. B. Sauna, Tennisplatz usw.
4. Für eine ordentliche, besenreine Übergabe der Ferienwohnung ist zu sorgen. Ansonsten ist der Vermieter berechtigt, eine zusätzliche Reinigungsgebühr nach dem tatsächlichen Aufwand zu berechnen.
5. Der Vermieter ist berechtigt, eine Vorauszahlung bis zu 1/3 des Mietpreises zu verlangen. Bei Nichtinanspruchnahme der Leistung wird dieser Betrag, sofern eine weitere Vermietung nicht möglich ist, auf einen eventuellen Schadenersatz angerechnet.

Klassifizierung von Gaststätten und Hotels

Die bei den Vermietereinträgen aufgeführten Sterne bei Gasthöfen und Hotels sind das Ergebnis einer freiwilligen Hotelklassifizierung, die herausgegeben wurde durch die BTG Tourist GmbH, München, den Bayerischen Tourismusverband und den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband.

Tourist	★	First Class	★★★★
Standard	★★		
Komfort	★★★	★★★★Superior	

Für die Spitzenbetriebe innerhalb der einzelnen Kategorien, die sich insbesondere auch dadurch auszeichnen, dass sie ein besonders hohes Maß an Dienstleistungen bieten, wurde der Begriff „Superior“ eingeführt.

Rücktrittsversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Rücktrittsversicherung. Sollte der Urlaub aus dringenden Gründen nicht angetreten werden können oder frühzeitig abgebrochen werden müssen, erstattet die Versicherung die vom Vermieter geforderten Beträge.

In Eichstätt fühlen sich Feinschmecker zu Hause

Eichstätts Gastronomen laden zu kulinarischen Leckerbissen ein



Feine, regionale Spezialitäten und internationale Köstlichkeiten: Die Gastronomen und Wirte der Stadt verwöhnen ihre Gäste mit einer ansprechenden Speisenvielfalt. Gekonnt kombinieren sie Bodenständiges mit Ausgefallenem, wagen sich an neue Kreationen und schaffen vielfältige Geschmackserlebnisse. So wird der Urlaub in Eichstätt zu einer kulinarischen Entdeckungsreise.

Regionale Biere unter anderem aus der Eichstätter Brauerei und ausgesuchte

Weine unterstreichen die köstlichen Speisen. In edlen Ambiente speist man in den hervorragenden Spitzenrestaurants der Stadt. Rustikal und gemütlich geht es in den Wirtschaften, bei Kleinkunst und Musik und in den idyllischen Biergärten mit Ausblick auf die Stadt und Landschaft zu.

Geradezu italienisches Lebensgefühl verströmen die zahlreichen gemütlichen Terrassen auf den pittoresken Plätzen der Altstadt.

GASTHOF KRONE

Restaurant/Gasthof/Biergarten



Gasthof Krone GmbH Co. KG
Domplatz 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/4406 · Fax 08421/4172
www.krone-eichstaett.de
info@krone-eichstaett.de

Regionale Spezialitäten in historischem Ambiente am Dom genießen.

Frisch und regional, gut bayerisch mit moderner Note: Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit vielfältigen Delikatessen. Machen Sie es sich gemütlich: Historische Räume, Terrassenplätze im Innenhof und der Weißbiergarten mit Domblick erwarten Sie. Unsere Räume bieten Platz für bis 220 Personen.

Durchgehend warme Küche:
von April - September 11 - 21.30 Uhr
von Oktober - März 11 - 21 Uhr
April - Oktober täglich geöffnet, Nov. - März Dienstag Ruhetag

E3

BRAUGASTHOF TROMPETE

Restaurant/Brauereigasthof/Bar/Biergarten



Braugasthof Trompete - AM Gastrotel GmbH
Ostenstraße 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98170 · Fax 08421/9817390
www.braugasthof-trompete.de
mail@braugasthof-trompete.de

Ausgezeichnete bayerische Küche

Im Wettbewerb „ausgezeichnete bayerische Küche“ prämiert, genießen Sie bei uns frische heimische aber auch mediterrane Spezialitäten, bestes einheimisches Bier und erfrischende Cocktails in der gemütlichen Atmosphäre unseres Innenhof-Biergartens, unserer Sonnenterrasse oder unserer Gasträume Stüberl, Schwemm & Bar. Auch ideal für Reisegruppen jeglicher Größe.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo bis So von 7 bis 24 Uhr.

E3

ZUM HÖLLBRÄUKELLER

Restaurant/Bar/Biergarten



Zum Höllbräukeller
Pedettistr. 38 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9345730
www.zumhoellbraeukeller.de
zumhoellbraeukeller@gmail.com

Unser Motto im hist. Gewölbekeller: traditionell, regional und modern

In früheren Zeiten wurde in unserem hellen und freundlichen Gewölbekeller süffiges Bier gelagert, heutzutage verwöhnt Sie unsere Küche mit liebevoll zubereiteten Gerichten und regionalen Köstlichkeiten. Lassen Sie die Symbiose aus Historik und moderner Küche auf sich wirken. Spezialitäten aus dem Altmühltal und Umgebung.

Sa., So., Feiertage 11-14 und 17-23 Uhr
Mi bis So. 17-23 Uhr
(Küche jeweils bis 21 Uhr)
Montag + Dienstag Ruhetag

E2

RESTAURANT STÄDERER

Restaurant/Bar



Genießen Sie ein außergewöhnliches Erlebnis, das seinesgleichen sucht

Wir verzaubern Sie mit einer neuen kulinarischen Symbiose. Traditionell bayerische und deutsche Rezepte mit einer modernen Note - sei es für einen Abend oder bei Ihrem nächsten Event. Nehmen Sie in unserem designvollen Restaurant oder auf der idyllischen Terrasse mit Blick auf die Altmühl Platz.

Restaurant Städeler
Franz-Xaver-Platz 1 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/60290
www.ibbhoteleichstaett.com
eichstaett@ibbhoteleichstaett.com

Frühstück Mo - Fr von 7 bis 10 Uhr; Sa + So von 7 bis 11 Uhr
Restaurant von 18 bis 21 Uhr
Bar von 17 bis 23.30 Uhr
Öffnungszeiten variieren je nach Saison.

D3

IM PARADEIS

Restaurant/Café



Restaurant - Café im Paradeis
Marktplatz 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/3313 · Fax 08421/8456
www.cafeparadeis.de
info@cafeparadeis.de

Genuss in historischem Ambiente.
Das älteste und einzige Fachwerkhaus in der barocken Altstadt verfügt über mehrere Gasträume sowie zwei charmante Räumlichkeiten im Obergeschoss. Gäste kommen in den Genuss von sowohl deftigen als auch süßen Gerichten, immer hausgemacht. Das Café verfügt insgesamt über 75 Sitzplätze im Innenbereich. Die großzügige Außenterrasse mit 80 Sitzplätzen liegt direkt am Marktplatz.
Mo. - Sa. 9 - 23 Uhr, Sonntag 9 - 22 Uhr; Frühstück jeweils von 9 - 11.30 Uhr; Warme Küche durchgehend von 11.30 - 21 Uhr, sonntags 11.30 - 20 Uhr

E3

ZUM GUTMANN, WIRTSCHAUS & KLEINKUNST

Gasthof/Kleinkunst/Biergarten



Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst
Am Graben 36 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/904716 · Fax 08421/99513
www.gutmann-eichstaett.de
zum-gutmann@email.de

Wirtshaus & Kleinkunst.
Historisches Jurahaus-Ambiente in allen Räumen, gepaart mit einer neu gestalteten Sonnenterrasse (100 Plätze) und einem urigen Wirtsgarten-Innenhof (30 Plätze). Dazu eine frische regionale Küche, handwerklich produziert aus saisonalen Schmankerln, sowie die prämierten Biere der Brauerei Gutmann. Neben diesen Gaumengenüssen erwartet sie noch das Programm der überregional bekannten Gutmann-Bühne.
Öffnungszeiten:
täglich ab 17 Uhr,
zusätzlich Sonn- und Feiertage
ab 11 Uhr

E3

KANCHANA

Restaurant



Kanchana
Luitpoldstraße 13
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9863545 o. 9863597-669
www.kanchana.eu · info@kanchana.eu

Indischer Zauber
Im Kanchana - das Wort kommt aus der altindischen Sprache, dem Sanskrit, und bedeutet „Gold“ - verwöhnen wir Sie mit indischen Kostbarkeiten. Wir schlagen aber auch den Bogen von unserer alten in die neue Heimat. Auf unserer Speisekarte finden sie auch „Altmühltaler Lamm“ aus dem Lehmofen (Tandoor). Ob Fisch, Fleisch, Vegetarisches oder Veganes: Frische und Qualität sind oberstes Gebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen „Guten Appetit“!
Di - Sa von 11-14 Uhr und 17 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertage 11-14 Uhr
und 17 - 22 Uhr, Montag Ruhetag

E3

WALDGASTHOF ZUM GELÄNDER

Restaurant/Gasthof/Biergarten



Waldgasthof Zum Geländer
Geländer 1 · 85132 Schernfeld
Tel. 08421/937770
www.waldgasthof-gelaender.de
info@waldgasthof-gelaender.de

Regionale und internationale Küche

Wir bieten eine idyllische Lage am Wald, 250 Gastplätze, Biergarten, Terrasse, Wildschweingehege, Abenteuer-Kinderspielplatz, Altmühltaler Tiernuseum, Waldlehrpfad.

Montag bis Freitag geöffnet ab 15 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen
geöffnet ab 11 Uhr

DOM CAFE

Restaurant/Café/Eisdiele/Bar



Dom Cafe
Marktplatz 5
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9863009

Im Herzen von Eichstätt begrüßt Sie das Dom Cafe, ein Ort, an dem Kaffeeliebhaber, Genießer von süßen Versuchungen und Liebhaber herzhafter Gerichte gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Kaffee, Kuchen, Pizza, Pasta und mehr! Eine Internationale Küche, fokussiert auf Genuss. Im Dom Cafe verschmelzen mediterrane Aromen mit den kulinarischen Traditionen Mesopotamiens. Ein Fest für den Gaumen - Ein Fest für die Sinne.

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 10 - 23 Uhr

E3

RISTORANTE PIZZERIA TARTUFO KELLERBAR

Restaurant/Bar



Ristorante Pizzeria Tartufo
Marktplatz 22 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/7070360
instagram.com/ristorante_tartufo_eichstatt
ristorante-tartufo@t-online.de

Ristorante Tartufo/Terrasse/Cafe

Das Ristorante Tartufo freut sich auf Ihren Besuch. Genießen Sie bei uns mediterrane Speisen, frische Antipasti, bunte Salate. Hausgemachte leckere Pizzas, Pasta, Fisch und Fleischgerichte. Vegetarische und vegane Gerichte finden Sie bei uns ebenso.

Wählen Sie nach Herzenslust.

Familie Rezai freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeit: 11-14 Uhr und 17-22 Uhr
Ruhetag: Montag

E3



Köstlicher Kaffee und Tortenkunst

In Eichstätts Cafés nimmt man sich Zeit für süße Genüsse



Zeit für einen Kaffee ist in Eichstätt fast immer – schließlich serviert man in den romantischen Cafés der Stadt feine Kaffeespezialitäten genauso wie heiße Schokoladen oder auch ausgefallene Variationen rund um den heißen Genuss in der Tasse. Dazu kostet man süße Verführungen, die von bester Konditorenkunst zeugen, oder herzhaftes Kleinigkeiten. Das wohlige Ambiente der Kaffeehäuser trägt dazu bei, dass man sich in Eichstätt gerne Zeit für eine ausgedehnte Pause nimmt.



CHOCOLATIQUE

Café



Genussmanufaktur Chocolatique
Marktplatz 22 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6059484
www.chocolatique.de
manufaktur@chocolatique.de

Heiße Schokolade, Biokaffee „to go“
In der Chocolatique finden Sie nicht nur schokoladige Sinnesfreuden. Neben vollmundiger, heißer Schokolade servieren wir Ihnen auch aromatischen Kaffee (fair und bio), würzigen Chai und hausgemachten Kuchen sowie Bio-Gebäck. Qualität die man schmeckt. Außerdem finden Sie bei uns kleine Aufmerksamkeiten zum sich selbst verwöhnen oder verschenken. Genießen können Sie im geschmackvollen Ambiente oder praktisch „to go“. facebook.com/chocolatique
Montag bis Freitag von 9.30-18 Uhr
Samstag 9.30-14, Sonntag 13-18 Uhr

E3

SCHNELLERS BACKSTUB'N CAFE | AM ANGER

Café/Imbiss



Schnellers Backstub'n
Am Anger 4 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/7083300
www.schnellers-backstubb.n.de
info@schnellers-backstubb.n.de

Bei uns ist immer BROT-Zeit!
Schöner kann ein Tag nicht beginnen als mit frischem Gebäck von Schnellers Backstub'n direkt in der Spitalstadt. Wir bieten Ihnen 25 Sorten Gebäck, eine große Auswahl an Sahne- und Cremetorten u. verschied. Sorten Dauergebäck. Bäckermeister Martin Schneller ist Bäcker in sechster Generation, ihm wurde die Liebe zu diesem Handwerk in die Wiege gelegt. Der Familienbetrieb (gegr. 1845!) ist die einzige Bäckerei, die noch in Eichstätt produziert.
Mo - Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 13 Uhr
Sonn- und Feiertags Ruhetag

D3

CAFÉ KONDITOREI FUCHS

Café



Café Konditorei Fuchs
Ostenstraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6789 · Fax 08421/80117
www.hotel-fuchs.de
info@hotel-fuchs.de

Der Treffpunkt für Genießer.

Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von unserer großen Auswahl an Kuchen und Torten aus eigener Konditorei und von unseren Kaffee- & Eisspezialitäten verwöhnen. Probieren Sie unsere Hauspezialität „Juratorte“. Gemütliches Café (100 Plätze), Garten (60 Plätze), kleiner Mittagstisch, neue Gästezimmer.

Öffnungszeiten:
Di - So ab 7 Uhr.
Montag Ruhetag.

E3



Weitere Eichstätter Gastronomen

Bayerische und deutsche Küche

HOTEL LANDGASTHOF PRÖLL, Am Haselberg 1,
85072 Eichstätt-Landershofen (4 km), Tel. 08421/98830,
Fax 08421/99880

CS HOTEL SCHWEIGER, Hauptstraße 10, 85072 Eichstätt-
Wasserzell, Tel. 08421/9378572 o. 0160/93522928

HIRSCHENWIRT, Brückenstraße 9, 85072 Eichstätt-Wasserzell
(5 km), Tel. 08421/9680, Fax 08421/968888

MALETTER RESTAURANT BAR, Domplatz 1, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9356191

RESTAURANT SCHÖNBLICK, Hohes Kreuz 11, 85072 Eichstätt
(1,5 km), Tel. 08421/936080, Fax 08421/936086

SPORTGASTSTÄTTE SCHAMERAU, Weiheracker 2,
85072 Eichstätt-Marienstein, Tel. 08421/80938

GASTHOF GOLDENER ADLER, Westenstraße 76,
85072 Eichstätt, Tel. 08421/4488, Fax 08421/3703

BIERGARTEN HOFMÜHLTERRASSEN UND DISKOTHEK DASDA,
Mondscheinweg 9, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9861251

Internationale Küche

BEI STEFANO (VEREINSHEIM DJK), Schottenau 24,
85072 Eichstätt, Tel. 08421/8919681 o. 0151/29687278

BOGARTZ, Ostenstr. 4, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/936101

CHINA-RESTAURANT JADE, Pfahlstr. 33, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/8380, Fax 08421/908823

MAHARAJA, Luitpoldstr. 19, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9345562, Fax 08421/9345564

MC DONALD'S, Weißenburger Str. 38, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/907781

RESTAURANT ANEMOS, Kolpingstr. 1, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9003353

RESTAURANT MOUSES, Westenstr. 17, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/908826

RESTAURANT PIZZERIA DA PIERO, Zur Lüften 9,
85072 Eichstätt, Tel. 08421/9355111, Fax 08421/9355112

VFB HEIM, Am Sportplatz 8, 85072 Eichstätt,
Tel. 0176/80398130

WALBURGIS - RESTAURANT, Westenstraße 29, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/1418

EATBOX, Westenstraße 16, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9861049

ETLI DÖNER, Ostenstraße 16, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9861250

ISTANBUL IMBISS, Luitpoldstr. 3, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/902157

LA CASA DELLA PIZZA (STEHIMBISS), Luitpoldstraße 32,
85072 Eichstätt, Tel. 08421/9346377

MEVLANA KEBAP HAUS, Marktgasse 2, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9092728

PIZZERIA DAL-FUFO (STEHIMBISS), Westenstraße 23,
85072 Eichstätt, Tel. 08421/934451

SULTANGRILL, Weißenburger Str. 22, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/906352

Cafés und gemütliche Treffs

BEI JOHANNA, Pfahlstraße 25, 85072 Eichstätt,
Tel. 0174/3823862

BAR L'INCONTRO, Luitpoldstr. 20, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/5690

CAFÉ LEHNER-BÄCK, Marktplatz 4, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9003380

EISCAFÉ BUONISSIMO, Marktplatz 6, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9359878

KINO-CAFÉ EICHSTÄTT, Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/4473

MARGRAFS TASSERL, Sollnau 30, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/904792

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Marktplatz 20, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/935576

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Sollnau 38, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9362989

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Weißenburger Straße 25,
85072 Eichstätt, Tel. 08421/2608, Fax 08421/1090

SCHREINER CAFÉ MARKTGASSE 10, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/934412

SEGAFREDO, Domplatz 18, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/908665

SIPL BACKHÄUSERL, Marktgasse 2, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/9378088

MR. EIS, Westenstraße 18, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/907282

DIWAN - COCKTAIL + SHISHA BAR, Westenstraße 7,
85072 Eichstätt, Tel. 0160/96261328

EURO-BAR, Industriestr. 18 b + c, 85072 Eichstätt,
Tel. 08421/904408

IRISH PUB, Gabrielistr. 6, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/905136,
Fax 08421/5842

NACHTWÄCHTER, Luitpoldstr. 17, 85072 Eichstätt,
Tel. 0175/7301633

HAIFISCHBAR, Herzogsteg 2, 85072 Eichstätt,
Tel. 0172/9723419 o. 01577/5362685, Fax 08421/99513,
Wiedereröffnung April 2024



Das kleine, aber sehr feine Kino mit neuester Technik im Alten Stadttheater.

Altes Stadttheater Eichstätt

Tagungsstätte und zentraler Veranstaltungsort mit Filmstudio

Konferenzen und Tagungen, aber auch Lesungen, Faschingsbälle, Kabarett, Theater und Konzerte – der Festsaal im Alten Stadttheater ist der Raum für Großveranstaltungen in Eichstätt. Das „Filmstudio im Alten Stadttheater“ bietet zudem ein abwechslungsreiches Programm.

Zwischen Residenz- und Leonrodplatz steht der ehemalige fürstbischöfliche Zehntspeicher, der in den 1980er Jahren völlig um- und ausgebaut wurde und nun schon seit 30 Jahren als Kultur-, Tagungs- und Gesellschaftszentrum der Stadt Eichstätt fungiert. Im Alten Stadttheater (ASTHE) ist das ganze Jahr über viel los: Bei Konzerten und Kabarett stehen namhafte internationale Künstler sowie regionale Publikumsliebhaber auf der Bühne, auch zu Vorträgen, Theater und Kinderveranstaltungen öffnet das ASTHE regelmäßig die Pforten.

Im obersten Stock und im Erdgeschoss ist außerdem das Eichstätter Filmstudio untergebracht. Natürlich laufen im Eichstätter Kino die erfolgreichen aktuellen „Blockbuster“, und das auch in 3D. Auch wer Independent-Produktionen schätzt, findet im ambitionierten Kino-Programm den richtigen Film.

Tagungen – individuell geplant

Das ASTHE ist auch ein modernes Tagungszentrum: In drei von Tageslicht durchfluteten Räumen für zehn bis 550 Gäste (Festsaal, Foyer und Holbeinsaal) können Veranstaltungen mit Hilfe perfekter Technik reibungslos vorbereitet und durchgeführt werden. Die ASTHE-Mitarbeiter organisieren nicht nur Veranstaltungen im Haus professionell, auch die Gestaltung eines Rahmenprogramms wie etwa Gästeführungen

in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info, Ausflüge ins Altmühltal und vieles mehr gehören zum Leistungsspektrum.

Daneben gibt es in Eichstätt noch andere Tagungsmöglichkeiten: Die fürstbischöfliche Residenz beeindruckt mit barocker Pracht, in Tagungshotels genießt man gemütliche Atmosphäre. Für die Vorbereitung von Tagungen, Konferenzen, Seminaren und Fortbildungen steht auch die Tourist-Information Eichstätt hilfreich zur Seite.

asthe.eichstaett.de
www.kino-eichstaett.de

Impressum

Herausgeber: Tourist Information Eichstätt,
Domplatz 8, 85072 Eichstätt, Tel. (0 84 21) 6001-400

Realisation: Magenta4, Eichstätt

Titel- und Rücktitelbild: Christian Klenk
Fotos: Archiv der Stadt Eichstätt und des Naturpark Altmühltal, Diözesanarchiv, G. Grimm, A. Wagner, O. Klipp, Pressestelle der Diözese Eichstätt, A. Hub, D. Dengler, Altes Stadttheater Eichstätt, X. Preindl, Magenta4, Volsfestausschuss Eichstätt / Tobias Heckmann, F. Niedermaier, Museum für Ur- und Frühgeschichte, Franken Tourismus/H. Leue, H. Klotz, X. Klaußner, M. Höchbauer, Jurahausverein e.V., Jura-Museum Eichstätt, B. Michel, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt/C. Klenk, W. Prokschi, R. Eiba, S. Schramm, D. Prier, C. Klenk, erlebe.bayern / Thomas Linkel

Druck: Distler Druck & Medien, Zirndorf

ALTES STADTTHEATER

Eichstätt



Altes Stadttheater Eichstätt
Residenzplatz 17 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9775-0 · Fax 9775-30
asthe@eichstaett.de · asthe.eichstaett.de

Kunst und Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Informieren, diskutieren, feiern und genießen. Tagungen, Symposien, Musik, Kino, Theater, festliche Abendveranstaltungen, ausgelassene Bälle.

Das Alte Stadttheater Eichstätt bietet den richtigen Rahmen für Veranstaltungen jeglicher Art. 5 tageslichtdurchflutete Räume für 10 bis 550 Gäste verfügen über aktuelle Kommunikationstechnik.

Faires Einkaufserlebnis

Eichstätt ist seit zehn Jahren eine ausgezeichnete „Fairtrade-Stadt“



Ein Einkaufsbummel durch Eichstätt führt zu außergewöhnlichen, oft inhabergeführten Läden, die sich den Blick für das Besondere bewahrt haben. Darüber hinaus machen sich viele von ihnen für fairen Handel stark. Aus diesem Grund ist Eichstätt bereits seit 2014 „Fairtrade-Stadt“.

Das Fairtrade-Siegel wird vom Verein Transfair an Städte vergeben, die sich für fairen Handel engagieren. Auf der Agenda des Vereins stehen stabile und gerechte Mindestpreise, das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit, der Aufbau von Gemeinschaftsprojekten, langfristige Handelsbeziehungen und die

Förderung ökologischer Anbaumethoden.

Die bekanntesten Fairtrade-Produkte sind Bananen, Kaffee, Kakao, Tee und Zucker; genauso sind in Eichstätt aber auch Reis, Schokolade, Wein, Süßigkeiten, Fruchtsäfte, Wein, Blumen, Bekleidung oder Deko aus fairem Handel erhältlich. So verbessert das Shopping-Erlebnis gleichzeitig die Lebens- und Arbeitsbedingungen zahlreicher Menschen.

Der Fairtrade-Gedanke beschränkt sich in Eichstätt nicht nur auf den Handel: Stadtverwaltung, Gastronomie, Schulen, Kindergärten, die Katholische Universität und viele weitere Institutionen haben dazu beigetragen, dass sich Eichstätt zu einer lebendigen Fairtrade-Stadt ent-



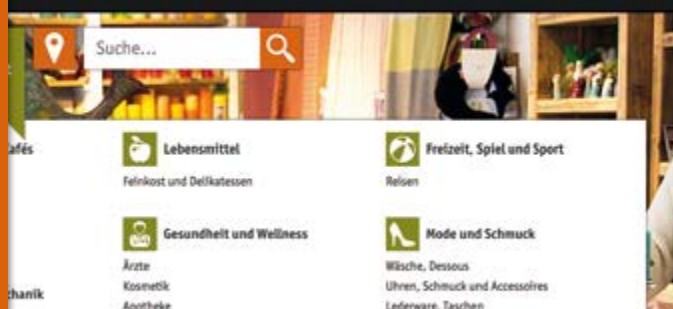
Die „Chocolatque“ am Eichstätter Marktplatz gehört zu den Betrieben, die sich für Fairtrade stark machen.

wickelt hat. Das spiegelt sich auch im Jubiläumsjahr zum zehnten Eichstätter Fairtrade-Geburtstag wieder: Gefeierte wird er mit mehreren Veranstaltungen verschiedenen Charakters. Sie zeigen, wie die Fairtrade-Zertifizierung in Eichstätt mit Leben gefüllt wird.

www.eichstaett.de/fairtrade

ONLINE SCHAUFENSTER EICHSTÄTT

schaufenster-eichstaett.de



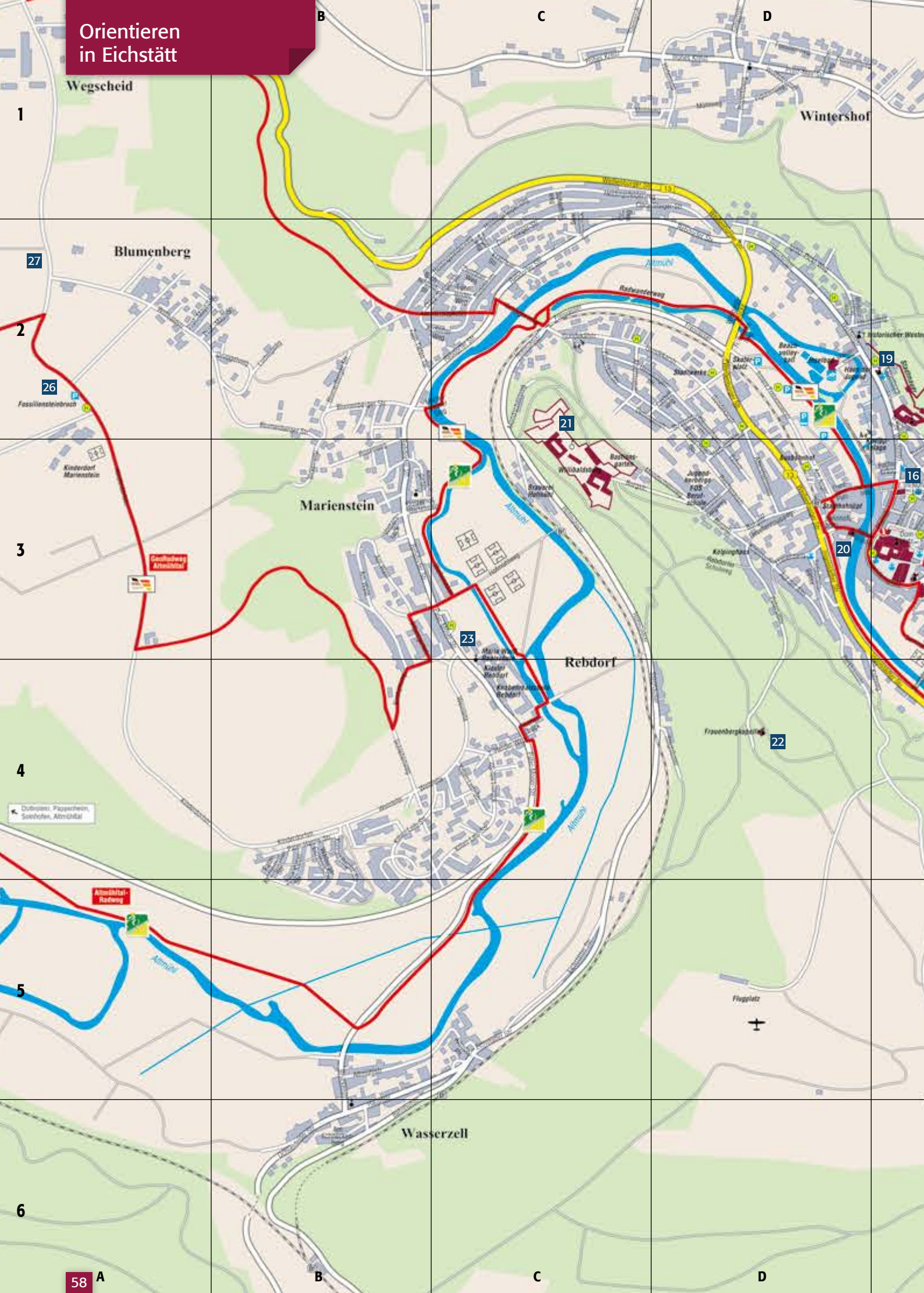
ONLINE STÖBERN – VOR ORT EINKAUFEN

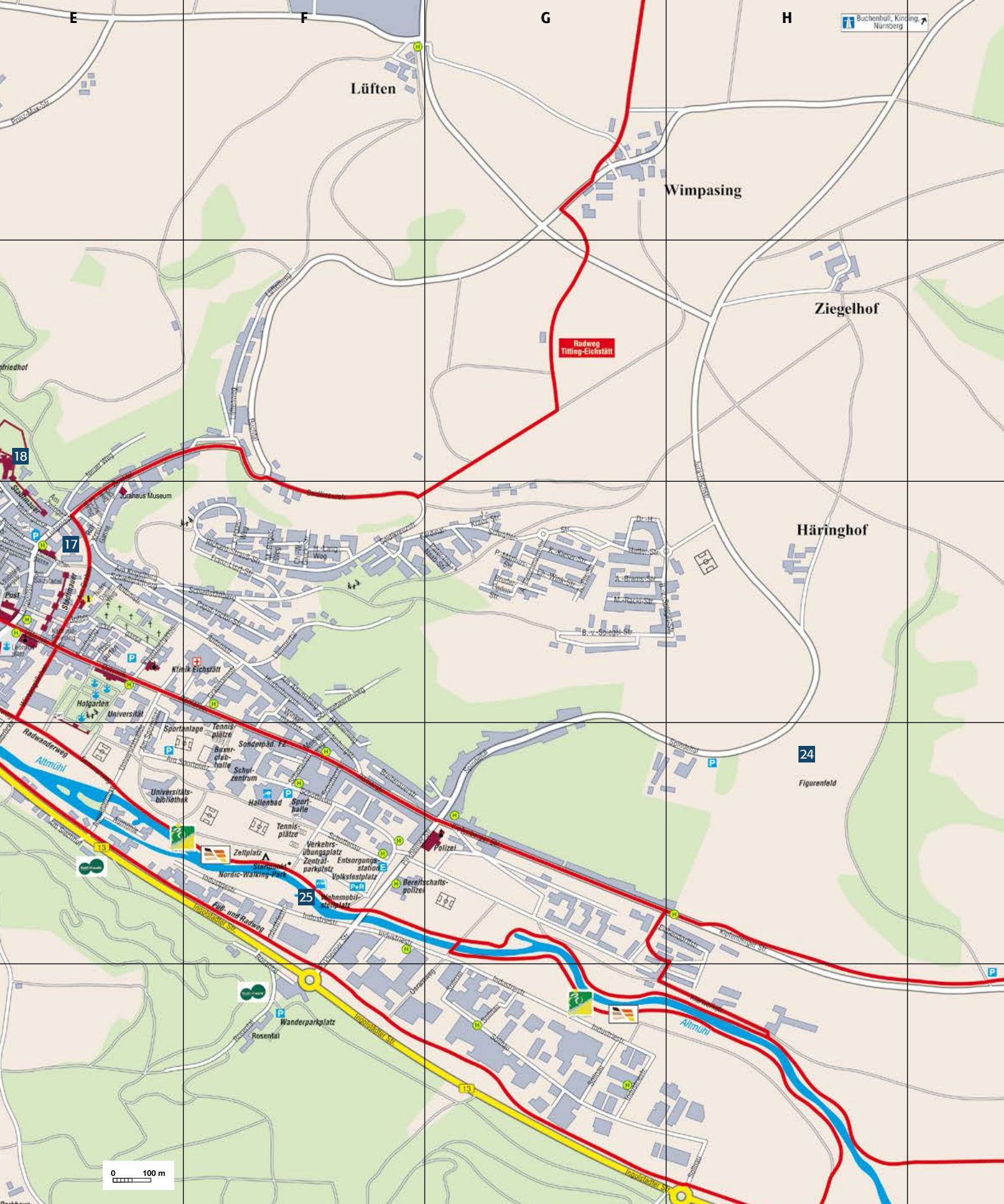
Was gibt es wo in Eichstätt? Das Online-Schaufenster bietet einen Überblick über das Waren- und Dienstleistungsangebot: jederzeit und ganz bequem.

PARTNER WERDEN

Sie haben ein Geschäft? Präsentieren Sie Ihr Angebot, Bilder und besondere Aktionen. Mitmachen lohnt sich!

Orientieren in Eichstätt





	Spielfeld		Parkhaus		Tourist-Information
	Bahnhof		Parkplatz		Bootsverleih
	Bushaltestelle		Busparkplatz		Zeltplatz
	Brunnen		Park und Ride		Wohnmobilstellplatz
	Kirche		Entsorgungsstation		Freibad
	Fußgängerbereich		Krankenhaus		Sportanlage
	Öffentliches WC		Informationszentrum		Radwege
	Burg		Naturpark Altmühltal		



Eichstätt erkunden mit der SQRIBE App

Ein kostenloses Angebot der Stadt Eichstätt und SQRIBE

- 27 kommentierte Videos zu den Sehenswürdigkeiten von Eichstätt
- Einzigartiges Bildmaterial
- Geschichte und Geschichten
- Schnelle Orientierung durch integrierten GPS-Stadtplan



- 1 Domplatz
- 2 Dom
- 3 Kreuzgang / Mortuarium
- 4 Ehem. fürstbischöfliche Residenz
- 5 Residenzplatz
- 6 Altes Stadttheater
- 7 Evang.-Luth. Pfarrkirche (Erlöserkirche)
- 8 Bischöfliches Palais
- 9 Bischöfliches Ordinariat
- 10 Leonrodplatz mit Schutzengelkirche
- 11 Hofgarten
- 12 Ehem. fürstbischöfliche Sommerresidenz
- 13 Kapuzinerkloster und Kapuzinerkirche Hl. Kreuz und zum Hl. Grab
- 14 Ostfriedhof
- 15 Ehem. Kloster und Klosterkirche Notre Dame de Sacré Cœur
- 16 Marktplatz mit Rathaus
- 17 Ehem. Dominikanerkloster und Dominikanerkirche St. Peter
- 18 Kloster- und Pfarrkirche St. Walburg
- 19 Kapelle Maria Hilf
- 20 Heilig-Geist-Spitalskirche
- 21 Willibaldsburg
- 22 Marienkapelle auf dem Frauenberg
- 23 Kloster Rebdorf
- 24 Figurenfeld im Hessental
- 25 Wohnmobilstellplatz / Zeltplatz
- 26 Fossiliensteinbruch Blumenberg
- 27 DAV Kletterzentrum Eichstätt / DAV Eichstätt MTB Zentrum
- i Tourist-Information

mit diesem Symbol markierte Hotspots verfügen über einen Audioguide des Naturpark Altmühltal. Kosten lediglich für die Datenverbindung mit Ihrem Handy.





Eichstätt

die vielschichtige Altmühlstadt



Tourist-Information Eichstätt

Domplatz 8
85072 Eichstätt

Telefon 08421/60 01-4 00
Telefax 08421/60 01-4 08

tourismus@eichstaett.de
www.eichstaett.de



franken
tourismus



Deutsche
Limes-Straße



www.facebook.com/eichstaett



www.instagram.com/visit_eichstaett

